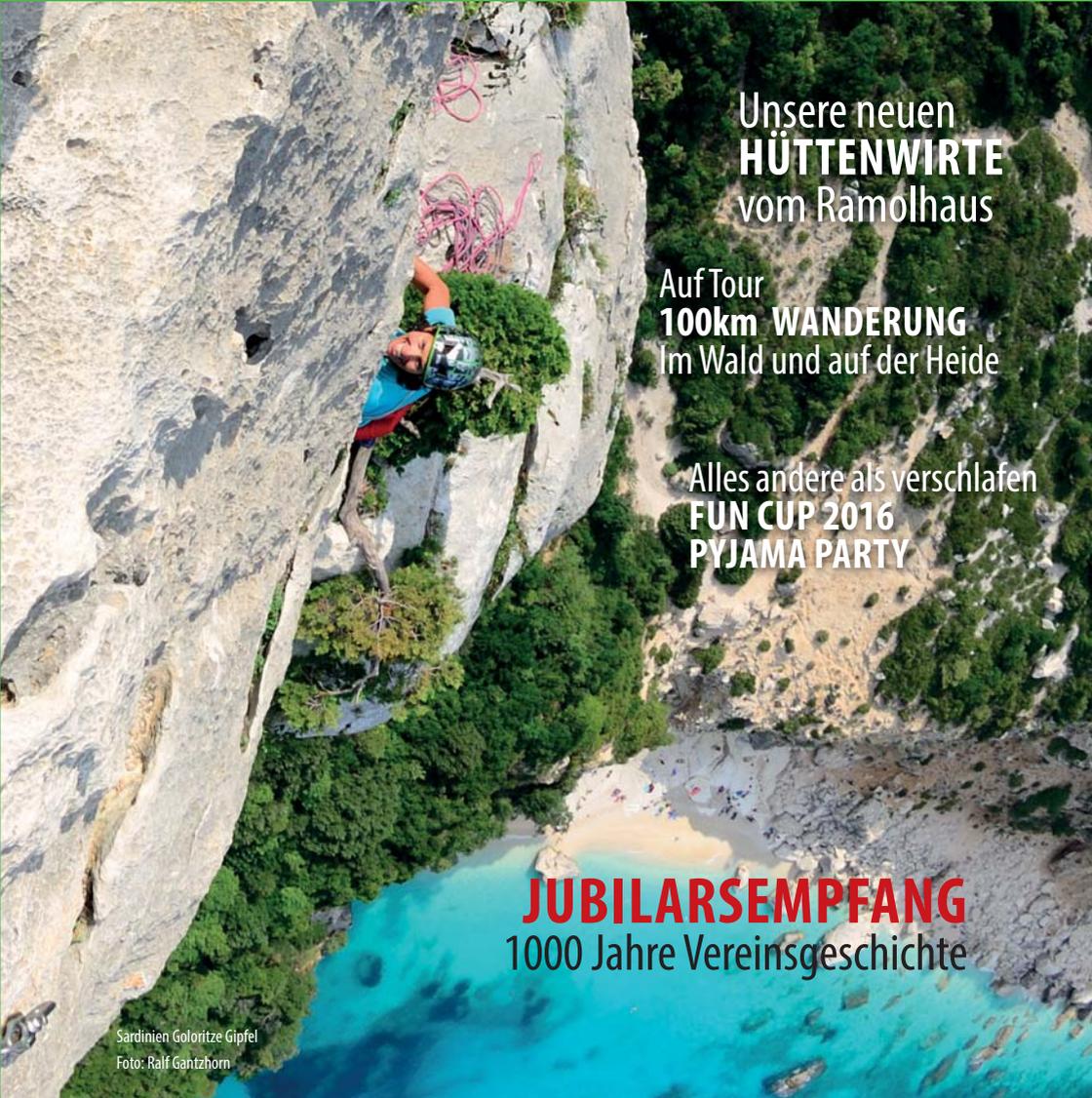


C 7588 F

3 Juli | August | September 2016



HAMBURG ALPIN



Unsere neuen
HÜTTENWIRTE
vom Ramolhaus

Auf Tour
100km WANDERUNG
Im Wald und auf der Heide

Alles andere als verschlafen
FUN CUP 2016
PYJAMA PARTY

JUBILARSEMPFANG
1000 Jahre Vereinsgeschichte

Sardinien Coloritze Gipfel
Foto: Ralf Gantzhorn

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. · Döhrnstraße 4 · 22529 Hamburg

An alle Mitglieder
der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V

Hamburg, 28.06.2016

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Zwecke der Fortsetzung der abgebrochenen ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.06.2016

Liebe Mitglieder,

hiermit lädt der Vorstand der Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. des Deutschen Alpenvereins ein zur

außerordentlichen Mitgliederversammlung 2016 der Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. des Deutschen Alpenvereins

**am 25.09.2016
um 12.00 Uhr
in der Universität Hamburg - Hauptgebäude
Ernst-Cassirer-Hörsaal / Hörsaal A
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg**

Es gelten weiterhin die umseitig abgedruckte Tagesordnung und alle eingereichten Anträge wie im Hamburg Alpin 02/2016 veröffentlicht (vollständig auf www.alpenverein-hamburg.de).

Bitte denkt unbedingt daran, zur Mitgliederversammlung euren gültigen DAV-Mitgliedsausweis und euren Personalausweis mitzubringen. Ohne diese könnt ihr leider nicht an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen.

Einlassbeginn ist ab 11.00 Uhr, die Mitgliederversammlung beginnt pünktlich.

Freundliche Grüße im Namen des Vorstands



Thorsten Grothkopp
2. Vorsitzender

Einladung an alle Mitglieder der Sektion

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Sonntag, 25.09.2016, 12.00 Uhr** in Hamburg.
Universität Hamburg- Hauptgebäude, Ernst-Cassirer-Hörsaal / Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1,
20146 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 2. Vorsitzenden
Übergabe an den Versammlungsleiter, Feststellung der Formalitäten
9. Baumaßnahmen in Hamburg
10. Haushaltsplan 2016 / Investitionen
11. Antrag auf Beitragsanpassung 2017
12. Wahlen
 - a. Antrag auf Neuwahl des 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl
 - a) des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin
 - b) des Vorstandsmitglieds für Ausbildung
 - c) des Vorstandsmitglieds für Umwelt und Naturschutz, Hütten & Wege
 - d) des Vorstandsmitglieds für Marketing, Kooperationen und Hamburg Alpin
 - c. Bestätigung der 1. Jugendreferentin/ des 1. Jugendreferenten
13. Anträge auf Satzungsänderungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Gegenstand der außerordentlichen Mitgliederversammlung ist ausschließlich die Fortsetzung und Beendigung der in der Mitgliederversammlung vom 20.06.2016 beschlossenen Tagesordnung in Verbindung mit dem Beschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.06.2016 (Antrag Mitglied Holger Loges), die beabsichtigten Baumaßnahmen einschließlich Finanzierung separat zu diskutieren und zu entscheiden.

Das Protokoll der Versammlung vom 20.06.2016 liegt ab dem 30.07.2016 in der Geschäftsstelle der Sektion zur Einsichtnahme aus.

Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen und den Mitgliedsausweis sowie den Personalausweis mitzubringen.

Der Vorstand

Globetrotter 
 << NEUE HORIZONTE >>

J E D E R M E T E R E I N A B E N T E U E R

z.B. mit dem Edelrid Globetrotter Seil 10 mm für 1,95 €
 oder dem Dry Seil 9,8 mm für 2,40 € / Meter



**AB 1,95 € /
 METER**
 bis max. 200 m



Voller Einsatz beim Test der FunCup-Spiele

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir hoffen, Sie haben die ersten warmen Sommertage genutzt und schon viele Wanderungen, Kletterpartien oder Radtouren unternommen. In der Wanderübersicht und in den Gruppen gab es ja ein reichliches Angebot. So auch in diesem Heft. Es wird geradelt und gewandert was die Kondition hergibt. Für jeden ist etwas dabei. Die Ausbildungskurse sind fast alle ausgebucht und lassen vermuten, wohin der Trend in diesem Sommer geht. Klettersteig gehen und Touren mit Karten planen sind der Renner.

Passend zum Heft-Thema Vor und Zurück lesen Sie wieder spannende Tourberichte unserer Mitglieder. So zum Beispiel über die letztjährige Fehmarnumrundung mit gleichzeitiger Ankündigung für die Neuauflage im September. Ein Nachmittag voller Rückblicke und schöner Erinnerungen war der diesjährige Jubilarsempfang, an dem über 20 Jubilare teilnahmen. Vor und zurück mussten auch die Teilnehmer des FunCups, wenn sie beim Teamklettern ohne Bodenberührung das Seilgerüst umrunden wollten. Alles in allem ist es wieder ein buntes Heft geworden.

Für das nächste Heft haben wir das Thema SOMMERGESCHICHTEN ausgesucht. Wir möchten über Ihre schönsten Sommererlebnisse lesen und tolle Fotos sehen. Nehmen Sie uns mit auf Ihre Reise. Zunächst wünschen wir Ihnen aber einen erlebnisreichen, fröhlichen und bunten Sommer. Ob in den Bergen oder an den Küsten, kommen Sie heil und gesund wieder.

Ihre Hamburg Alpin Redaktion.

Wenn Sie das nächste Heft mit einem Beitrag bereichern möchten, freuen wir uns über Ihre Einsendungen spätestens bis zum **15. August** an redaktion@alpenverein-hamburg.de

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

AUS DEM VEREIN

- 1 Liebe Leserin, lieber Leser,
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht aus dem Vorstand
- 5 DAV-Klimaschutzsymposium
- 7 Hüttenbericht 2015 - Niederelbehütte
- 8 Bergpost vom Ramolhaus
- 12 Habe die Ehre

NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

- 15 Norddeutsche Sportklettermeisterschaften 2016
- 16 Leistungssport

AUF TOUR

- 17 Sektions-Wanderwoche 2017
- 17 „Harz Hohenstein – Padd 2017“
- 20 Im September geht´s rund – Rund um Fehmarn
- 22 „WILDE13“ V2.0
Update der Ortsgruppen Wanderstrecke
- 24 Im Wald und auf der Heide
- 26 Aufgelesen in Berg und Tal
- 27 Randgeschichte von Heinrich Simon

TERMINE

- 28 Vorträge der Gruppen
- 29 Wanderungen und Radtouren

JUGEND

- 36 Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern

GRUPPEN

- 46 Bergsteigen und Klettern
- 48 Altbergsteiger
- 48 Drytooling
- 49 Familiengruppe Klettern
- 50 Familiengruppe Outdoor

- 53 Familiengruppe Zwerge
- 55 Fels extrem **NEU**
- 56 Fotogruppe N
- 57 DAV Geomonkeys
- 58 Klettergruppe
- 59 Mountainbike
- 60 Neue Gruppe
- 61 Ortsgruppe Cuxhaven
- 64 Ortsgruppe Lüneburg
- 66 Ortsgruppe Nordheide
- 67 Ortsgruppe Soltau
- 68 Ortsgruppe Stade
- 69 Projekt 7
- 69 Projekt 8+
- 70 Die Pädagogen
- 70 Routenschrauber **NEU**
- 71 Senioren Skigruppe
- 72 Die Vielseitigen
- 73 Vorsteiger
- 74 Wandergruppe H
- 76 Wandergruppe N

PERSONEN

- 78 Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli, Aug. und Sept.
- 78 Verstorbene Mitglieder
- 79 Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

ZU GUTER LETZT

- 81 Bücherei
- 84 Ramolhaus
- 84 Niederelbehütte
- 85 Hohensteinhütte
- 85 Sepp-Ruf-Hütte
- 86 Hamburger Skihütte
- 87 DAV Kletterzentrum Hamburg
- 88 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergsportler,

aktuell wird in unserem Vereinsleben an vielen Stellen kontrovers diskutiert. Dies betrifft u.a. Themen wie Erweiterung unseres Vereinshauses, Einrichtung eines Bistros, alles rund um Kletterrouten im KLZ, Führungsstil und Ausrichtung des Vereines für die Zukunft. Letztendlich ist das Interesse so groß, dass wir dieses Jahr sogar unsere Mitgliederversammlung aufgrund von „Platzmangel“ verschieben mussten. Wow.

Ich begrüße das neu erwachte Interesse sehr und hoffe, dass dieses noch lange Zeit anhält. Dazu passt es auch sehr gut, dass die Strukturkommission überlegt hat, wie man die Mitwirkungsmöglichkeiten von Mitgliedern erhöhen kann und diese schon vereinsöffentlich präsentiert hat. Um die Ergebnisse jederzeit nachgucken und schneller präsentieren zu können, hat die Strukturkommission einen eigenen Bereich auf unserer Vereinswebseite bekommen. Stöbern Sie ruhig ein bisschen, vielleicht entdecken sie ja auch noch anderes Unbekanntes.

In der Zwischenzeit haben wir unseren angekündigten Vereinslotsen sowie einen Abschnitt zur Historie unseres Vereins auf den Weg gebracht. Sie finden beides auf unserer Webseite. Der Vereinslotse stellt die Organisation und das Wesen unseres Vereins dar. Er enthält wertvolle Hinweise, bspw. wie man eine neue Gruppe gründen kann. Die Arbeit am Vereinslotsen ist einer laufender Prozess, der Veränderungen im Verein widerspiegelt. Er wird daher kontinuierlich ergänzt. Euer Feedback ist sehr willkommen.

Beim Schreiben dieser Zeilen steht der FunCup mit vielen neuen Routen und Spielen für die ganze Familie noch bevor und viele freuen sich schon darauf. Sowohl Teilnehmer, als auch viele Helfer haben Freude an der Mitwirkung. Wenn Sie dieses Jahr nicht dabei sein konnten, so haben Sie nächstes Jahr eine neue Chance.

Ich wünsche allen eine schöne Berg- und Ferienzeit.

Ihr Andreas Peters



Andreas Peters
Foto: Hucklenbroich

Aus der Strukturkommission

Liebe Mitglieder, wir als Strukturkommission haben am 11.04.2016 bei einem Informationsabend allen interessierten Mitgliedern unsere Arbeitsergebnisse vorgestellt. Für das zahlreiche Interesse und die interessanten Diskussionen bedanken wir uns an dieser Stelle. Unsere Präsentation und die Notizen von dem Abend haben wir euch im Internet zur Verfügung gestellt.

Zu finden unter:
www.dav-hamburg.de/ueber-uns/kommissionen

Des weiteren suchen wir eine/n „Ehrenamtsbeauftragte/n“ zur besseren Koordinierung von Mitgliedern mit neu gewonnenen Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Verein. Hierzu werdet ihr in Kürze auf der Internetseite mehr erfahren.

*Liebe Grüße,
eure Strukturkommission*



Hamburg Alpin auch online lesen unter:
<http://hh-alpin.dav-hamburg.de>

Bericht aus dem Vorstand



Von links: Gerhard Fröhling, Andreas Peters, Manfred Götz, Verena Dylla, Frauke Watkins, Udo Solich, Thorsten Grothkopp, ohne Abbildung Karen Roth

Vorstandssitzung vom 04.02.2016

Bastian von Borstel stellt sich als neuer Betriebsleiter des Kletterzentrums vor. Die vom Schatzmeister vorgelegte Budgetplanung vom 04.02.2016 wird einstimmig bei Stimmenthaltung des Schatzmeisters beschlossen und zur Veröffentlichung im HH-Alpin freigegeben. Der Vorstand beschließt einstimmig, dem neu gegründeten Landesverband Nord der DAV (Nachfolgeorganisation des Nordwestdeutschen Sektionenverbands) beizutreten. Alle im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung neu zu besetzenden Vorstandsposten werden im HH Alpin angekündigt. Der Vorstand bittet die Geschäftsführung, den Hausjuristen des HSB zur Mitgliederversammlung einzuladen, um dort die Satzung rechtssicher anzuwenden. Der Vorstand stimmt der Vorlage der Strukturkommission für eine Referentenstruktur unterhalb der Vorstandsebene zu, ebenso einer Strategieberatung durch die Strukturkommission. Eine überarbeitete Version der Geschäftsordnung des Vorstands wird einstimmig angenommen und wird auf www.dav-hamburg.de veröffentlicht.

Vorstandssitzung vom 03.03.2016

Der Vorstand beschließt einstimmig, die Sitzungsleitung der Mitgliederversammlung 2016 an Herrn Rechtsanwalt Runge zu delegieren. Der Vorstand beschließt einstimmig, alle Anträge zur Mitgliederversammlung ab dem 04.03.2016 vorab online zu veröffentlichen, um eine möglichst umfassende und frühzeitige Information der Mitglieder zu gewährleisten. Es wurden Gespräche mit Hamburger Anbietern für die Kletterausbildung von Lehrern geführt, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in Sachen Klettern als Schulsport zu verbessern. Es hat sich gezeigt, dass unsere Satzung an einigen Stellen nicht eindeutig formuliert ist. Darüber hinaus wurde schon bei vergangenen Überarbeitungen der Satzung festgestellt, dass sie von der DAV-Mustersatzung abweicht und angepasst werden müsste. Der Vorstand beauftragt Gerhard Fröhling, die Satzung bis 2017 zu überarbeiten und dem Vorstand eine erste Beschlussvorlage bis Januar 2017 vorzulegen.

Vorstandssitzung vom 07.04.2016

Thomas Weil wurde von der Vereinsjugend zum 1. Jugendreferenten gewählt und muss auf der kommenden Mitgliederversammlung bestätigt werden. Die Vorstandsmitglieder heißen ihn in ihrer Runde herzlich willkommen. Der Vorstand beschließt mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, seinen Beschluss aus der Sitzung des Vorstands vom 03.07.2014 zurückzunehmen und die Einrichtung einer Speedwand zu Trainingszwecken zu unterstützen. Der Betriebsleiter wird beauftragt, die Speedwand schrauben zu lassen. Der vom Steuerberater Dr. Arno Steinkamp erstellte Jahresabschluss in der Fassung vom 15. März 2016 wurde vorgelegt. Der vorgelegte Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt. Er kann in der Geschäftsstelle von interessierten Mitgliedern eingesehen werden. Der Vorstand beschließt den von Verena Dylla vorgelegten Text des Vereinslotsen, der jetzt online gestellt und zukünftig fortlaufend aktualisiert wird. Ebenfalls verabschiedet wird ein umfassender Leitfaden zur Gründung einer Vereinsgruppe, der in den Vereinslotsen aufgenommen wird.

Katrin Ruppel

DAV-Klimaschutzsymposium – Impulse. Austausch. Kooperation



Umweltministerin Ulrike Scharf spricht ihr Grusswort. Foto: Marco Kost

Das Klimaschutzsymposium – Impulse. Austausch. Kooperation des Deutschen Alpenvereins fand am 29. / 30. April 2016 im Kongresszentrum in Garmisch-Partenkirchen statt.

Rund 150 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Verbänden kamen anlässlich des DAV-Klimaschutzsymposiums zusammen. Im Fokus der Veranstaltung, die der Deutsche Alpenverein im Rahmen des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Projektes „Klimafreundlicher Bergsport“ organisiert hat, stand die Zukunft des Klimaschutzes in den Alpen.

Mittelpunkte des Symposiums waren:

- Fachvorträge von Experten verschiedenster Bereiche
- Austausch zwischen Akteuren und Organisationen
- Diskussionsforen zu gemeinsamen Klimaschutzaktivitäten
- Exkursionen zu den Auswirkungen des Klimawandels in den Alpen

In ihrem Begrüßungswort machte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf deutlich, wie wichtig Klimaschutz in den Alpen ist: „Die Alpen sind unter Druck. Und mit ihnen ihre Menschen und ihre Natur. Wir müssen jetzt gemeinsam Strategien für den Alpenraum entwickeln“. Wie dies aussehen kann, erläuterte Andreas Pichler. Der zukünftige Geschäftsführer der CIPRA International (Internationale Alpenschutzkommission) stellte in seinem Vortrag „Alpen im Wandel – Herausforderungen & Chancen“ u.a. die Initiative 100max vor. Für die Umsetzung solcher Vorhaben braucht es vor allem eine „breite Akzeptanz und Anpassungsbereitschaft seitens der Zivilbevölkerung sowie von Politik, Wirtschaft und Verbänden“ so Roland Stierle, DAV- Vizepräsident.

In insgesamt vier Diskussionsforen wurden daraufhin mögliche Anpassungsstrategien, Maßnahmen und Lösungen zu den Themen Mobilität, Tourismus, Bergsport sowie Umweltbildung erarbeitet.

Eindrücke aus den Diskussionsforen:

Forum I – Zukünftige Mobilität und unser Beitrag dazu
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer betonten, dass

gerade die Mobilität eine bedeutende Rolle für die Reduzierung der anthropogenen Anteile am Klimawandel im Alpenraum spielt. Dafür müssen alle bereit sein, ihren Beitrag zu leisten: Die Politik mit einer radikalen Wende in der Verkehrspolitik, um den öffentlichen Verkehr als Rückgrat der Mobilität zu stärken; Vertreter von Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit Pilotprojekten zur Vor-Ort-Mobilität und verbesserter Kommunikation von Angeboten. Und jeder einzelne sollte sich bewusst machen, dass Klimaschutz nicht unbedingt gleichbedeutend mit Verzicht ist. Vielmehr geht es darum, Mobilität neu zu denken.

Forum II – Alpentourismus im Wandel – Anpassung oder weiter wie bisher?

Im Teilnehmerkreis waren Vertreter aus den unterschiedlichsten Interessengruppen anwesend: DAV-Mitglieder, Naturschützer, Vertreter von Tourismusverbänden, Bürgermeister, Wissenschaftler und Seilbahnbetreiber. Trotz der Unterschiede wurde schnell ein Konsens gefunden: „Der Klimawandel ist in der tourismuswirtschaftlichen Diskussion angekommen“, so Prof. Dr. Schmude der Ludwig-Maximilians-Universität München. Einigkeit herrschte darüber, dass Anpassungsmaßnahmen ohne Zweifel nötig sein werden. Auch Augustin Kröll, Geschäftsführer der Fellhornbahn, bestätigt, dass „viele Bergbahnen die Klimaveränderung sehr ernst nehmen und ihre Investitionen darauf abstimmen.“ Gleichzeitig ist man bei der Fellhornbahn überzeugt, „dass wir in den nächsten 25 bis 30 Jahren mit einer guten Beschneigung sicher einen guten Skibetrieb anbieten können.“

In den teils emotionalen Diskussionen der verschiedenen Interessensvertreter wurde deutlich, wie komplex die Lösungsfindung für diese Thematik ist. Eine einfache und universelle Lösung gibt es nicht: „Für die Anpassung an den Klimawandel gibt es kein Kochrezept“, so Prof. Dr. Schmude. Die erfolgreiche Realisierung von kleinen Projekten, die viel bewirken können, klappt nur durch starke vertikale und horizontale Vernetzung. Gleichzeitig wurde von den kleinen Destinationen mehr Stolz, Kreativität und Mut zu neuen Wegen gefordert, um sich von dem touristischen Standardangebot aus Flying-Fox, Aussichtsplattform und Beschneigung absetzen zu können.

Forum III – Bergsport und alpine Infrastruktur – wie sieht Anpassung aus?

Der allgemeine Konsens dieser Diskussionsrunde lautet: Kreativität! Es wird an Bergsportlerinnen und Bergsportler appelliert, flexibel auf neue klimatische Bedingungen zu reagieren. Damit einhergehen Planänderungen, wenn aktuelle Verhältnisse diese erfordern, aber auch die Bereitschaft zu persönlichem Verzicht. Ein Stichwort, das auch im Kontext von Hütteninfrastruktur und deren Ausstattung bekräftigt wurde: weniger ist in diesem Fall mehr.

Forum IV - Bildung für nachhaltige Entwicklung umsetzen!

Einig waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass es umfassender Bildungs- und Kommunikationsanstrengungen bedarf, um das Umweltbewusstsein unserer Gesellschaft zu steigern und somit einen Bewusstseinswandel herbeizuführen. Ausbildungskurse, die ihre Planung (z.B. Verwendung regionaler Produkte, ÖPNV-Anreise, etc.) dahingehend ausrichten, dienen als Vorbild. Die DAV-interne Expertise soll durch engere Zusammenarbeit mit Partnern und anderen aktiven Organisationen erweitert werden.

Wir brauchen eine enge Vernetzung untereinander

Nach intensiven Diskussionen waren sich die Expertinnen und Experten einig, dass der Klimawandel zahlreiche Probleme für die ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung in den Alpen mit sich bringt. Um diese zu bewältigen und gleichzeitig vielversprechende Lösungsansätze zu entwickeln, bedarf es engmaschiger Vernetzung der verschiedenen Akteure auf allen Ebenen. Die entsprechende Motivation und Aufbruchstimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war auf der Veranstaltung jedenfalls deutlich zu spüren.

*Angrid Solich
Naturschutzreferentin*

*Quelle : DAV Bundesgeschäftsstelle
Hütten, Naturschutz, Raumordnung*



Hüttenbericht 2015 - Niederelbehütte

Die Hüttensaison 2015 auf der Niederelbehütte war erfreulicherweise durch eine deutliche Steigerung der Nächtigungszahlen gekennzeichnet. Mit 2567 Gesamtübernachtungen konnten Petra und Reinhard Jehle ihr Vorjahresergebnis deutlich übertreffen.

Die Verbesserung ist nicht nur alleine dem deutlich besseren Wetter in der Hüttensaison geschuldet, sondern der gemeinsamen Anstrengung von Pächtern und Sektion. An dieser Stelle nochmals Dank an die beiden für Ihre Tatkraft und Bemühungen.

Zum Erfolg der Saison 2015 trugen unter anderem die Endmontage der Erdgeschoß-WC-Anlage, die neu errichtete Sonnenterrasse mit eigenem Zugang aus dem Schankraum (mit Windfang) und der neu verlegte Filzfliesenboden im Obergeschoß bei.

Im Bereich der Hütten technik wurde die gesamte Hüttenelektrik (Verkabelung und Verteilung) den neuen Vorschriften angepasst, die Materialseilbahn im Bereich Stütze 2 bis 6 ausgeholt, die wasserrechtliche Genehmigung der Anlage wurde ohne Auflagen bestanden, ein neues Brennholzlager für den Winterraum errichtet. Weiterhin wurden Verhandlung, Beschluss, Vermessung (des gesamten Grund & Bodens) und Beurkundung des Bodentausches mit der Agrargemeinschaft Seßladalm

für die Errichtung der Sonnenterrasse durchgeführt. Zur Auftaktveranstaltung des kulinarischen Jakobweges verzauberte der Sternekoch Jörg Sackmann aus dem Schwarzwald mit „Iberico Schweinenacken mit Cipollinzwiebel und jungem Lauch auf Süßkartoffelpüree“ die anwesenden Hüttengäste.

Folgende Aufgaben stehen für 2016 an: Einbau eines Spannungsreglers im Bereich der Stromversorgung des Wasserkraftwerkes, Errichtung der letzten Klärwerkstufe in Form eines Pflanzbeetes (Größe ca. 140m²), die Entfernung der Rohrverstopfung in der Grundleitung zwischen der Waschküche und der Kläranlage. Weiterhin haben sich Teile der Wandverkleidung des Klärwerkgebäudes (Wärmedämmverbundsystem) abgelöst, so dass auch hier Handlungsbedarf besteht.

Christian Prignitz



Bergpost vom Ramolhaus

An die Mitglieder der Sektion Hamburg und Niederelbe



Hallo liebe Mitglieder der Sektion Hamburg und Niederelbe,

wir sind Sonja und Florian und freuen uns auf die neue Herausforderung, unsere Gäste am Ramolhaus zu verwöhnen. Wir hoffen auf eine gute Saison mit viel schönem Wetter und eine gute Zusammenarbeit mit eurer DAV Sektion.

Hier uns ein paar Infos zu uns:

Sonja Prepstl, 25 Jahre; Kochlehre im Restaurant Kammerlander am Inn in Innsbruck. Seit Februar 2014 Köchin auf der neuen Pforzheimer Hütte im Sellreintal. Wird ab dem heurigen Sommer den Kochlöffel am Ramolhaus schwingen.
Hobbys: Bergsteigen, Kochen, Mountainbiken, Skitouren

Florian Mader, 22 Jahre; Ausbildung an der HTL Innsbruck zum Maschinen- und Anlagentechniker. Danach einen Sommer auf der Bremer Hütte und seit Feber 2015 auf der neuen Pforzheimer Hütte.
Hobbys: Bergsteigen, Skitouren, Klettern, Paragleiten

Auch mit von der Partie:

Hüttenhund Baul, 2 Jahre, Appenzeller Sennenhund

*Bis bald auf dem Ramolhaus,
ab Anfang Juli sind wir für euch da*

Sonja, Florian und Baul

Pyjama Party – alles andere als verschlafen

**FUNCUP
HAMBURG
5.6.2016**

MIT UNSEREM DIESJÄHRIGEN MOTTO: PYJAMA PARTY!

Am ersten Sonntag im Juni war es soweit: Pyjama Party im DAV Kletterzentrum. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 89 Teilnehmer von 9 bis 60 Jahren und 12 Teams in den Fun Cup 2016.

91 nagelneue Routen und 57 Boulder in Halle 1 warteten auf die Kletterer. Und wem bei dem warmen und sonnigen Wetter in der Halle zu warm wurde, der konnte sich mit seinem Team an einer der 5 Fun-Stationen unter freiem Himmel austoben. Beim Kisten stapeln, Spielplatz- und Flaschenboulder, Schlafplatz einrichten und beim „Haus von Nikolaus“ legen waren Spaß und Teamfähigkeit gefragt.

Das lustige Finale startete mit den 3 besten Teams, in dem sich die schnellste Gruppe mit dem besten Balancegefühl durchsetzen konnte.

Im Einzelfinale kämpften sich die jeweils sechs besten Teilnehmer jeder Alterskategorie die Wände hoch. Besonders spannend wurde es dieses Mal bei den Kindern: gleich zwei der Finalisten erklommen zielsicher die Finalroute bis zum Umlenker. Es gab ein Superfinale – und wieder schafften es beide bis zum Top. Den ersten Platz hatten sich dann beide Sieger unter brausendem Applaus mehr als verdient.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz beim Fun Cup 2016 bedanken.

Annika Döbertin

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:





Ergebnisse:



Kids (2005-2008)
 1. Jorik Sander
 1. Tarek Robrahn
 3. Oscar Pongratz



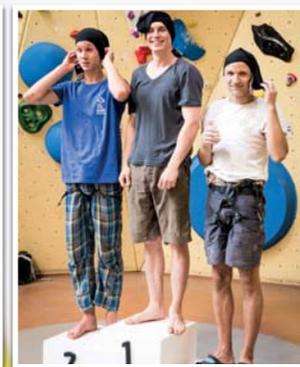
Jugend weiblich (2001-2004)
 1. Isabell Grütter
 2. Lineke Gottwald
 3. Xenia Hartung



Jugend männlich (2001-2004)
 1. Lasse von Freier
 2. Viktor Hoffmann
 3. Fynn Robrahn



Damen (1967-2000)
 1. Jana Müller
 2. Hannah Pongratz
 3. Evgenia Ogandzhanian



Herren (1967-2000)
 1. Peter Lelek
 2. Niclas Zapf
 3. Jörg Schwarze



Senioren (ab 1966)
 1. Harald Greib
 2. Odilo Ettelt
 3. Michael Forkert



Teams
 1. Enobs Senior
 2. Enobs Junior
 3. LaBoRi Al MiDa

Habe die Ehre



Über 1.000 Jahre Vereinsgeschichte an einem Nachmittag

Einmal im Jahr verwandelt sich der Versammlungsraum in der Döhrnstraße in einen kleinen Festsaal. Immer dann, wenn Mitglieder ihr 40-, 50- oder 60-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

In diesem Jahr konnte unser 1. Vorsitzender Andreas Peters 21 Jubilaren ihre Ehrennadel überreichen. Bei Kaffee und Kuchen hatten die Jubilare die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsame Bekannte in der DAV Vergangenheit zu entdecken. So teilten Dieter Smolka und Michael Leithner, beide seit 60 Jahren DAV

Mitglied, ihre Begeisterung über die engagierte Gründerin der Skigruppe Ellen Junkers. Elke Trommer und Gisela Seybold, auch beide seit 60 Jahren im Verein, erinnerten sich lebhaft an ihre Zeit in den Plattl-Gruppen in Hamburg und Niederelbe (damals noch getrennte Sektionen).

Obwohl dem Ehepaar Dobert die Ehrennadeln für 50 Jahre im Verein überreicht wurden, waren sie am 31. Mai 2016 das erste Mal beim DAV auf einer Vereinsveranstaltung. Sie bezeichnen sich selber als Vereinsmuf-



fel, fanden es aber nun an der Zeit mal anzuschauen, was die Sektion Hamburg und Niederelbe denn so vor Ort veranstaltet. Als große Allgäu-Fans hatten sie einfach bisher keine Zeit für Vereinsaktivitäten. Auch Rudolf Eissing (40 Jahre) und Dr. Wolfgang Keim (50 Jahre) hatten trotz langjähriger Mitgliedschaft wenig Kontakt zu den Aktivitäten vor Ort. Beide sind aber so von den Grundsätzen und dem Bestreben des Vereins überzeugt, dass sie über all die Jahre Mitglied geblieben sind.

Viele schöne Geschichten und Erlebnisse wurden aus den langen Jahren der Mitgliedschaft erzählt, Carsten Schäber (50 Jahre) ist sogar davon überzeugt, dass er in den Bergen gezeugt wurde und daher seine Begeisterung für die Berge kommt. Für Jan Homann und seine Frau Edelgard boten die DAV Hütten die Gelegenheit endlich mal zusammen zu übernachten, denn das war ohne das Hobby Bergsteigen in früheren Jahren für ein Paar vor der Hochzeit fast unmöglich. Und obwohl viele sich inzwischen „die Berge nur noch von unten ansehen“, wie es Horst und Inge Siemer (beide 40 Jahre) ausdrücken, ist die Begeisterung für die Berge bei allen Teilnehmern bis heute ungebrochen. Auch Ute (50) und Gerhard Larsen (40), Ursula-Uta Pape (40), Christa Tauer (40), Clemenz Gardels (50) und Uwe Kafka (50) teil-





ten ihre Geschichten und wünschen der Sektion alles Gute. Gemeinsam freuen sich alle auf ein Wiedersehen in spätestens 10 Jahren, zur nächsten Ehrung.

Am Ende der Veranstaltung stand noch der obligatorische Rundgang durch das Kletterzentrum auf dem Programm. Da wurden die Augen groß, denn viele Jubilare sahen zum ersten Mal ein Kletterzentrum aus nächster Nähe und waren begeistert.

Wir danken allen Jubilaren, auch denen die leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, für ihre langjährige Treue und wünschen auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und noch viele Bergabenteuer. Ob auf dem Berg, nur noch von unten oder in der Erinnerung – Hauptsache es macht Freude.

Petra Tebelmann



ANKÜNDIGUNG NORDEUTSCHE SPORTKLETTERMEISTERSCHAFTEN 2016



Am Samstag, 3. September, finden im DAV- Kletterzentrum Hamburg die Offenen Norddeutschen Meisterschaften im Sportklettern statt. Damit richtet die Sektion Hamburg und Niederelbe des Deutschen Alpenvereins diesen wichtigen Wettkampf bereits zum neunten Mal aus.

Im Vorfeld der Meisterschaft werden lizenzierte Wettkampfroutenschrauber spezielle Kletterrouten setzen. Geklettert wird in der Disziplin Schwierigkeitsklettern. Das bedeutet, es gilt, eine unbekannte Route möglichst weit zu klettern. Wie weit der Wettkämpfer dabei kommt, ohne ins Seil zu stürzen, ist Grundlage der Wertung.

Als Verband für den Klettersport im Deutschen Olympischen Sportbund ermittelt der DAV die Norddeutschen Meister von Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen. Gleichzeitig können sich die Bestplatzierten auch für den Landeskader Wettkampfklettern empfehlen. Ausrichter ist die Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. des Deutschen Alpenvereins und die Veranstaltung wird größtenteils finanziert vom Landesverband für Bergsteigen Niedersachsen e. V. und durch Sponsoren.

Teilnahme- und startberechtigt sind alle DAV- und IG-Klettern-Mitglieder. Voraussetzung für die Teilnah-

me am Wettbewerb ist die nationale Startlizenz. Norddeutsche/r Meister/Meisterin können nur Mitglieder des Landesverbands Nord für Bergsport des DAV werden. Es wird keine Tageslizenz ausgestellt.

Es wird in folgenden Wertungsklassen geklettert:

Jahrgänge 2001 – 2004: Jugend B und C
weibliche Jugend | männliche Jugend

Jahrgang 2000 und älter: Damen | Herren

Ab 15.07.2016 ist die Anmeldung über ein Online-Anmeldeformular mit Kletterlizenz unter www.climbercontest.de/ndm2016 möglich.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 01.09.2016.

Für die Zuschauer gibt es in jedem Fall spannenden Sport zu sehen. Start ist um 10:00 Uhr und bis 14:00 Uhr läuft die Qualifikation. Von 15 Uhr – 16:30 Uhr findet das Finale der Jugend statt, ab 17.15 Uhr läuft dann das Finale der Damen und Herren.

Wir halten Sie im Vorwege über unsere Webseite und in unserem Newsletter auf dem Laufenden.

Wer Lust und Zeit hat als Helfer bei den NDM dabei zu sein, kann sich gerne schon jetzt per Email bei geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de melden.

Leistungssport

Große Wände – Weiße Hände

11. Hamburger Lead-Einzelmeisterschaften im Schulsportklettern 2016 an den Wänden der Luruper Berge

Im April 2016 kamen 45 Schülerinnen und Schüler zum Vorstiegswettkampf in die Luruper Berge, die Kletterwand am Goethe-Gymnasium. In diesem Jahr gab es fünf Qualifikationsrouten (UIAA 4 bis 8-), die von allen geklettert werden mussten und jeder Griff zählte. Mit diesem Modus kamen die jungen Schulsport-Vertikal-spezialisten gut klar, so dass es nach zweieinhalb Stunden ins Finale ging, natürlich mit Iso und so war die Spannung groß, wer die Routen am besten onsighten würde. Für die Finalrouten hatte sich das Schrauberteam mächtig ins Zeug gelegt – mit großem Erfolg! Bei fast jedem Finale und jeder Altersstufe war es spannend mit der immer gleichen Frage: Griff nur gehalten oder auch benutzt?!

Für die jungen Kletterer, teilweise aus aktiven DAV-Gruppen, gab es folgende Medaillen:

WK 1 Jungen: Gold: Julian Hoffmann;
Silber: Benjamin Lau; Bronze: Lasse Meyer

WK 1 Mädchen: Gold: Tanja Heidorn;
Silber: Esther Ohnesorge; Bronze: Christine Ohlrogge

WK 2 Jungen: Gold: Elias Lehmann;
Silber: Johan Golombiewski; Bronze: Tom Dembski

WK 2 Mädchen: Gold: Svenja Preußke;
Silber: Lineke Gottwald; Bronze: Hjördis Grabellus

WK 3 Jungen: Gold: Nils Michalke;
Silber: Leon Gustafsson; Bronze: Torben Grabellus

WK 3 Mädchen: Gold: Luise Svensson;
Silber: Marina Grittner; Bronze: Lilia Stute

Wie schon vor einigen Jahren war das Goethe-Gymnasium die insgesamt erfolgreichste Hamburger Schule mit 11 von 18 möglichen Medaillen!

Besonders beeindruckend war an diesem Tag die Leistungen der erfahrenen DAV-Kletterer Tanja Heidorn, Elias Lehmann, Julian Hoffmann, Lineke Gottwald und Svenja Preußke, die es im Finale mit einer anspruchsvollen Route im oberen 8. unteren 9. Grad zu tun hatten bzw. mit



Siegerehrung

einer technisch anspruchsvollen Route an Leisten, die von den Erstplatzierten im Onsight fast durchstiegen und überdies fantastisch geklettert wurden.

Es war wie immer großartig, Hamburger Schülerinnen und Schüler so motiviert an der Wand zu sehen und neue junge Talente zu entdecken.

Der Fachausschuss Klettern der Hamburger Schulbehörde bedankt sich bei Amer Suleman, Maud Bozom, Torben Brecht, Boris Hiltmeyer, Thorsten Gust, Jan Förstermann und Wolfgang und vielen anderen, die einen sehr großen Beitrag zum Routenbau und Wettkampfvorbereitung leisteten!!!

Save-the-dates:

Am 11.10.16 findet der 14. Teamwettkampf Schule im Toprope (Bugenhagenschule), am 14.11.16 die 12. Hamburger Einzelmeisterschaften im Lead (Schule) im Kletterzentrum Allermöhe (Gretel-Bergmann-Schule) und am 9.2.17 die SchulBoulderMeisterschaften in den Luruper Bergen, Goethe-Gymnasium statt.

Aus DAV-Sicht konnten sich als Vierte noch Isabella Pausch in der Wettkampfklasse II, Mädchen freuen.

Für den Fachausschuss Klettern (Schulsportwettkämpfe im Schulsportklettern und Bouldern / BSB Hamburg): Michael Ferck



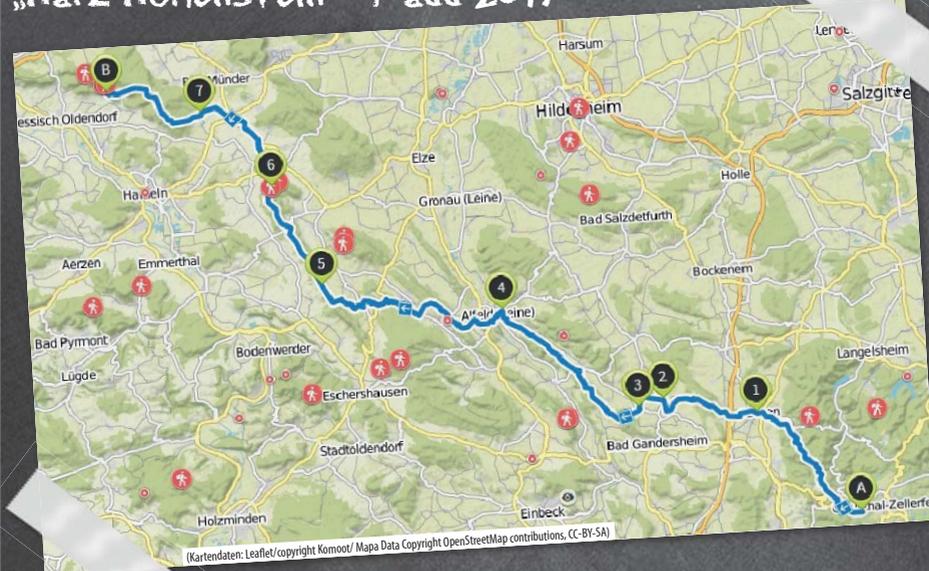
Tanja Heidorn Norddeutscher Kader



Lilia Stute Nachwuchs vom Goethe Gymnasium

Sektions-Wanderwoche 2017

„Harz Hohenstein - Padd 2017“



Mit der Anreise zur Sepp Ruf Hütte am **Samstag, den 20. Mai 2017** soll die Sektionswanderwoche beginnen. Am Sonntag wandern wir die reine Rucksacktour von der Sepp-Ruf-Hütte bis wir dann am Samstag 27. Mai 2017 in der Hohensteinhütte ankommen. Die Rückreise ist für **Sonntag, den 28. Mai 2017** vorgesehen. Die **sieben Tages-Etappen** sind jeweils zwischen **15 und 25 Km** lang. Da die **Teilnehmerzahl** durch die zur Verfügung stehende **maximale Bettenzahl von 30** (mindestens jedoch 16 Teilnehmer) begrenzt ist, wird eine rechtzeitige Anmeldung benötigt. Die Anmeldebedingungen und anfallenden Kosten werden hier im Q4 Hamburg Alpin Heft stehen..



Aktuelle Informationen sind auch auf der Sektions - Homepage unter „Angebote“ zu finden: <http://www.dav-hamburg.de/angebot/sektions-wanderwoche.html>

HH - P 2017 Ansprechpartner:

Michael Kaufmann, E-Mail: K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Nächste „HH-P 2017“-Sitzung:

Dienstag, 02. August 2016, 19:00 Uhr, Buchholz Sportzentrum.

Wer bei der Vorbereitung mitmachen will, ist herzlich eingeladen.

Michael Kaufmann

Mit Höhenluft zu luftigen Höhen - oder wie ich auf 4.000 Meter stieg

August 2013, früh morgens kurz nach Sonnenaufgang.

Zum zweiten Mal stehe ich auf der Wildspitze, mit 3.774m der höchste Berg Tirols.



Rast auf dem Breithorn-Westgipfel mit Blick zum Matterhorn

Gemeinsam mit ein paar anderen Ausbildungshungrigen im DAV Summit Club habe ich einen Kurs im Taschachhaus belegt. Und die Wildspitze bildete den krönenden Abschluss dieser Woche.

Wir hatten uns darauf geeinigt, zum Sonnenaufgang auf dem Gipfel zu stehen und setzten den Aufbruch auf 00:30 Uhr fest. In der Nacht zuvor gab es reichlich Neuschnee, der alle Spuren verdeckte. Unser Bergführer schlug deshalb vor, den Weg an der Außenseite des Taschachferners zu nehmen, um weniger Spalten umgehen zu müssen. Dort war der Ferner jedoch von unerwartet vielen Spalten durchzogen und das hat unseren

Stolz auf den Sieg über mich selbst

Weg nochmals deutlich verlängert. Um dennoch unser Ziel zu schaffen, war das Tempo anhaltend hoch und die Höhenluft und der Neuschnee taten ihr Übriges.

Alle waren am Limit, aber ich hatte den Eindruck, als Einziger darüber auch geredet zu haben. Selbst der Rückweg bot keinerlei Erholung und war erheblich anstrengender als erwartet, jede Pause war willkommen. Nach 13 Stunden standen wir wieder am Taschachhaus

– was für eine Mordstour! Total fertig, aber auch richtig stolz auf den Sieg über mich selbst und den Gipfel, stand für mich fest: meine nächste Gipfeltour wird deutlich gründlicher vorbereitet.

Ich begann also ein regelmäßiges Fitness- und Ausdauertraining in einem Sportclub mit guter fachlicher Anleitung. Ich wurde besser, schneller, ausdauernder. Mein neues Ziel war es, die 4.000m Marke zu überschreiten. Ich wollte wissen, ob mein Körper mit dieser Höhe klarkommt und ob ich dafür effektiv trainieren kann. Mir fehlte jedoch noch ein zusätzlicher Baustein: Ein spezielles Höhenlufttraining, von dem ich mal gehört hatte. Diese innovative Anwendung, in den 80er Jahren für das Training von Kampffliegern, Kosmonauten und Spitzensportlern entwickelt, wurde in den letzten Jahren auf Basis umfassender wissenschaftlicher Studien als präventives Gesundheitstraining für Jedermann weiterentwickelt. Dieses simulierte Höhenlufttraining scheint ideal für eine Akklimatisierung und Höhenvorbereitung im Flachland. Ganz nach dem Motto: Gut akklimatisiert, mehr vom Gipfel.



Hohlaubgrat und die die entscheidende Kletterpassage am Allalinhorn

Durch einen guten Freund bekam ich Anfang 2015 Kontakt zu Dr. Dirk Wagener, der im schönen Wasserschloss mitten in der Hamburger Speicherstadt unter der Marke Zellkraft interessierten Mitarbeitern der umliegenden Firmen u.a. auch ein solches Höhenttraining als „entspannte Atempause“ zur nachhaltigen Steigerung der körperlichen und mentalen Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens anbietet. Das hat mich sofort angesprochen. Und nach einem umfassenden Beratungsgespräch habe ich in den Wochen vor der geplanten Gipfeltour regelmäßig, d.h. zweimal pro Woche dieses spezielle Höhenttraining absolviert. Die Anwendung ist denkbar einfach: Im Sitzen oder Liegen (Relax Variante) oder auf einem Ergobike (Aktiv Variante) wird über eine bequeme Atemmaske Luft mit unterschiedlichen Sauerstoffkonzentrationen eingeatmet.

Die Sauerstoffintervalle sind dabei individuell abgestimmt. Eine Behandlung dauert ca. 45 Minuten. Über eine spezielle Diagnostik wurde die zunehmende Anpassung meines Stoffwechsels auf die Höhenluft verfolgt und dokumentiert.

Frühjahrsputz auf dem Ramolhaus als Höhenttraining

Und, um die Sache perfekt zu gestalten, bin ich noch für eine Woche mit dem Hamburger DAV-Team aufs Ramolhaus gefahren für die jährliche Frühjahrsaktion. Auf 3.006m konnte ich mich schon mal an die Höhe gewöhnen. Direkt im Anschluss fuhr ich weiter in die Schweiz ins Wallis.

Juli 2015, das Breithorn in den Walliser Alpen ist erreicht, mit 4.164m deutlich über der 4.000er-Marke.



Dazu auch das Allalinhorn, 4.027m. Zweimal stand ich dort oben, einmal über den Normalweg und einmal vom Britanniahaus aus über den Hohlaubgrat. Diese Tour ist deutlich anspruchsvoller im Vergleich zum Normalweg. Und ich hatte keinerlei Probleme bei diesen Touren, weder physisch noch psychisch. Ich fühlte mich sehr wohl dabei, offensichtlich kommt mein Körper sehr gut mit der Höhe zurecht. Fazit: mein Ziel habe ich erreicht! Das persönliche Ausdauertraining, die Höhenluftvorbereitung bei Zellkraft und die Höhenexposition auf dem Ramolhaus: alles passte perfekt zueinander. Der Erfolg kreierte neue Ziele für 2016 und das spezielle Höhenlufttraining auf dem „Matterhorn in der Speicherstadt“ wird fester Bestandteil der Vorbereitung werden.

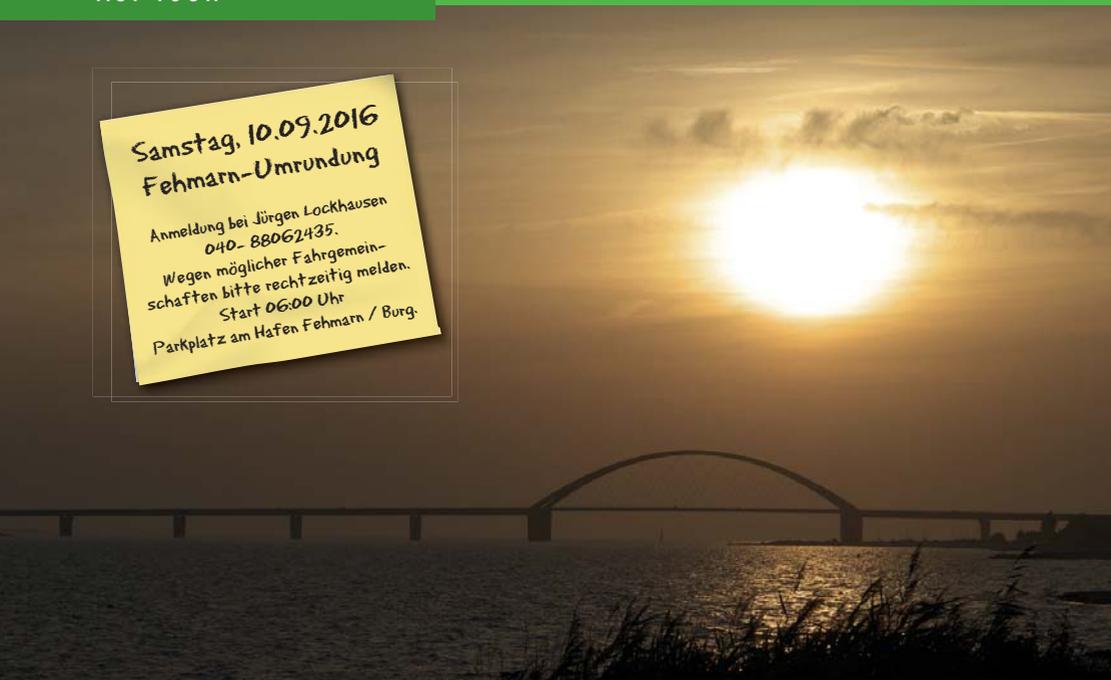
Thorsten Zellmer



Letzte Rast am Hohlaubgrat vor der entscheidenden Kletterpassage am Allalinhorn

Samstag, 10.09.2016
Fehmarn-Umrandung

Anmeldung bei Jürgen Lockhausen
040-88062435.
Wegen möglicher Fahrgemein-
schaften bitte rechtzeitig melden.
Start 06:00 Uhr
Parkplatz am Hafen Fehmarn / Burg.



Im September geht's rund – Rund um Fehmarn

„Ein absoluter Klassiker und doch jedes Jahr anders. Wir starten gen Osten und haben am Ende das Highlight der Sundbrückenunterquerung“ -so der Ankündigungstext von Susanne Timm letztes Jahr, dem ich voll zustimme. Auch ohne Berücksichtigung der Wetterlage sind die 68 km an der Küste Fehmarns voller Abwechslung. Hier ein kleiner Bericht über den typischen Ablauf dieser Langstreckenwanderung.

Wir treffen uns morgens kurz vor sechs in Burgstaaken. Es ist noch dunkel. Die ersten Schiffe mit Anglern verlassen tuckerdnd den Hafen. Wir gehen Richtung Osten, wo allmählich die Dämmerung beginnt. Morgennebel wallen über den Wiesen. Auf dem Weg zu unserem östlichsten Punkt, dem Leuchtturm am Staberhuk, geht um kurz vor sieben die Sonne auf. Nach 5 Minuten Trinkpause geht es weiter nach Norden Richtung Puttgarden. Steilküste, ein neu angelegter Weg mit einer bunten Feldblumenmischung, ein wenig Küstenwald, Frühstück am Sandstrand, den wir sonst eher meiden. Dann geht es an einem Campingplatz und einem Windpark

Auf den Wellen glitzert die Morgensonne

vorbei. Da schauen wir doch lieber nach Osten auf die See. Auf den Wellen glitzert die Morgensonne. Wir erreichen den kleinen Ort Marienleuchte, vorbei an dem alten Leuchtturm. Ab hier gehen wir für eine kurze Strecke in das Binnenland, da wir den umzäunten Fährhafen Puttgarden nicht betreten können. Westlich davon erreichen wir wieder den Deich an der Nordküste und wechseln abermals die Richtung auf Westen. Das NSG Grüner Brink beeindruckt uns mit zahlreichen Wasservögeln. Durch ein kleines Heideareal (die Lüneburger Heide lässt grüßen) erreichen wir unsere Mittags-Halbzeit am Niobe-Denkmal.

Niobe hieß ein hier untergegangenes Segelschulschiff. Wer von hier quer durchs Land nach Burg zurückgeht, kann die Strecke auf insgesamt gut 40 km abkürzen. Nach Blicken auf den abwechslungsreichen Sandstrand im Norden erreichen wir bei Westermakelsdorf den nordwestlichsten Punkt unserer Route. Unser Weg ändert in großem Radius seine Richtung nach Süden. Die violetten Blüten der Strandaster sind hier zu sehen. Bei km 40 können wir an einem Campingplatz während einer kurzen Rast unsere Trinkwasservorräte

auffüllen. Nicht nur wir, sondern auch die Sonne ist inzwischen herumgewandert und glänzt jetzt an der Westküste auf den Wellen. Auf denen bewegen sich bei steifer Brise auch die Kitesurfer mit atemberaubender Geschwindigkeit. Dieses Szenarium wird uns ab jetzt bis zur Sundbrücke an der Südküste begleiten. Nach einem Vorbeimarsch am Flügler Leuchtturm verlassen wir die Westküste. In Orth (km 50) gibt es eine Rast am Hafenkiosk (Getränke, Eis, Milchreis!), dann über Lemkenhafen zum westlichsten Punkt der Südküste, dem Strukkamphuk. Der Leuchtturm dort ist sehr klein und wirkt, als stamme er aus einem Modellbaukasten. Hier angekommen hat kaum einer Zweifel, die restlichen 10 km auch noch zu schaffen. Ab jetzt geht's an der Südküste wieder ostwärts.

Letzte Rast: Goldener Anker

Eine letzte Rast gibt es bei der Sundbrücke, die wir im Licht der Abendsonne unterqueren (km 60). Nun noch ein kurzes Stück Sandstrand, bis wir einen regulären Weg erreichen, dann an der Steilküste entlang bis zum Wulfener Hals (Golf- und Campingplatz). Bei Sonnen-

untergang führt uns der Endspurt am Burger See entlang. Im Dämmerlicht erreichen wir wieder den Ausgangspunkt Burgstaaken. Das Silo Climbing mit seinen Kletterrouten an einem ehemaligen Getreidesilo hat schon geschlossen (das hätten wir uns jetzt ohnehin verkniffen), aber der Goldene Anker hat geöffnet, wo wir uns für die Rückfahrt nach Hamburg stärken. Also dann: Bis zum September, in aller Frühe und mit neuer Frische.

Jürgen Lockhausen
Text und Bilder





„WILDE13“ V2.0 Update der Ortsgruppen Wanderstrecke

Die Wanderstrecke „Wilde13“ ergänzt die vielen Angebote in der Nordheide oder Niederelbe durch den besonderen Verlauf in Ost-West-Richtung oder umgekehrte Richtung. Die bekannten Wanderwege: Heid-schnucken Weg, E1 Europäischer Fernwander-, Jacobs-, Freudenthal-, Herman-, Billund- oder Hansa-Weg sind überwiegend in Nord-Süd-Richtung ausgewiesen und durch vielfache Markierungen gekennzeichnet. Bereits 2013 begann man die Wanderstrecke „Wilde13“ mit der Anfangsstrecke von Lüneburg bis Buchholz und es ging sogar noch weiter über Böttersheim bis Buxtehude. Die Abschnitte Buxtehude bis Stade und Stade bis Hemmoor wurden weiter bis zum Ziel in Cuxhaven fortgeführt. Wie wir bereits durch Updates der „Büro“-Programme kennen, wird alles viel schöner, schneller und bequemer in der Version 2.0. So ist es auch mit der neu getesteten Wanderstrecke „Wilde 13“ (Die alte, erste Stecken Beschreibung V1 und Entstehungsgeschichte findet man unter wanderpirat.blogspot.de.

Der Streckenbeginn verbleibt natürlich in Lüneburg am Bahnhof und setzt sich mit dem vertrauten Weg durch die Stadt bis zum Gut Schnellenberg fort; dann aber

ändert sich die alte Richtung Kirchgellersen: wir wenden uns Richtung Südgellersen zu, was wunderschöne Landschaften zu durchwandern ermöglicht. Der neue Weg führt jetzt entlang am Hasenburger Mühlenbach nach Heiligenthal, Deppental, über den Gellersen Anfang Klosterforst Soltau bis zum LSG Röndahl. Wer dem Pferdesport zugeneigt ist, wird sich bei dem Durchwandern der Pferdekoppel in Luhmühlen besonders an den Weiden mit den wunderschönen Sportpferden erfreuen. Nach dem Koppelschlenker kommt man entlang am neu gestalteten Waldbad nach Salzhausen, wo man im Gasthaus Rütters auch sehr gut bewirtet wird. Nach diesen 25km (5h) ist die Wilde13 mit dem 1. Teil vollbracht. Die Verbesserung dieser Wegstrecke steht nun auch als GPX File zur Verfügung. Das erübrigt das Kartenlesen und Eintragungen; ein echter Beweis für die Verbesserungen: es ist „bequemer“, „schöner“ und „schneller“.

Diese Strecke vermeidet nun viele Feldstraßen und bietet mehr Wanderpfade. Für diese anspruchsvolle Gestaltung der Wegführung können wir uns bei Frank Steinike bedanken. Der 2. Teil führt uns durch den LSG Garlstorfer Forst bis nach Toppstedt; dort finden

wir den bekannten Weg hinter der Autobahn nach Quarrendorf wieder und wir kommen durch das Auetal in Schmalenfelde heraus. Wir haben wieder eine Verbesserung der Streckenführung nach Silberkamp gefunden; dort kann die Aue sowohl durch eine Furt als auch über eine Brücke überquert werden. Der Ort Asendorf wird nur von der östlichen Seite berührt und gleich wieder in Richtung Jesteburg verlassen. In Jesteburg kommt man wieder an einem Schwimmbad vorbei und verlässt danach den Ort über die Seevetal Straße noch vor der Seeve in Richtung Lüllau. Meyers Weg bietet dann die beste Verbindung in Richtung Friedhof und Ortsteil Osterberg und man stößt auf die Eisenbahnstrecke (ehemaliger Name KBS 13) Lüneburg - Buchholz, die den Namen „Wilde 13“ mit geprägt hatte. Der Strecke folgend ist das Ziel Bahnhof Buchholz nach insgesamt 29km (6h) erreicht. Auch hierfür gibt es nun das GPX File zum Herunterladen.

Das Wetter bei dieser Tour im April lässt eigentlich nur Hundehalter vor die Tür treten; da unsere „nicht vorhandenen Hunde“ das Wetter so eingeschätzt hätten und lieber bereit waren, das Katzenklo zu benutzen, waren wir die einzigen „Wanderer“ auf der Strecke, was aber



dem Spaß nicht entgegen wirkte. Wie geht es weiter im Update?

Die nächsten Abschnitte Buchholz – Hollenstedt (24km), Hollenstedt – Buxtehude (17km) sollen am 2.- 3. Oktober 2016 erfolgen. Anmeldung bitte bis zum 1. September 2016 per E-Mail an: K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Michael Kaufmann





Die Teilnehmer kurz vor dem Start in die Tagesstour

Im Wald und auf der Heide

20 Teilnehmer bei der 100km-Wanderung 2016

Vorab danke an alle, die zum guten Gelingen der diesjährigen 100er beigetragen haben: Die Vorwanderer, die die Strecken mit mir km für km getestet haben. Die Teilnehmer, die mutig genug waren auch als Neulinge mitzugehen und dann eine bewundernswerte Ausdauer an den Tag (an die Nacht) gelegt haben.



Diese Veranstaltung ist echte Teamarbeit.

Die Tagesstour (60,7 km, Ø 5,5km/h ohne Pausen)

Am Samstag morgen kurz vor sechs ist der kleine Parkplatz an der Straße beim Forsthaus Einem schon gut gefüllt. Günter wird unsere Tagesroute mit dem Auto begleiten und nur Teilstücke mitgehen. Kurz nach Sonnenaufgang um 6:03 Uhr starten wir mit 18 Personen Richtung Süden in die Tagesrunde. Zunächst durch Wald, dann am Waldrand mit Blick auf den Zusammenfluss von Wümme und Haverbeke und einem Ausblick auf das Quelltal der Wümme, die hier kaum Wasser führt. Wir gehen auf Bohlenwegen durch das Piezmoor: Torfmoos, Wollgras, vier Kreuzottern und Kranichrufe. Weiter in östlicher Richtung über den Hof Möhr (Naturschutzakademie). Die Temperatur steigt schnell über 20 Grad und macht sich besonders auf den offenen sandigen Heideflächen bemerkbar.

Bei km 25,5 erwartet uns Günter mit Auto. Zwei Mitwanderer beenden hier die Tour. Für solch lange Strecken spielt außer dem Training auch die aktuelle Tagesform eine große Rolle und ich bin sehr froh, dass sich alle Teilnehmer realistisch eingeschätzt haben!

Im Südtail unserer Route gehen wir durch eine Heidefläche am Kreuzberg (115m) vorbei. Gefühlte Temperatur > 30 Grad, nur der Wind mildert die Hitze etwas ab. Für eine kurze Trinkpause suchen wir die wenigen Baumschatten auf. Die Autobahn A7 unterqueren wir auf dem Heidschnuckenweg nach Osten. Hier erreichen wir die Quellteiche

*Weitergeh'n- egal was kommt
Weiter bis zum Horizont
Glaub' an dich-Dann hält dich
nichts und niemand auf
Weitergeh'n- dir selbst vertraun
Immer nur nach vorne schau*

(Text aus dem Song „Weitergeh'n“ von Milva)

der Luhe: Mittagspause mit der Möglichkeit, heiß gelaufene Füße zu kühlen. Wieder westlich der Autobahn, kommen uns Susanne und Günter entgegen. Susanne steigt hier bei der Tagesstour ein und wird wie Günter die volle Nachttour mitgehen.

Vorbei am Tütsberg (mit Heidschnuckenherde) machen wir einen Schlenker durch das Tal der Haverbeke, ehe



Am Schäferhof kurz vor dem Piezmoor wartet eine hölzerne Heidschnucke auf uns

wir gegen 19:08 Uhr wieder den Parkplatz erreichen. Geschafft haben die volle 60km-Tagesstrecke 14 Teilnehmer. Diesmal gibt es eine Belohnung: Monika, die zur Nachtrunde eingetroffen ist, hat Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen dabei. Verstärkt durch Horst, der schon seit Jahren immer die 100 durchgelaufen ist, jedoch letztes Jahr wegen des Appalachian-Trails nicht dabei war: Er lief die 3.516 km von April bis September. Gegen Ende dieses Jahres wird Horst in einem Vortrag von seiner großen Tour berichten. Wie kurz erscheint dagegen unsere 100er, die wir allerdings ohne Schlafpause am Stück gehen. Dieses Jahr konnte er wegen eines Meniskusabrisses nicht mitlaufen und bewirtete uns im Sinne eines (Appalachian-) „Trail-Magic“ mit Snacks & Getränken. Gute Besserung an Horst und herzlichen Dank an beide!

Die Nachttour (39,7 km, Ø 5,0km/h ohne Pausen)

Um 19:48 Uhr starten sieben Wanderer in den sonnigen Abend zur Nachtrunde. Vorbei am Forsthaus Einem, folgen wir dann dem Lauf der Haverbeke von den Quellteichen bis zur Mündung in die Wümme (ca. 4km). Gegen 21 Uhr geht die Sonne unter. Einen Tag nach Neumond ist von dem im Abendrot nichts zu sehen, wir werden eine mondlose Nacht haben. Auf dem Weg zum Wulfsberg machen wir gegen 22 Uhr eine erste Rast auf offener Fläche. Der Sternenhimmel schickt mit dem hellen Jupiter im Osten einen ersten Gruß. Hinter Oberhaverbeck erklimmen wir den 135m hohen Turmberg. Der Abstieg auf schmalen Pfad und im Licht der Taschenlampen ist schon eine kleine Herausforderung. Durch ein Waldstück und vorbei am Steingrund geht es herauf zu dem Aussichtspunkt über dem Totengrund bei Wilsede, wo wir gegen 0:30 Uhr unsere Mitternachtspause machen. Wir genießen hier die Aussicht nach oben. Ohne großstädtischen Lichtsmog zeigt ein satt dunkler Sternenhimmel seinen Reichtum. Klar und deutlich ist auch das matte Band Milchstraße mit seinen unregelmäßigen Umrissen

zu erkennen. Von Wilsede aus folgen wir - wieder mal - dem Heidschnuckenweg zum Radenbachtal, dem wir bis kurz vor Undeloh folgen. Alle sind weiterhin mit flottem Tempo unterwegs. Der freie Südhorizont ermöglicht mir den seltenen Blick auf Antares, dem roten Riesenstern im Sternbild Skorpion, wo auch der leuchtend rote Planet Mars zu sehen ist.

Kurze Pause gegen drei Uhr in der Frühe an einem Bienenunterstand (ohne Bienen) mit einem lieblichen Konzert aus einer kleinen Vogelkehle. Ab jetzt geht es wieder Richtung Wilsede. Der Berg ruft, und zwar der Wilseder Berg (169m). Fast kommt es mir unwirklich vor, aber der Himmel über uns wird ganz langsam heller, die Sterne werden blasser. Leute, die Nacht ist bald um, wo haben wir uns bloß wieder rumgetrieben? Als wir kurz nach vier auf dem Wilseder Berg stehen, scheint im Osten das erste Morgenrot. Der Wind fegt über diesen freistehenden Berg und macht den sehr frühen Morgen sehr kalt, so dass die Pause recht kurz ausfällt. Nur noch knapp 4 km trennen uns vom Ziel.

Statistik 2016			
KM	Teilnehmer	KM	Teilnehmer
100,0	4	47,5	1
66,0	1	40,0	1
60,0	10	25,5	2
56,5	1		

Gegen 5:05 am Sonntag, also 23 Stunden und zwei Minuten nach unserem Start, ist die Tour erfolgreich beendet. Keine größeren Blessuren.

Herzliche Glückwünsche an Detlef und an Hans, die die 100 als Neulinge auf Anhieb geschafft haben! Na bitte: Geht doch (entsprechenden Willen und ausreichende Kondition vorausgesetzt). Zusammen mit Marion und mir haben diesmal vier die 100 km geschafft. Die hier abgedruckte Gesamtbilanz wird für das Vorbereitungsteam ein großer Ansporn sein, diese Veranstaltung auch in den folgenden Jahren wieder anzubieten. Also: Dank an alle Beteiligten, und auf geht's in die nächste Runde!

Jürgen Lockhausen

Aufgelesen in Berg und Tal

BERG

Das Recht auf Glück und unser Ramolhaus

Unser Ramolhaus ist der neue Star der Tirol Werbung. Ein Tag auf dem Ramolhaus soll Lust auf die Berge machen. In dem Film, der mit den Worten „Das Recht auf Glück“ beginnt, wird mit wunderschönen Bildern vom Ramolhaus über die Entstehung des Alpinismus und der damit verbundenen Errungenschaften seiner Pioniere und vielen freiwilligen Helfer, die wir bis heute nutzen und genießen können, berichtet. Wie wäre es also mit einem virtuellen Kurzbesuch auf dem Ramolhaus? Hier geht's zum Film:

www.dav-hamburg.de/huetten/ramolhaus



So schmeckt der Sommer auf der Niederelbehütte



Ab 10. Juli 2016 steht im Paznaun in Tirol wieder Hochgenuss im Hochgebirge auf dem Programm. Beim achten „Kulinarischen Jakobswegs“ sind erstmals fünf Sterneköche mit dabei. Deutschland vertritt der Chef-Gourmet Bobby Bräuer auf unserer Niederelbehütte. Wer zwischen Juli und September im Paznaun seine Wanderschuhe schnürt, braucht sich um die Verpflegung keine Sorgen zu machen: Am 10. Juli 2016 fällt der Startschuss für den achten „Kulinarischen Jakobsweg“ – entspanntes Wandern und genussvolles Schlemmen auf fünf Genussrouten auf über 2.000 Metern Höhe.

Bobby Bräuer's Gericht für die Niederelbehütte sind Conchiglioni mit Paznauner Schaf, Zucchini und Ricotta. Das Rezept zum Nachkochen gibt's für ambitionierte Hobbyköche auf unserer Webseite zur Niederelbehütte.

www.dav-hamburg.de/huetten/niederelbehuette

Aufgelesen in Berg und Tal

TAL

Besserwisser kann jeder werden



Endlich Besserwisser

Zugegeben, ein wenig provokant ist sie schon, unsere Postkarte mit dem Slogan „Endlich Besserwisser“. Aber wer gut informiert ist, weiß was im Verein und im Kletterzentrum los ist und weiß es damit einfach besser. Und Besserwisser, das kann bei uns jetzt jeder werden. Einfach für unsere demnächst erscheinenden zwei Newsletter auf www.dav-hamburg.de/newsletter anmelden.

Es wird zwei getrennte Newsletter geben. Nicht alle interessiert alles und so besteht die Möglichkeit sich für die Neuigkeiten aus der Sektion oder für die Neuigkeiten aus dem Kletterzentrum zu entscheiden. Natürlich ist es auch möglich beide Newsletter zu abonnieren.

Mit den zwei Newslettern möchten wir unsere Mitglieder und am DAV Interessierte schnell und unkompliziert auf dem Laufenden halten. Ob freie Plätze in Ausbildungskursen, Termine für Umschraub-Aktionen, wichtige Informationen von unseren Hütten oder aus dem Vorstand. Voraussetzung: die Themen sind so wichtig, dass sie nicht auf die nächste Hamburg Alpin Ausgabe warten können. Das heißt aber nicht, dass wir euch zukünftig mit jeder Kleinigkeit nerven wollen. Wir bündeln die Themen und erscheinen dann in eurem Postfach, wenn sich genügend Interessantes zusammengefunden hat. Die Abmeldung vom Newsletter ist natürlich jederzeit möglich.

Noch aktueller informiert zur Zeit nur unsere offizielle Facebookseite des Kletterzentrums www.facebook.com/klzhh oder natürlich ein persönliches Gespräch oder Anruf.

Ein vergessener Tag

Karl und ich waren bei einem unserer Besuche in der Hütte Refuge d'Argentièr eingeschneit. Statt Sommerwetter draußen, Schneetreiben wie im Winter. Nach ein paar Tagen wurde es heller. Wir stiegen ab, erreichten Chamonix und übernachteten im Hotel. Am nächsten Morgen wollte ich den sonntäglichen Gottesdienst besuchen, während Karl im Städtchen spazieren ging. In der schönen Kirche war es zunächst auffallend still, nur wenige Besucher. Dann aber kam ein Maurer mit Sand, Zement und Speiskübel herein und machte sich an die Arbeit. Ich dachte, ob das seltsame Geschehen zum Brauchtum gehört oder ob

wir heute schon Montag schreiben? Schleunigst verließ ich die Kirche und fand recht bald in den Straßen Freund Karl. „Wir wollten doch Peter am Sonntag hier treffen! Heute ist Montag!“ Unsere Suche nach Bergfreund Peter war nur kurz, er lief uns fast in die Arme. „Ich wollte schon die Bergwacht einschalten, um euch zu suchen.“ Man sieht, dass auch relativ vernünftig erscheinende Menschen zeitlos entrückt sein können.

Heinrich Simon



Vorträge der Gruppen

Ortsgruppe Stade - Indiens nördliche Bergwüste

Wann: Donnerstag, 22. September 16
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Insel Restaurant Stade
Referent: Inge Bollen
Beschreibung: Die Staderin Inge Bollen durchstreifte auf einer Trekkingtour das nördliche Indien zwischen Punjab und Tibet. In einem Dia-Vortrag stellt sie ihre abenteuerlichen Hochgebirgstouren von regenreichen Hochgebirgslandschaften bis hin zu kargen Bergwüsten vor. Malerische mittelalterliche Siedlungen liegen dort eingebettet in einer rauen Bergwelt. In diesen abgelegenen Regionen sind die Kulturen und die Religionen des Hinduismus und des Buddhismus seit Jahrhunderten unverändert lebendig. Inge Bollen stellt ein faszinierendes Indien der Extreme zwischen Mönchen und Mantras, schneebedeckten Gipfeln und bunten Gebetsfahnen, kargen Feldern und gewaltig strömenden Flüssen vor.

Gruppe Bergsteigen und Klettern

Wann: Dienstag, 27. September 16
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Vereinhaus Döhrnstraße
Beschreibung: **Vortrag noch vakant!** Falls jemand einen schönen, interessanten Vortrag in petto hat, möge er sich bitte bei Hans Dzimbowski melden, wir werden den Termin dann im DAV Zentrum aushängen und per Email, soweit möglich bekannt geben. des Buddhismus seit Jahrhunderten unverändert lebendig. Inge Bollen stellt ein faszinierendes Indien der Extreme zwischen Mönchen und Mantras, schneebedeckten Gipfeln und bunten Gebetsfahnen, kargen Feldern und gewaltig strömenden Flüssen vor.

Ortsgruppe Nordheide - Neuengland / Kanada

Wann: Donnerstag, 6. Oktober 16
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Sportzentrum BW Buchholz

Wanderungen und Radtouren



Samstag	02.07.16	ca. 60 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Radtour von Niendorf Nord zur Alsterquelle, Treffen: 09:05 Uhr U-Bahn Niendorf Nord			
Sonntag	03.07.16	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt (04131)50510
	Tages-Wanderfahrt in den Harz, max.9 Teiln., Niedersachsenticket, Wanderung im Okertal zu den Kästeklippen, Rucksackverpflegung, Abfahrt Bf LG 06:24, Rückkehr Bf LG 21:24 Uhr, Anmeldung bis 30.6.			
Dienstag	05.07.16		Seniorenkigruppe	Gisela Heldt, Tel. 040/7243468
	Ab Lattenkamp mit anschließender Einkehr. Treffen um 17:30 Uhr am U-Bahn Lattenkamp (U1) unten am Fahrstuhl.			
Samstag	09.07.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701
	Rundwanderung „Rund um Ahrensburg“. Wir wandern von Ahrensburg in Richtung Volksdorf. Treffen: 09:05, U-Bahn Ahrensburg West. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	09.07.16	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann T. (04131)31326
	Wanderung in der Elbmarsch bei Radegast, Treffen 08:30 Sülzwiesen			
Sonntag	10.07.16	ca. 29 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann, 040-2002987 oder 0175-7500148
	Gartenschläger-Wanderung. Treffen HH-Hbf (voraus. Gl. 8) um 08:10 Uhr. Abf. 08.18 Uhr Ri. Rostock. Ank. Schwanheide 09:03 Uhr. Route: Schwanheide - Gartenschläger-Eck - Bergholz - Siebeneichen - Büchen. Einkehr. Kosten: Karte HVV-Großbereich AB wird vorausgesetzt. Gruppenkarte für Ringe C-D wird besorgt. Hinzu kommen die Kosten für DB (2,60 €, evtl. Bahncard mitbringen). Abkürzungsmöglichkeit in Siebeneichen auf 23 km (dann zusätzliche Kosten für Fähre und evtl. Taxi). Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr.			
Sonntag	10.07.16	20km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Wir fahren mit der U-Bahn (U1) von Hauptbahnhof Süd Richtung Groß-Hansdorf um 08:28 Uhr. Einstieg vorderes Zugteil. Bis Ahrensburg West (Ankunft 09:01 Uhr) Dort gehen wir in Richtung Bredenbeker Teich, den wir einen Teil entlang gehen und danach durch den Duvenstedter Brook. Wanderführung durch Karl-Heinz Hamester. Treffpunkt Besenbinderhof um 08:05, damit wir gemeinsam zum Hptbhf gehen können und uns nicht im Gewusel verpassen. Anmeldung bitte bis Donnerstag 07.Juli 2016. Tempo ist moderat und entspannt! Pausen nach Bedarf. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach wenn gewünscht Einkehr zu Kaffee und Kuchen. ACHTUNG:- evtl. ist der geplante Ankunftsbahnhof durch Umbau eingeschränkt begehbar. Info darüber erfolgt kurzfristige bei Anmeldung.			
Sonntag	10.07.16	13 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Friederike Radloff
	Wattwanderung nach Neuwerk			
Mittwoch	13.07.16	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
	Streckenwanderung entlang der Wandse. Wir wandern vom U-Bf. Umlandstraße am Eilbeker Weg entlang und dann weiter auf dem Wandse-Wanderweg durch den Wandse-Grünzug bis zum Bf. Rahlstedt. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, U-Bf. Umlandstraße. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB			
Samstag	16.07.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
	Streckenwanderung im „Alten Land“. Von Stade aus wandern wir ein Stück an der Schwinge. Dann verlassen wir sie und wandern zur Elbe, zum Deich und zu den Stränden. Am Lühe-Anleger besteigen wir die Lühe-Schulau-Fähre nach Wedel. Dann wandern wir zum S-Bf. Wedel. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 07:55 Uhr, HH-Hbf., Gleis 12 (Treffpunkt: Treppe von Haupthalle, unten). Abfahrt: 08:06 Uhr, metronom (ME 81507). Ankunft: Stade 08:56 Uhr. Fahrtkosten hin: HVV-Großbereich AB + Ringe CDE; dazu Fähre 5,50€			
Samstag	16.07.16	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, (04131) 401881
	Durch das Pietzmoor und die Schneverdinger Heide, Treffen 08:30 Sülzwiesen			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	17.07.16	ca. 26 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243 oder 0176-96261768 oder lockhausen@t-online.de
	Wanderung im Naturpark Aukrug. Abf. mit PKW pünktlich um 07:00 Uhr vom Parkplatz Moorweide gegenüber Bhf. Dammtor. Route: Segelflugplatz – Papiermühle – Glasberg – Gut Weidenborstel – Fischteiche – Bargfeld. Abk. auf unter 20 km möglich. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr, PKW-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Sonntag	17.07.16		Seniorenskigruppe	Meta Gottschlich, Tel. 04103/82124
	Von und bis Wedel mit Picknick und anschließender Einkehr. Treffen um 11 Uhr am S-Bahnhof Wedel.			
Samstag	23.07.16	ca. 26 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Freudenthalweg Teil 1, Wanderung von Appelbüttel nach Holm-Seppensen. Treffen: 08:26 Uhr, Appelbüttel (Endstation Bus 144)(Abfahrt ab Harburg: 08:08 Uhr).			
Samstag	23.07.16	16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger (04131) 7060424
	Wanderung um Böhmsholz. Treffen 8:30 Uhr bei Petra, Alec-Moore-Str.32 in 21339 Lüneburg. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken bei Petra.			
Samstag	23.07.16	20km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181 38128
	Start Buchholz Bahnhof Nordseite, Anreise mit Fahrgemeinschaften bis Sahlburg,(20km) Watterwanderung. Übernachtung im Heuhotel. Wanderleiter Helmut Schmitt (Anmeldung war im April 2016)			
Sonntag	24.07.16	ca. 24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761
	Wandern im Farchauer Forst. Abf. mit Pkw um 07:10 Uhr vom Parkplatz Menckesallee (U/S-Bahn Wandsb. Chaussee) nach Schmilau. Parken am Schaalseekanal hinter Schmilau. Route: Salemer Moor – Plötschersee – Garrensee – Lankower See – Schwarze Kuhle. Bademöglichkeit! Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Sonntag	24.07.16	20-25 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Renate Ruge
	Die Strecke und der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben oder ist im Internet einsehbar			
Sonntag	24.07.16	20km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181 38128
	Von Neuwerk nach Cuxhaven – Sahlburg (20km), Rückfahrt nach Buchholz ca. 20:00Uhr (Anmeldung war im April 2016)			
Donnerstag	28.07.16	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, (04131) 401881
	Heidschnuckenweg 6. Etappe von Bispingen nach Soltau, Rückfahrt mit Ringbus 4, Treffen 08:30 Sülzwiesen			
Samstag	30.07.16	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz T 040- 7635119
	Von Waldfrieden zum Karlstein. Rundwanderung von Neugraben ins Fischbektal, zum Karlstein und zurück nach Waldfrieden. Treffen: 09:07 Uhr Neugraben, Falkenbergsweg, Haltestelle: Waldfrieden (Bus 240).			
Sonntag	31.07.16	ca. 28 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761
	Wanderung bei Mölln. Abf. mit Pkws um 07:20 Uhr vom Parkplatz Menckesallee (U/S-Bahn Wandsb. Chaussee) nach P Tangenberg. Route: Tangenberg – Pinsee – Brunsmark – Lüttauer See – Schmalsee – Tangenberg. Bademöglichkeit! Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher.			
Sonntag	31.07.16	ca. 30km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Unser Ziel ist in der Gegend um Bad Bramstedt. Zwischen Wrist, Quarnstedt und Hitzhusen geht es an der Braum und dem Alten Ochsenweg entlang. Tempo ist sportlich ambitioniert! Pausen nach Bedarf. Anfahrt mit dem Auto-wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht bitte bis Donnerstag 28.Juli 2016 anmelden. Direktfahrer aber bitte ebenso möglichst anmelden, auch zwecks Mitteilung des Treffpunktes vor Ort. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT: Busbahnhof Niendorf Markt – 07:30 Uhr.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	31.07.16	20 km	Neue Gruppe	Gabriela Mußbach und Cornelia Torrez 040/647 87 36 c.torrez@gmx.de
	Finkenwerder – Buxehude 20 km, Treffpunkt: Landungsbrücken, Brücke 3 um 09:30 Uhr Von Finkenwerder gehen wir nach Neuenfelde, weiter durch das Mooregebiet bis Buxehude. Rucksackverpflegung, Einkehr in Buxehude geplant. Kosten: HVV-Fahrkarte, evtl. anteilig Gruppenkarte. Anmeldung bis Freitag 29.07.2016 bei Cornelia Torrez			
Dienstag	02.08.16		Seniorenskigruppe	Helma Strunk, Tel. 04101/852199
	Ab Eppendorfer Baum mit anschließender Einkehr. Treffen um 17:30 Uhr am U-Bahnhof Eppendorfer Baum (U3).			
Mittwoch	03.08.16	ca. 18 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Moorwanderung Rundwanderung von Norderstedt-Mitte durch das Tangstedter Moor und das Holm Moor zurück nach Norderstedt. Treffen um 9:30 Uhr am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte.			
Donnerstag	04.08.16	ca. 24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761
	Wanderung von Witzhave nach Großhansdorf. Abf. ab Jungfernstieg mit U 2 bis Steinfurter Allee, Ank. 08:20 Uhr. Weiter mit Bus 133 um 08:23 Uhr nach Witzhave/Oher Weg, Ank. um 08:50 Uhr. Route: Großensee – Mönchsteich – Lütjensee. Kann in Hoisdorf abgekürzt werden. Rückfahrt ab Großhansdorf. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. nach der Wanderung.			
Samstag	06.08.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 Wanderhandy: 0160/95765086
	Streckenwanderung Sprötze – Buchholz. Abfahrt mit dem Metronom (RB 41) ab HH Hbf um 8:38h, Ankunft Sprötze 9:08 h. Wir starten am Sprötzer Bahnhof und wandern über Kakenstorf, Langeloh und den Brunsberg nach Buchholz. Autofahrer, die ihr Auto in Buchholz parken, steigen in Buchholz um 9:05 h zu.			
Samstag	06.08.16	12 km	Neue Gruppe	Frank Behrens, 040/60912247 oder 0162/5457814
	Wanderung mit anschließ. Grillen in Franks Schrebergarten Treffpunkt: U-Bahn Langenhorn-Nord 12:00 Uhr; Wanderung von Langenhorn über Raakmoor und Wittmoor nach Duvenstedt; Grillgut bringt bitte jeder selbst mit; Umlage für Getränke und Nachtisch: 4 €; Anmeldung wird gebeten bis spätestens 04.08.2016			
Samstag	06.08.16	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	G. Thalemann, 04141 3728
	Wanderung im Benedixland. Imbiss Agathenburg (9:20 Uhr), Hollerner Moorwettern, Hinterdeich, Schloss Agathenburg. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad 9:00 Uhr.			
Sonntag	07.08.16	ca. 22 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, 040-81990364
	Haseldorfer Marsch. Abf. ab HH-Hbf um 09:19 Uhr mit S 1 bis Wedel, Ank. um 09:59 Uhr. Zäune sind zu überwinden, Einkehr möglich am Ende der Wanderung.			
Sonntag	07.08.16	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny (04131)4099965
	Von Brietlingen nach St. Dyonis und entlang des Neetzekanal, Treffen 09:00 Sülzwiesen			
Mittwoch	10.08.16	ca. 10 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz T 040- 7635119
	Von Waldfrieden ins Fischbektal. Rundwanderung von Waldfrieden ins Fischbektal und zurück. Treffen: 10:29 Uhr Neugraben, Falkenbergsweg, Haltestelle: Waldfrieden (Bus 240).			
Samstag	13.08.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
	Rundwanderung am Lütjensee. Von Großhansdorf geht es über Hoisdorf zum Lütjensee und zurück nach Großhansdorf. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, U1-Bf. Großhansdorf. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.			
Samstag	13.08.16	28-30km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Wir wandern in der Südheide 6,5km nordöstlich von Müden nahe der kleinen Ortschaft Schmarbeck durch den schönsten Wacholderwald Norddeutschlands. Das Tempo ist moderat mit Pausen nach Bedarf. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT direkt: 09:00 Uhr Rast- und Parkplatz Wacholderwald - liegt ca. 800m hinter Ortsdurchfahrt Schmarbeck (ausgeschildert). Anfahrt mit dem Auto, auch für Fahrgemeinschaften bitte bis Mittwoch 10.08.16 anmelden. TREFFPUNKT für Fahrgemeinschaften: Besenbinderhof – 08:00 Uhr.			

Wanderungen und Radtouren



Samstag	13.08.16	14 km	Neue Gruppe	Ralf Köhler ralf.koehlerbb@web.de
	Wattwanderung nach Rungholt; Treffpunkt: 9:00 Reisezentrum Hamburg Hbf. Anreise mit Bahn nach Husum von dort mit Sammeltaxi nach Nordstrand oder ggfs. alternativ Anreise mit Fahrgemeinschaften (wird 3 Tage vorher abgestimmt); Start der Wattwanderung (5 Stunden): 12:00 Uhr; Rückreise voraussichtlich 18:31 Uhr von Husum aus (sofern keine Fahrgemeinschaft); Kosten: Fahrtkosten und 9 € Führung. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 06.08.2016 (bitte, auch angeben, ob ggfs. Anreise mit eigenem PKW möglich/Anzahl Mitfahrgelegenheiten).			
Sonntag	14.08.16	ca. 20 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243 oder 0176-96261768 oder lockhausen@t-online.de
	Rundwanderung vom Parkplatz Höpen (Schneverdingen). Abf. vom Treffpunkt Gewerkschaftshaus Besenbinderhof mit Pkw pünktlich um 08:00 Uhr. Gemäßigte Gangart. Route: Höpen – Pietzmoor – Pietz – Naturschutz Akademie „Alfred Töpfer“ Hof Möhr – Heideweg – Höpen. Rucksackverpflegung. Anmeldung wegen Platzverteilung bis Freitag, 20 Uhr. Einkehr nach der Wanderung möglich.			
Sonntag	14.08.16	11 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Stephan Jung, Friederice Radloff
	Durch die Cuxhavener Küstenheiden			
Sonntag	14.08.16	14 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmidt (04153)53116
	Durch die Weseler Heide, Treffen 09:00 Sülwiesen			
Samstag	20.08.16	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, 040- 5511583
	Rundwanderung durch den Klövensteen und durch die Holmer Sandberge; Treffen: 09:00 Uhr S-Bahnhof Rissen.			
Samstag	20.08.16	ca. 24 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann, 040-2002987 oder 0175-7500148
	Biosphärenreservat Elbetal und Sudeniederung / Besuch der Schäferei Seebürger. Abf. mit Pkw um 07:30 Uhr vom Besenbinderhof nach Pretzen (bei Brahlstorf). Wir wandern überwiegend auf Deichen entlang von Sude und Krainke. Am Ende der Wanderung Einkehr und anschließender Besuch der Schäferei mit ihren Wasserbüffeln, Koniks, Rückzüchtungen Auerochsen - und natürlich Schafen. Abkürzung auf 21 km möglich. Bitte frühzeitige Anmeldung wegen Absprache Gastronomie bis Dienstag, 18 Uhr, PKW-Besitzer möglichst früher.			
Sonntag	21.08.16	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, (04131) 401881
	Frühwanderung durch die blühende Heide im Naturschutzgebiet, Treffen 05:00 Uhr! Sülwiesen, Schlusseinkehr ist vorgesehen			
Sonntag	21.08.16	ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	K. Sellmann, 040 81980738
	Heidewanderung. Freibad Neu Wulmstorf, Max-Geier-Platz (8:45Uhr), Wulmstorfer Heide, Karlstein, Moissburger Stein, Schafstall, Segelflugplatz. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad 8:00 Uhr.			
Sonntag	21.08.16		Seniorenskigruppe	Ilse Feindt, Tel. 040/5522642
	Von Niendorf-Markt zum Arboretum und weiter bis Pinneberg, mit Picknick. Treffen um 10 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Markt (U2).			
Samstag	27.08.16	ca. 24 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Walddörfer Wanderwege (WWW 1) Teil 2. Wanderung von Ohlstedt Richtung Alster und zurück. Treffen: 08:55 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
Samstag	27.08.16	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, (04131) 401881
	In die Ellerndorfer Heide und zur Burg Bode, Treffen 08:30 Sülwiesen			
Sonntag	28.08.16	ca. 26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann, 040-2002987 oder 0175-7500148
	Wakenitz. Abf. HH-Hbf um 08.04 Uhr Rtg. Lübeck. Weiter nach Herrsburg. Ankunft 09:12 Uhr. Wir wandern von Herrsburg nach Lübeck, teilweise entlang der Wakenitz. Einkehr. Anmeldung bis Donnerstag, 20 Uhr. Kosten SH-Ticket anteilig + Bus (ca. EUR 2,00).			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	28.08.16	20 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Eine klassische Heidewanderung bei Niederhaverbek mit viel Zeit zum Gucken und Fotografieren. Gemütliche Pausen nach Bedarf. Anfahrt mit dem Auto-wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht bitte bis Donnerstag 25.August 2016 anmelden. Direktfahrer aber bitte ebenso möglichst anmelden, auch zwecks Mitteilung des Treffpunktes vor Ort. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. TREFFPUNKT: Besenbinderhof – 08:00 Uhr.			
Sonntag	28.08.16	ca. 15 km	Neue Gruppe	Uwe Ahlers 040/8400516, Petra Lange 040/6902533
	Wandern auf dem 2. Grünen Ring von Niendorf bis U-Bahn Trabrennbahn (2. Etappe). Treffpunkt: 10:00 Uhr U-Bahn Niendorf Markt. Rucksackverpflegung. Anmeldung bitte bis Freitag 26.08.2016			
Sonntag	28.08.16	20-25 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Renate Ruge
	Die Strecke und der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben oder ist im Internet einsehbar			
Donnerstag	01.09.16	ca. 18 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761
	Fischbeker Heide zur Blütezeit. Abf. HH-Hbf um 09:28 Uhr mit S 3 bis Fischbek, Ank. 09:57 Uhr. Ende der Wanderung in Waldfrieden, dort Einkehr möglich.			
Samstag	03.09.16	ca. 65 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz T 040- 7635119
	Radtour durch das Alte Land. Rundtour von Neu Wulmstorf über Cranz, Lühe, Buxtehude (hier Abkürzung mit S-Bahn möglich) zurück nach Neu Wulmstorf. Treffen: 09:00 Uhr S-Bahn Neu Wulmstorf (P+R). Anmeldung bis Freitag 19:00 Uhr / wegen ev. Wetterbedingten Absage erwünscht.			
Samstag	03.09.16	50km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Unsere jährliche Schweriner Seenwanderung steht wieder an. 50km durch das schöne Mecklenburg Vorpommern mit liebevoller Versorgung unterwegs, sodass mit wenig Gepäck gegangen werden kann. Nähere Zeiten und Mitfahrgelegenheiten oder Direkttreffpunkt gibt es bei Anmeldung, die bitte spätestens bis Dienstag 23. August erfolgen sollte.			
Samstag	03.09.16	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	G. Thalemann, 04141 3728
	Morgenwanderung in der Wingst. Parkplatz Babyzoo Wingst (5:40 Uhr), Rundwanderung in der Wingst, Besteigen des Aussichtsturms auf dem Olymp zum Sonnenaufgang um 6:37 Uhr. Nach Ende der Tour ist ein Frühstück im Forsthaus Wingst vorgesehen. Treffpunkt: Stader Freibad 5:00 Uhr.			
Sonntag	04.09.16	ca. 30 km	Wandergruppe H	Ursula Fahnning, 040-81990364
	Wanderung im Seengebiet um Salem. Abf. mit Pkws um 07:10 Uhr vom Parkplatz Menckesallee (U/S-Bahnhof Wandsb. Chaussee) nach Salem, Parkplatz nördl. vom See am Wanderweg. Route Salem – Dargow – Mustin – Salem. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung.			
Mittwoch	07.09.16	ca. 18 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz T 040- 7635119
	Neugrabener Heide, Kiekeberg und Emme. Rundwanderung von Neuwiedenthal durch die Neugrabener Heide zum Kiekeberg und weiter durch die hügelige Emme und Haake zurück nach Neuwiedenthal. Treffen: 09:30 Uhr S-Bahn (S 3) Neuwiedenthal.			
Samstag	10.09.16	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
	Streckenwanderung von Bergedorf nach Krümmel und Rückfahrt (!) mit Dampflokomotive „Karoline – Flotte Biene“. Wir wandern auf dem Geesthang, durch Dalbekschlucht und Bistal, dann wieder auf dem Geesthang bis Krümmel/Elbe/Bf.; dann Rückfahrt nach Bergedorf. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 08:35 Uhr, Bf. Bergedorf/Busbereich G, BUS 228; Abfahrt: 08:42 Uhr; Ankunft: 08:51 Uhr Holtenklinik. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB. Rückfahrt mit „Karoline“ um 15:25 Uhr; Ankunft: Bergedorf, 16:20 Uhr. Fahrpreis: 6,-€ (evtl. Gruppenermäßigung). Falls Bahnfahrt nicht möglich, dann Busfahrt nach Bergedorf.			
Samstag	10.09.16	68 km	Bergsteigergruppe	Jürgen Lockhausen/ 0176-96261768
	Fehmarn wir kommen!! Immer im September umrunden wir Fehmarn mit Stationen z.B. am Niobe-Denkmal und natürlich mit Unterquerung der Fehmarn-Sundbrücke. Selbstversorgung im Rucksack tagsüber und danach Einkehr am Hafen. Treffpunkt Burg/Fehmarn voraussichtlich 06:00. Näheres zwecks Anfahrt und Mitfahrgelegenheiten gibt es bei Anmeldung, die bitte spätestens bis Dienstag 06.September erfolgen sollte.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	11.09.16	ca. 25 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder 0175- 2228019
	Wanderung in den Lohbergen. Abf. um 08:38 Uhr ab HH-Hbf mit Metronom Ri Bremen bis Sprötze (HVV-Gesamtbereich Ring D), Ank. 09:08 Uhr. Route: Sprötze – Langeloh – Flidderberg – Büsenbachtal – Brunsberg – Höllenberg – Buchholz. Rückf. ab Buchholz. Rucksackverpflegung. Einkehr nach der Wanderung möglich.			
Sonntag	11.09.16	11 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Renate Ruge
	Rund um Bederkesa			
Sonntag	11.09.16	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Christa Wockenfuss, (04131)789326
	Wir wandern über den Flurlehrpfad Südergellersen zum Aussichtsturm am Hambornsborg, Treffen 08:30 Süzwiesen			
Sonntag	11.09.16		Seniorenskigruppe	Gisela Heldt, Tel. 040/7243468
Wander- oder Radtour. Weitere Informationen auf den Veranstaltungen.				
Donnerstag	15.09.16	ca. 20 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, 040-2995190
	Von Stellingen an die Elbe. Abf. ab HH-Hbf um 09:28 Uhr mit S 21 nach Stellingen (Arena), Ank. 09:42 Uhr. Route: Volkspark (mit Dahliengarten) – EEZ- Klein Flottbek – Jenischpark – Teufelsbrück – Blankenese. Abkürzungen möglich. Einkehr evtl. nach der Wanderung.			
Samstag	17.09.16	ca. 18 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, 040-5524884
	Rund um Niendorf. Treffen: U-Bahn Niendorf Nord (Ausgang zu den Bussen), 09:15 Uhr.			
Samstag	17.09.16	42,5km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
	Und auch diese Wanderung ist eines unserer jährlichen Highlights – Marathonwanderung rund um Kühlungsborn. Wir werden wieder durch den erfahrenen Wanderguide Günter Dannemann geführt, der uns viel über Land und Leute erzählen kann und wird. Treffpunkt voraussichtlich wieder am Bootshafen Kühlungsborn Ost. Näheres über Zeiten und Mitfahrgelegenheiten oder Gegebenheiten am Direkttreffpunkt gibt es bei Anmeldung, die bitte spätestens bis Montag 12. August erfolgen sollte.			
Samstag	17.09.16	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, (04131) 401881
	Vom Suhlendorfer Mühlenberg über den Ilkenberg nach Köнау, Treffen 08:30 Süzwiesen			
Sonntag	18.09.16	ca. 22 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-350717653 oder manfred.darimont@freenet.de
	Rundwanderung bei Gudow. Abf. mit Pkw um 08:00 Uhr vom Parkplatz Menckesallee (U/S-Bahnhof Wandsb. Chaussee). Route: Parkplatz – Gudower See – Segrahner Forst – Bergholzer Forst – Elbe-Lübeck-Kanal – E 1 – Parkplatz. Rucksackverpflegung. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr.			
Sonntag	18.09.16	ca. 20 km	Ortsgruppe Stade	G. Fröhling, 04164 5340
	Um den Westerberg bei Lamstedt. Parkplatz Wohlenbeck (8:40 Uhr), Kieker Berg, Hollbecker Berg, westlicher Westerberg, Georghöhe, Besenbecker Berg, Wohlenberg. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad 8:00 Uhr.			
Samstag	24.09.16	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701
	Rundwanderung „Rund um Ahrensburg“. Von Ahrensburg wandern wir in Richtung Großhansdorf. Treffen: U-Bahn Ahrensburg West. 09:05 Uhr. Kaffeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	24.09.16	20 km	Neue Gruppe	Frank Behrens, 040/60912247 oder 0162/5457814; Ralf Köhler ralf.koehlerbb@web.de
	Sylt-Wanderung; Keitum - Kampen (Einkehr Kupferkanne) Westerland Treffpunkt Bahnhof Altona 07:15 Uhr (bei den Fernbahnen), vorgesehene Rückfahrt 18:00 Uhr ;Kosten anteilig SH-Ticket um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 21.09.2016			
Samstag	24.09.16	50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt (04131)50510
	Radtour zum Herbstbeginn im Seevetal, HVV bis/ab Maschen, Abf. Bf. LG 08:33, Rückkehr Bf. LG 15:22, Anmeldung bis 22.9.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	25.09.16	20-25 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Rolf Sablotny
	Die Strecke und der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben oder ist im Internet einsehbar			
Sonntag	25.09.16	ca. 27 km	Wandergruppe H	Ulla Lerche, 040-6735809 oder 0157-81766098
	Um das Hellbachtal. Abf. HH-Hbf um 08:18 Uhr mit RE1 Ri Rostock bis Büchen, Ank. um 08:52 Uhr. Weiterfahrt mit Bus 8830 Ri Mölln um 09:03 Uhr bis Güster-Dorfplatz, Ank. 09:12 Uhr. Anmeldung bis Freitag 18 Uhr wegen Fahrkartenbeschaffung. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Sonntag	25.09.16	15 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181 38128
	Start Wohlaubrücke Nordseite. Nach Steinbeck, Stuenwald, Dangensener Tal, Dorf Dibbersen, Dibbersen an der „Historischen Windmühle“ vorbei, durch den „Königsgrund“ bis Buchholz. (Anmeldung bis 18. September 2016)			
Samstag	01.10.16	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, 040-7119241
	Streckenwanderung im „Alten Land“ von Finkenwerder nach Cranz, dann auf dem Estedeich und dem Neuenfelder Hinterdeich bis zum S-Bf. Fischbek. Kaffeeinkehr möglich. Treffen: 08:20 Uhr, Landungsbrücken/Brücke 3. Abfahrt: 08:30 Uhr, Fähre 62. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB			
Sonntag	02.10.16	ca. 20 km	Wandergruppe H	Horst Wagner, 040-7327383
	Kreuz und quer durch das Naturschutzgebiet Boberger Dünen. Abf. mit S 21 ab HH-Hbf um 08:44 Uhr, Ank. Mittlerer Landweg 08:58 Uhr. Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr.			
Montag	03.10.16	24 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny (04131)4099965
	Themenwanderung am Tag der Deutschen Einheit: Wanderung am Dammersdorfer Ufer (Trave), auf dem Priwall bis zur ehem. Grenze zur DDR und am Ostseestrand nach Travemünde. Treffen 07:30 Bf Lüneburg, Gruppenfahrkarte, Rückkehr 19:30 Uhr.			
Sonntag	09.10.16	18 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann Tel. 04181 38128
	Treffpunkt: Parkplatz beim Airbus-Tower – NSG Westerweiden – Finkenwerder Wester- und Süderdeich – Osterfeldeich – Alt Finkenwerder – Gorch-Fock- und Rüsckpark – Laubenpieperkolonie – Airbus-Tower, Einkehrmöglichkeit im Gasthof zur Post in Cranz. Wanderleiter: Nortrud und Wolfgang Stemmen (Anmeldung bis 6. Oktober 2016)			



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,



Thomas Weil

nachdem die Jugendvollversammlung im Januar mangels eines Nachfolgers für Karen Roth vertagt wurde, hat diese nun am 19. März 2016 stattgefunden.

Auf der Jugendvollversammlung wurde ich zum 1. Jugendreferenten gewählt. Mein Name ist Thomas Weil, ich bin 35 Jahre alt und Informatiker.

Ich bin seit 13 Jahren Mitglied in der Sektion und dank der erfolgreichen Werbung durch Silke Loges bin ich fast ebenso lange Jugendleiter. Über 8 Jahre habe ich die Gruppe der Steinbeißer geleitet, bevor ich dies leider aufgeben musste. Nun bin ich dem Hilferuf der Jugend gefolgt und freue mich, die Sektionsjugend wieder ehrenamtlich zu unterstützen. Darüber hinaus bin ich bei der Gruppe der Vielseitigen aktives Mitglied.

Neben mir sind sechs Beisitzer in den Jugendvorstand (wieder-)gewählt worden, und zwar Niklas Fechner, Juli-

an König, Tim Heuer, Valentina Zemke, Stephanie Richter, Sarah Hofmann und Jörg Schad, so dass der Jugendvorstand jetzt 10 Mitglieder hat und sich gestärkt seinen Aufgaben und neuen Herausforderungen widmen kann. Es ist weiterhin so, dass nur bei ganz wenigen unserer Jugendgruppen sofort Plätze frei sind, hier kann man sich direkt bei den Gruppenleitern melden (siehe Smilies). Alle anderen Jugendgruppen sind voll. Für diese haben wir eine zentrale Warteliste. Leider mussten wir hier einige Jahrgänge schließen, um nicht eine zu lange Wartezeit zu haben. Alle Anfragen zu diesen Gruppen sind bitte nur per Mail mit Angaben von Namen, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail-Adresse und PLZ richten an: jugendwarteliste(at)alpenverein-hamburg.de Aktuelle Kurs-Angebote werden auf den Webseiten www.dav-hamburg.de und www.kletterzentrum-hamburg.de veröffentlicht.

Wer sich bei uns in der Jugend als Helfer oder sogar Leiter ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos zum Beispiel zur Jugendleiter- und Helfer-Schulung finden sich auf den nächsten Seiten. Jetzt kommen aber Eure Seiten mit den Terminen Eurer Gruppen. Spontane Termine werden Euch von Euren Gruppenleitern mitgeteilt und auf unserer Webseite www.dav-hamburg.de/jugend veröffentlicht.

Viele Grüße,

Thomas Weil für den Jugendvorstand

Jugendvorstand

1. Jugendreferent/in (Offizielle Stellen und Vorstand)

Thomas Weil | Wilhelm-Drexelius-Weg 5 | 22307 Hamburg | T 0179-7674654
thomas.weil(at)alpenverein-hamburg.de

2. Jugendreferentin (Jugendgruppen & Jugendleiter)

Silke Loges | Akeleiweg 39 | 22549 Hamburg | T (040) 83 55 50 | silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de

Jugendkassenwart

Matthias Marx | Ammerländer Heerstraße 55 | 26129 Oldenburg | T 0177-5539103
jugendkasse(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzer (Jugendmaterial, Wegebau der Jugend)

Niklas Fechner | T 0157-72473248 | jugendmaterial(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzer

Tim Heuer | T 0176-20180110 | tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzerin (Protokolle)

Sarah Hofmann | sarah.hofman(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzer (Lüneburger Jugend)

Julian König | CrazyClimbers(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzerin (Jugendwarteliste, Umwelt und Nachhaltigkeit)

Stephanie Richter | jugendwarteliste(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzer (gruppenübergreifende Veranstaltungen)

Jörg Schad | joerg.schad(at)alpenverein-hamburg.de

Beisitzerin (Kommunikationsbereich Jugendraum)

Valentina Theresa Zemke | T 0174-568 08 51 | valentina.zemke@alpenverein-hamburg.de

Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

Ansprechpartnerin PSG: Karen Roth | T 0170-69 25 24 5 | karen.roth(at)alpenverein-hamburg.de

Jugendleiter- und Helfer-Schulung: Ulrike Koch | 0170-1221185 | rike(at)schokikoch.de

Vereinsbus: Holger Loges | T (040) 83 55 50 | holger.loges(at)alpenverein-hamburg.de

Sitzungen

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig circa einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Jugendvorstandsmitgliedern zukommen lassen.

Bucht unseren Vereinsbus!



Unser Vereinsbus mit dabei in Mühlbach
Foto: Klaus von Borstel

Unser Vereinsbus kann von allen Sektionsgruppen genutzt werden, ist jedoch bis 1 Monat vor einem Termin für Jugendfahrten vorreserviert. Sollte keine Jugendgruppe den Bus bis zu diesem Zeitpunkt bestellt haben, wird er an jede unserer Sektionsgruppe vergeben. Die Vormerkung für einen Termin kann aber auch schon vorher erfolgen. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Vormerkung.

***** !!! Eine Nutzung ist nur für Sektionsveranstaltungen zulässig !!! *****

Der Bus ist für 9 Personen inkl. Fahrer zugelassen und darf mit Führerscheinklasse B gefahren werden, wenn der Fahrer mindestens 21 Jahre alt ist und den Führerschein schon 18 Monate innehat. In dem Fahrzeug ist ausreichend Stauraum für Gepäck selbst mit Crashpads vorhanden.

Der Bus wird über eine Kilometerpauschale von 0,40€/km abgerechnet. In dieser Pauschale sind alle Kosten wie Treibstoff, Versicherung, Steuer und Reparaturen enthalten. Bei Jugendgruppen erfolgt die Abrechnung im Rahmen der Jugendgruppenabrechnung. Bei sonstigen Sektionsgruppen wird dem Gruppenleiter/Besteller eine Rechnung zugesendet.

Für weitere Informationen wendet Euch bitte an Holger Loges, Telefon 040-83 55 50 oder Email [holger.loges\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:holger.loges(at)alpenverein-hamburg.de).

Gruppenübergreifendes Klettern in den Sommerferien

Mit dem Ziel für alle Jugendgruppen einen zusätzlichen Klettertermin in den Ferien zu ermöglichen, ist am 2. August ein Kletternachmittag geplant. Dieser Kletternachmittag wird gruppenübergreifend sein, so dass man sich auch einmal über die verschiedenen Gruppen hinweg kennenlernen kann. Der Beginn ist für 15:00 Uhr geplant und gegen 19:00 Uhr werden wir dann hoffentlich alle genügend Routen geklettert haben. Um genügend Kraft für den Nachmittag zu haben wird es wahrscheinlich auch ein kleines Buffet geben. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen und Nachfragen bitte an joerg.schad(at)gmail.com richten.

Jugendleiter und Helfer

Silke Loges | 040-835550 | silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de

Immer wieder neue Jugendleiter und Helfer gesucht!

Täglich gibt es im Kletterzentrum oder auch bei mir direkt Anfragen von interessierten Eltern und ich kann sie meist nur auf unsere zentrale Warteliste verweisen. Alle halbe Jahr kann ich einige davon glücklich machen, weil ich wieder ausreichend viele engagierte und qualifizierte Jugendleiter und Helfer gefunden habe, die eine neue Gruppe eröffnen. Wer aber genügt meinen hohen Ansprüchen? Grundsätzlich jeder, der engagiert und verlässlich ist. Alles andere kann man lernen. Also, traut Euch und sprecht mich an!

Jugendleiter- und Helfer-Schulung

Für alle, die mit dem Gedanken spielen, für uns in der Jugendarbeit tätig zu werden, gibt es alle zwei Wochen bei der Jugendleiter- und Helferschulung die Gelegenheit, alle Fragen dazu beantwortet und das nötige Rüstzeug zur Seite gestellt zu bekommen. Die Termine werden wechselnd durchgeführt von Ulrike Koch, Jörg Koch, Thorsten Gust, Matthias Marx, Niklas Fechner, Jutta Hieronymus und ggf. weiteren Jugendleitern

oder Fachübungsleitern unserer Sektion. Ulrike Koch koordiniert die Termine und gibt allgemeine Infos. Bitte unbedingt bei Ulrike Koch, 0170-1221185, rike(at)schokikoch.de im Vorfeld zu den Terminen anmelden.

Diese finden in jeder ungeraden Woche montags von 19 – 21 Uhr statt.

Allgemein haben wir uns folgende Themen vorgenommen (insg. 15 Termine): Materialkunde, Knotenkunde, Sicherungsgeräte, Toprope-Schein-Inhalt, Sturztraining TopRope, Vorstiegsschein-Inhalt, Sturztraining Vorstieg, Klettertechnik I & II, Termingestaltung und –planung, Tourenplanung und Abrechnung, Spiele allgemein, Kletterspiele, Spaß mit dem Seil, Kanu I & II, Radfahren.

Die Schulung ist als Zyklus angelegt. Es ist daher jederzeit ein Einstieg möglich. Die genauen Inhalte der Termine sind der Webseite zu entnehmen. Aktuelle Planung nach den Sommerferien:

- 29.08.2016 Der Smart (Ulrike Koch)
- 12.09.2016 Notfall + Risikomanagement (+Sicherungskompetenz Kinder) (Jörg Koch)
- 24.09.2016 Kanukids dürfen klettern und wir betreuen sie (Samstag im KLZ)
- 26.09.2016 neue Sicherungsgeräte (Ulrike Koch)

Jugendgruppen

Silke Loges | 040-835550 | silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de

Von den hier angegebenen regelmäßigen Klettertreffen der Jugendgruppen sind in der Regel die Feier-, Ferien- und Brückentage ausgenommen, hier finden die Klettertermine nur nach Absprache (Anmeldung erforderlich!) statt. Weitere Termine und Details finden sich auf der Webseite www.dav-hamburg.de/jugend

Jugendgruppen

Name		Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
Affenbande	(Jg. 2007/2008)	Benjamin Jessen, Tanja Knudsen, Jürgen Staupe, Stefan Jeckstat	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Bergziegen	(Jg. 1995 - 1997)	Amélie Bärnwick, Lion Meiser, Antonia Mossdorf, Tel.: 65 79 23 54, Igor Abdrakmanov, Thomas Gramlow, Aiko Mossdorf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	
Crazy Climbers	(Lüneburg, mind. 12 Jahre alt)	Julian König, Niklas Martin, Per Taureg, Achim Becker, Sven Maurer, CrazyClimbers(at)alpenverein-hamburg.de	Gruppentreffen im KraftWerk Lüneburg: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	
Die ENOBS	(Jg. 2000 - 2004, wettkampforientiert)	sportklettergruppe(at)kletterminhamburg.de, Andreas Westphal, Charlotte Voß, Mandy Hohmann, Nils Hauck, Elias Lehmann	Training: Jeden Donnerstag in der Zeit von 17:15 Uhr bis 19:45 Uhr im Kletterzentrum Hamburg	
DimiFeta	(Jg. 1998 - 1999) - Die mit Felsen tanzen	Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch, Ferne Helfer: Martin Egge, Sabrina Krohn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18:15 – 20:00 Uhr in jeder Woche	
Dynemas	(Jg. 1992 - 1995)	Daniel Voigt, T 04531 2534, Marcius Tan, T 0176 32528251, Maximilian Lawall	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Do. von 18 – 20 Uhr in jeder Woche	
Fallobst	(Jg. 2001-2002)	Klaus Kalisch, Tim Heuer, Frank Lein, Kirsten „Kirsche“ Winkler, Finn Kalisch, Anna Mohr	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Faultiere	(Jg. 1998 - 2001)	Hannes Schaub, T 0176 964 982 94, hannes-schaub(at)web.de, Martina Meyer, martina.meyer(at)gmx.eu, Helfer: Leo Leonhardt, leo.65(at)gmx.net, Tanja Wulf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr in jeder Woche	
Fledermäuse	(Jg. 2002 - 2004)	Michael Gattermann, T 040 500 02 51, Nicolas Riebesel, Marcius Tan, Jessica Möslers, Manuela Guandalini	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags, 12:30 – 14:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Geckos	(Jg. 2000)	Irina Krüger, irinakrueger(at)alice.de, Thomas Schröder, Bettina Zapf, Lisa Jakobs, Jörg Schad	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Die Gipfelkekse	(Jg. 2003 - 2004)	Sarah Hofmann, Janosch Koch, Arina Sytchova, (Lucas-Christoph Ebel)	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Großbären	(Jg. 1998 - 2000)	Oliver „Leo“ Leonhardt, Kirsten Rodenberg, Martina Meyer	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 16:00 – 18:00 Uhr in jeder Woche	
KAMInKatZEN	(Jg. 1995 - 1997)	Patric Wichert, T 0175 425 10 61, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	
Koalas	(Jg. 1998 - 2000)	Frank Olaf Lohmann, T 040 69458955, folohmann(at)web.de, Antje Wolf, antjewolf(at)alice-dsl.net, Alex Ludek	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	
Labori al Mida	(12 - 16 Jahre, stark kletterorientiert)	Boris Hiltmeyer, Laborialmida [at] kletterminhamburg [dot] de, Rilana Domann, Daniela Kahrs, Alexander Heibel, Michael Ferck	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 18 – 20 Uhr in jeder Woche	
Projekt 3+	(Jg. 1997 - 1998) ehemals Kletteraffen & Echsen	L. Frey, Rilana Domann, Volker Martin, Thorsten Gust, Pascal Wittmann	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags von 17-19.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen Unsere Jugendgruppe endet zum Juli 2016, da die Teilnahme mittlerweile einfach zu unregelmäßig und die Jugendlichen ja auch alt genug zum selber klettern sind. Eventuell gibt es zusammen mit den Dimifeta eine Art Jungendtreff montags zur selben Zeit.	

Name		Ansprechpartner	Gruppentreffen	Plätze frei?
RockKidz	(Jg. 1999 - 2000)	Hansjörg Leichsenring, T (04154) 98 96 28, E-Mail: rockkidz(at)alpenverein-hamburg.de, Andreas Matthees, Janina Friebel, Anke Hartmann	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen	😊
Sachsengruppe	(Jg. 1997 - 2002)	Ulrike Koch, T 0170- 1 22 11 85, Jörg Koch, T 0171- 6 13 40 30, Janosch Koch Leitung (at) kletterfamilien.de	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Um uns auf das „Treffen junger Bergsteiger“ in Sachsen auf der Burg Hohnstein vorbereiten treffen uns einmal im Monat Freitag 18:30 - 21:00 im Kletterzentrum Genauere Termine werden im Mailverteiler bekannt gegeben.	😞
Sky High	(Jg. 1997 - 1999)	Hjalmar Vierle, T 040 6431122, 0178-7200044	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18:00 - 19:30 in ungeraden Kalenderwochen	😞
Steinadler	(Jg. 2005/2006)	Tobias Lerner, Frederico Göpelt, Julia Magaard, Renaldo Pieper, Jana Putzehl	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 16 - 18 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	😞
TalEnteN	(13 - 18 Jahre)	Christopher Sonneborn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18-20 Uhr.	😞
Trolle	(Jg. 1990 - 1993)	Niklas Fechner, T 0157-72473248, trolle(at)alpenverein-hamburg.de, Matthias Marx, T 0177-5539103, Markus Walther	Gruppentreffen im Kletterzentrum: Dienstag, 18 - 21 Uhr	😊

- 😊 Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns.
- 😞 Leider keine Plätze frei. Bitte an jugendwarteliste(at)alpenverein-hamburg.de wenden.

Wettkampffahrten und -workshops	
Mandy Hohmann, Jugendwettkampf(at)alpenverein-hamburg.de, Antje Wolf, Patric Wichert, Volker Martin, Jana Müller, Malte Seithümmer	Zu den norddeutschen Wettkämpfen wird die gemeinsame Anreise unserer Teilnehmer z.B. mit dem Vereinsbus angeboten. Im Vorfeld werden regelmäßig Kennlern- und Technikworkshops für die Teilnehmer organisiert.

Kinder- und Jugendskireise Mühlbach



Kinderskireise Mühlbach
Foto: Klaus von Borstel

Ja, richtig gelesen. Zu der Kinderreise ist eine Jugendgruppe bis 19j hinzugekommen. Nachdem sich die Kinder zu alt fühlten, um allabendlich Werwolf, Lichtschanke, Zeitungskloppe, Irrenhaus, schwarze Magie, Angeber, Ei-soll-heile-bleiben und Kaufhaus zu spielen, aber dennoch Hüttenleben, selbst kochen, Parallelsalomrennen, Nachtwanderung, Skitour, Schlafenzug und Krankenhaus erleben wollten, wurden sie in Schneebal- lentfernung zu elft in eine acht Mann Hütte einquartiert. Weit genug, dass man sie nicht hört, nah genug, um auf ein Stück Kuchen rüberzukommen und um den grünen Truppentransporter zu Lazarettfahrten zu nutzen. Sonst fühlten sich alle in unserem kleinem Skigebiet Hochkeil so wohl, dass das Mühlbach Amadè Gebiet kaum genutzt wurde. Warum auch 20 min. Bus fahren, wenn

das kunstschniefreie Gebiet vor der Hütte liegt. Mehr als 4 altersschwache Schlepplifte braucht kein Mensch. Hauptsache einen Funpark, Wald, Tiefschnee und eine gute Küche. Ach ja, 5 Mahlzeiten am Tag sind echt in Ordnung. Danke Kerstin und Dirk sagen Mariama, Joline, Luisa, Farina, Helena, Greta, Paolo, Paulo, Hendrik, Emilian, Cornelius, Jakob, David, Michi, Constantin, Mattis, Anton, Paulo, Finn, Erika, Vine, Vincent, Alex, Lasse, Anno, Lucas, Torsten, Torben, Marie, Mariama, Andreas, Joshin, Justus, Mike, Momme, Yannica, Chira, AnnChristin, Noemi, Agnes, Tabea, Christoph und Klaus.

Klaus v.B.



Nachtwanderung mit Hindernissen
Foto: Klaus von Borstel

Norddeutsche Bouldermeisterschaften in Bremen



Bouldermeisterschaften - Viktor

Die Boulder Base Bremen hatte am 23. April in ihre sehr geräumige Boulderhalle geladen und viele Athleten sind diesem Aufruf gefolgt. Das Schrauberteam hat Boulder auf höchstem Niveau geschraubt und damit sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern sehr viel Spaß bereitet. Für beste Stimmung beim Wettkampf haben Organisatoren und Helfer gesorgt. Dieses Jahr war unsere Jugendgruppe bei der NBM mit 6 Startern vertreten. Wir haben zwar keine Plätze belegt, dennoch hat sich die Teilnahme für uns sehr gelohnt. Wir konnten uns bei guter Atmosphäre mit anderen messen, haben Wettkampferfahrung gesammelt und freuen uns bereits auf die Lead Meisterschaften in Hamburg am 03.09. Unsere Glückwünsche gehen an die Hamburgerinnen - Jana Müller (1) und Tanja Heidorn (3) bei den Damen.

LaBoRi Al MiDa



Bouldermeisterschaften - Niclas im Halbfinale



Bouldermeisterschaften
Jakob



Bouldermeisterschaften
Lea

Im Lande Sachsen, wo die Risse drohen!

46. Treffen junger Bergsteiger auf der Burg Hohnstein in Sachsen.



Freitag, zweiter Wettkampftag: Es geht mit Sonnenschein an die Felsen. Hier wird früh um 06:00 Uhr mit dem Frühstück gestartet. Die Kampfrichter müssen noch früher los und kommen auch erst nach allen anderen wieder zur Burg zurück. Schließlich müssen für alle 120 Teilnehmer die Routen eingerichtet und abgesichert werden. Betreuer und Teilnehmer werden mit Bussen bis Schmilka gebracht, von wo aus uns dann ein 30min Fußmarsch zu den vorgegebenen Felsen bringt. Zwei Pflicht- und zwei Wahlwege sind von jedem Teilnehmer zu klettern. Diesmal gab es hauptsächlich Risse zu erklimmen. Nicht nur wir Nordlichter hatten da so unsere Schwierigkeiten. Niclas hat hier aber alle Wege gut gemeistert und auch sehr gute Stilbewertungen bekommen. Denn in Sachsen wird auch sauberes Treten, Greifen, schöner Kletterstil und Kletterfluss mitbewertet.

Mittwochs, den 04.05.2016, wir brechen zum vierten Mal in Folge mit unserem Vereinsbus nach Sachsen auf. Die wichtigste Aufgabe ist diesmal die Verteidigung des „Goldenen Thommy“. Dies ist der Wanderpokal des Kulturwettbewerb beim Bergsteigerwettkampf. Dieses Mal treten zwei Seilschaften an: Cora und Robert in AK 5, sowie Jonna und Niclas in AK 3. Janosch und Marvin haben sich diesmal als Kampfrichter gemeldet. Als Betreuer sind wieder Jörg und Rike dabei. Die Anreise verläuft recht unspektakulär, allerdings in ein verregnetes Sachsen. Wir, die Teilnehmer mit der weitesten Anreise, sind die ersten auf der Burg. Wieder haben wir Glück und bekommen im Hotelbereich der Burg zwei 4er Zimmer zugewiesen.

Donnerstag, der erste Wettkampftag, startet auf dem Burggelände. Es gibt Stationen wie Materialkunde, Schlingen und Knoten, Selbststrettung, Sturz halten für unser AK 3 Team (Altersklasse 3 = 14-16 Jahre) und für die AK 5 (Altersklasse 5 = 18-26 Jahre) BUD Bergunfalldienst, Erste Hilfe, Jümarn und Standplatzbau. Mit viel Ruhe und Engagement vermitteln hier die Kampfrichter ihr Wissen und sorgen dafür, dass die Teilnehmer dazu lernen und mehr Sicherheit gewinnen. Unsere jungen Kampfrichter Janosch und Marvin durften bei der Station „Sturz halten“ AK 1 (Altersklasse 1 = 10-12 Jahre) und AK 3 mitwirken.

Samstag, dritter Wettkampftag: Der Tag beginnt für unser AK 3 Team mit Erster Hilfe und dann mit einem OL Lauf. Hier sind wir auch mal vorne dabei! Auch beim Fragebogen, den beide Teams ausfüllen müssen, glänzen wir. Unser AK 5 Team muss frei klettern, seine Routen selber aussuchen und vor allem auch selbst absichern. Da wir mit den in Sachsen üblichen Knoten und Schlingen unerfahren sind, begleiten uns zwei Kampfrichter. Sie zeigen uns, wie in Sachsen die Routen gut abzusichern sind. Auch Marvin und Janosch dürfen mitgehen und so lernen unsere „Großen“ viel dazu. Für vordere Plätze reicht das natürlich nicht. Aber abends, vor der Siegerehrung, schlägt unsere Stunde: Der Kulturwettbewerb mit kleinen Theaterstücken der Teams. Wir verteidigen hier erfolgreich unseren Pokal. Das Publikum stimmt ab und wir dürfen den „Goldenen Thommy“ wieder mit nach Hamburg nehmen. Unsere Jugendlichen wollen auch noch einen Bericht dazu schreiben. Also lasst Euch im nächsten Heft überraschen.

Sonntag ging es dann leider mit vielen Staus heim, aber wir wollen auch nächstes Jahr gerne wieder starten. Auf diesem Wege ist auch hier wieder zu erwähnen, wie gastfreundlich uns von den Sachsen empfangen wurden und wie toll sie uns immer betreuen, wenn es um lokale Aufgaben geht.

Ulrike und Jörg Koch

Pfingstcampbericht oder wie wir die Arktis überlebten



Pfingstcamp Gruppenfoto

Vom 13. bis zum 16. Mai fand zum zweiten Mal das Pfingstcamp der JDAV-Nord statt und viele Jugendgruppen aus insgesamt 8 Sektionen aus Norddeutschland zelteten auf dem JDAV-Campingplatz am Ith. Insgesamt waren es 160 Jugendliche und Leiter/innen, die darauf warteten, die Felsen zu erklimmen und etwas zu erleben.

So verschieden die Camper waren und wo auch immer sie herkamen, eine Sache hatten all diese Menschen auf dem Zeltplatz gemeinsam: Wir hatten einen gemeinsamen Feind. Das WETTER. Wer auch immer seinen Teller nicht leer gegessen und uns Aprilwetter der feinsten Art beschert hatte, dürfe sich nun erheben, in die Ecke bewegen und sich schämen. Nein, natürlich nicht. Fühlt euch jetzt bitte nicht angesprochen oder gar angegriffen! Der Verantwortliche hatte sicher einen guten Grund, seinen Teller nicht völlig leer zu essen. Hoffe ich für ihn.

Am Freitag, dem Ankunftstag, ahnte noch niemand wirklich was von dem drohenden Wechselwetter. Der Wetterbericht hatte zwar vor Regen gewarnt, aber erstens, wer vertraut denn bitte einem Wetterbericht und zweitens schien die Sonne und alle machten sich munter ans Errichten der Zelte. Da gab es winzige Zwei-Personen-Zelte, die dicht neben monströsen Gruppenzelten standen, die an Miniapartments erinnerten und Platz für bis zu acht Personen boten. Auf jeden Fall war irgendwann jeder mit

einem Schlafplatz versorgt und man setzte sich zusammen, unterhielt sich und wartete darauf, dass die Iso-matte eine angemessene Größe erreichte. Nach dem gemeinsamen Abendessen im EPZI (oder EPI-Zentrum, wie einige es irgendwann liebevoll nannten), gingen einige schon schlafen, andere erkundeten die Umgebung oder man saß vor den Zelten unter dem sternklaren Nachthimmel und hörte Geschichten zu. Einige Nachkömmlinge, die leider das Abendessen verpasst hatten, bauten bei fast schon rabenschwarzer Dunkelheit fluchend ihre Zelte auf und ja, wir haben euch fluchen gehört. Ist aber auch schwer, so was in der Dunkelheit zu machen, großen Respekt, dass das Zelt dann tatsächlich stand! Die meisten der jüngeren Kletterer tobten sich noch bis spät in die Nacht aus und hinderten die älteren, die schon wussten, wie wertvoll Schlaf sein kann, an eben diesem. Aber gut, irgendwann schlief auch das letzte Tarzan-imitierende Kind ein und es wurde ruhig auf dem Platz. Und die ersten begannen zu bereuen, nicht den dickeren Schlafsack und die flauschige Decke eingepackt zu haben. Kann sein, dass das eine Einzelerfahrung ist (ich habe von anderen gehört, wie entspannt sie die erste Nacht verbracht hatten), aber ich habe gefroren wie Sau (wie auch immer Säue frieren. Jedenfalls war mir kalt). Aber irgendwie wurde diese Nacht überlebt und am Samstag erwachten alle mehr oder weniger ausgeschlafen, lieblich geweckt von einem Vogelkonzert und dem



Pfungstcamp - Der Felsen wird gestürmt

Bäckerauto, das mit einem sanften „HUUUUUUPP“ die Ersten aus dem Schlafsack trieb. Verschlafen wurde gefrühstückt und ich sah zum ersten Mal in meinem Leben tiefgefrorenes Nutella. Zu seiner Verteidigung, es zerstörte zwar das Brötchen, als man versuchte, es darauf zu schmieren, aber es schmeckte trotzdem. Nach dem Essen trafen wir uns alle auf der Wiese, die im vorderen Teil des Zeltplatzes lag und den Ort bezeichnete, wo keine Zelte standen. Nach dem Altersprinzip wurden wir in mehr oder weniger achtköpfige Gruppen eingeteilt (mehr oder weniger deshalb, weil durch hin und her Tauschen und ungerade Anzahl der Jugendlichen irgendwie vereinzelt elfköpfige Gruppen entstanden – aber dadurch lernte man noch mehr Jugendliche kennen) und nach Besorgung des Materials betrat man den Wald. Und es war, als hätte man die Sonne geklaut. Auf der freien Fläche war es angenehm warm gewesen und nicht wenige waren in T-Shirt oder wenigstens offener Jacke herum gelaufen. Aber kaum war man einige Schritte im Wald, fiel die Temperatur und der Wind machte es nicht besser. Trotzdem wurden mutige Kletterversuche unternommen, da aber alle gleichzeitig kletterten und die leichten Routen von den jüngeren Gruppen belegt wurden, blieb den anderen nichts übrig, als sich an Sechsen und Siebenen

zu versuchen. Schnell wurde es denjenigen, die auf das Freiwerden einer Route warteten, zu windig und zu kalt und man begab sich zum Kamel, um sich abzuseilen. Hier, über den Baumwipfeln, wurde man angenehm von der Sonne gewärmt und die für abgestorben gehaltenen Füße ließen sich tatsächlich und überraschenderweise wieder bewegen.

Nach dem Abseilen wurden Felsen gewechselt und die eigentliche Gruppensortierung komplett durcheinander gewürfelt (jedenfalls bei einigen Gruppen) und schließlich beschloss man dann, den Wald zu verlassen und sich vor die Zelte zu legen. Neue Bekanntschaften wurden besser kennengelernt und trotz kurzer Schauer war es so angenehm warm, dass man auch kurz eine der dröfmlionen Schichten, die man sich angezogen hatte, ausziehen konnte. Denn wenn man im Wald gewesen war und sich dann auf den Zeltplatz legte, fühlte es sich ungefähr so an, wie ein Arktiswanderer, der die Eiswüste verlassen hatte und auf einmal in der Karibik lag (Das ist vielleicht ein bisschen übertrieben. Aber es war ein wirklich angenehmes Gefühl). Diese wohlige Wärme hielt aber nicht lang und es wurde zum Abend hin rapide kälter. Also wieder anziehen, so viel es ging und versammeln im EPZI zum Abendessen. Während die meisten sofort in die Zelte flüchteten, unternahmen einige Gruppen noch kurze Wanderungen zu den Felsen, um den Sonnenuntergang zu beobachten und dann schnell zum Zelt zu fliehen, da niemand gerne erfrieren wollte.

Nach einer weiteren kalten Nacht (die man aber besser überstanden hatte, da man wusste, was auf einen zukam), trafen sich alle nach dem freundlichen Wecken durch das Bäckerauto und dem Frühstück auf der Wiese und wieder wurden Gruppen eingeteilt, um die Aufgaben zu erledigen. Nach einer etwas verwirrenden Einteilung stand fest, wer bei der gemeinsamen Aktion „Wegebau“ Stufen in die Erde klopfen, Wege zuschütten oder begrenzen und wer den Rettungsweg instand setzen sollte. Die Arbeiten dauerten den ganzen Morgen und das Wetter schien sich nicht sicher zu sein, ob es lachen oder weinen sollte, denn die Sonnenminuten wurden im gefühlten Fünfsekundentakt von Regenschauern unterbrochen, die wiederum von Sonnenmomenten ersetzt wurden und so weiter. Die Motivation war zwar am Anfang vorhanden, ebte aber irgendwann ab, als alle von Waldduschen durchnässt waren und die Finger froren.



Jonna im Pflichtweg

Als dann endlich der Rettungsweg frei geschnipelt war, war die erste Gruppe entlassen und konnte sich in der Sonne ausruhen (man entwickelte schnell ein System: es hörte auf zu regnen – raus legen und genießen. Die ersten dunklen Wolken tauchten auf – sofort zurück ins Zelt und auf die Sonne warten).

Als schlussendlich alle Gruppen ihre Arbeiten vollendet hatten, rüsteten sich die Mutigen mit Klettersachen aus, während die Vernünftigen in den Zelten blieben oder im EPZI saßen. Im Wald war es kalt und nass, aber einige günstig gelegene Felsen waren schnell trocken und man versuchte sich am Vorstieg und Toprope. Wenn man Glück hatte, kletterte man während einer Sonnenphase, wenn nicht, dann wurde man ordentlich durchnässt. Wirklich alle paar Minuten wechselte das Wetter und schließlich begann es sogar zu hageln. Irgendwann gab auch die letzte Klettergruppe auf und machte sich auf den Rückweg. Aber es kam noch besser, denn als man zu Abend gegessen hatte und das EPZI verließ, wurde man von einer dicken Schicht Schneehagel (oder Hagelschnee?) überrascht, der sich auf Wegen und Zelten ausgebreitet hatte. Die ersten Schneeballschlachten wurden begonnen, aber schnell wieder abgebrochen, als die Finger eisig kalt wurden. Es bestand das Angebot, im EPZI zu übernachten, denn die folgende Nacht sollte noch einmal richtig kalt werden und dankbar wurde das Angebot an-

genommen oder überheblich abgelehnt und so saß man dann entweder im EPZI, im Zelt oder wärmte sich am prasselnden Lagerfeuer. Die Nacht verlief ruhig und kalt und als man am nächsten Morgen erwachte, war man zwar froh, dass man nicht erfroren war, aber irgendwie auch traurig, dass jetzt alles vorbei sein sollte.

Putztruppen begannen am Montagmorgen, das EPZI, die Toiletten und die Duschräume zu säubern und da es regnete, versuchte man sich am lth-Boulder oder packte schon seine Taschen. Einige machten sich noch einmal auf den Weg, die trockensten Felsen zu erklimmen und andere bauten in den kurzen Regenspauzen die Zelte ab, die dreckiger kaum sein konnten. Nach einer Kuchenstärkung (wo auch immer der herkam. Vermutlich war er einfach hergezaubert worden) kamen die ersten Reisebusse an und die ersten Jugendgruppen wurden abgeholt. Der Platz war nun fast völlig leer und trotz Regen, Kälte, Hagel, Schneehagel/Hagelschnee und kaltem Wind war es doch wieder ein tolles Erlebnis, dass uns gezeigt hatte, dass man auch bei schlechtem Wetter Spaß haben, neue Freundschaften knüpfen und draußen sein kann. Und dass man nächstes Mal vielleicht etwas mehr auf den Wetterbericht hören sollte.

*Néle Gsuck
Crazy Climbers*



Bergsteigen und Klettern

Leiter : Hans Dzimowski
040-6789658, hajodzi@t-online.de

Stellvertreterin: Susanne Timm
0171-4706794, susanne-timm@t-online.de

Über uns

In dieser Gruppe sind alle Altersklassen vertreten. Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bergsport- und Freizeitaktivitäten betätigen. Ganz gleich, ob Vortragsveranstaltungen, Fahrradtouren und Mountainbiking, Wanderungen unterschiedlicher Längen, in allen Teilen Deutschlands und Europas, Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und den Alpen oder Eistouren. Wir sind dabei. Erfahrungen und Erlebnisse unserer älteren Mitglieder und Fachübungsleiter werden gern an Interessierte weitergegeben. Der Erfahrungsschatz ist reichhaltig und zeigt von der Langstreckenwanderung über Höhlentouren im Frankenjura, Klettern in nah und fern bis hin zu Reisen in fremde Länder ein breites Band an Wissen auf. Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei allen Veranstaltungen gerne willkommen.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Immer am letzten Dienstag im Monat finden die Gruppenabende mit Lichtbildervorträgen um 19.30 Uhr im Vereinshaus in der Döhrnstraße 4 statt. Wer Lust hat, trifft sich vorher zum Klönen. Auch ein Blick in die Kletterhallen ist sehr interessant. Selbstverständlich

sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen. Jeder ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich hier der Partner für eine Hüttenwanderung, eine gemeinsame Ski-Reise oder eine anspruchsvolle Reise in ein fernes Land. Vielleicht erfährt man tolle Dinge über eine Reise, die man selbst schon geplant hat.

Klettern im Mittelgebirge Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.



Unsere Termine

10.07.2016	Durch den Duvenstedter Brook	Ab Ahrensburg in Richtung Bredenbeker Teich, den wir einen Teil entlang gehen und danach durch den Duvenstedter Brook. Wanderführung durch Karl-Heinz Hamester. Treffpunkt Besenbinderhof um 08:05, damit wir gemeinsam zum Hptbhf gehen können und uns nicht im Gewusel verpassen. Anmeldung bitte bis Donnerstag 07.Juli 2016 bei Susanne Timm/040-556793 oder 0171-4706794
31.07.2016	Rund um Bad Bramstedt	Unser Ziel ist in der Gegend um Bad Bramstedt. Zwischen Wrist, Quarnstedt und Hitzhusen geht es an der Bramau und dem Alten Ochsenweg entlang. Bitte bis Donnerstag 28.Juli 2016 anmelden bei Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
13.08.2016	Im Wacholderwald	Wir wandern in der Südheide 6,5km nordöstlich von Müden nahe der kleinen Ortschaft Schmarbeck durch den schönsten Wacholderwald Norddeutschlands. Bitte bis Mittwoch 10.08.16 anmelden bei Susanne Timm / 040-556793 oder 0171-4706794
28.08.2016	Heidewanderung	Eine klassische Heidewanderung bei Niederhaverbek mit viel Zeit zum Gucken und Fotografieren. Bitte bis Donnerstag 25.August 2016 anmelden bei Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
03.09.2016	Schweriner Seenwanderung	Unsere jährliche Schweriner Seenwanderung steht wieder an. 50km durch das schöne Mecklenburg Vorpommern mit liebevoller Versorgung unterwegs, sodass mit wenig Gepäck gegangen werden kann. Nähere Zeiten und Mitfahrgelegenheiten oder Direkttreffpunkt gibt es bei Anmeldung, die bitte spätestens bis Dienstag 23. August erfolgen sollte bei Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
10.09.2016	Fehmarnumrundung	Fehmarn wir kommen!! Immer im September umrunden wir Fehmarn mit Stationen z.B. am Niobe-Denkmal und natürlich mit Unterquerung der Fehmarn-Sundbrücke. Anmeldung, die bitte spätestens bis Dienstag 06.September bei Jürgen Lockhausen/ 0176-96261768
17.09.2016	Marathonwanderung Kühlungsborn	Und auch diese Wanderung ist eines unserer jährlichen Highlights – Marathonwanderung rund um Kühlungsborn. Wir werden wieder durch den erfahrenen Wanderguide Günter Dannemann geführt, der uns viel über Land und Leute erzählen kann und wird. Anmeldung, die bitte spätestens bis Montag 12. August bei Susanne Timm/ 040-556793 oder 0171-4706794
27.9.2016 19:30 Uhr	Gruppenabend	Vortrag noch vakant! Falls jemand einen schönen, interessanten Vortrag in petto hat, möge er sich bitte bei Hans Dzimowski melden, wir werden den Termin dann im DAV Zentrum aushängen und per Email, soweit möglich bekannt geben.)

Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle

harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung

suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstags ab 10 Uhr im Kletterzentrum



Drytooling

Leiter: Manfred Götz

FÜL Trainer C Sportklettern
manfred.goetz(at)alpenverein-hamburg.de

Stellvertreter: Markus Zatrieb

FÜL Trainer C Sportklettern, FÜL Hochtouren,
Zusatzqualifikation Eisfallklettern
markus(at)hanserocks.de

Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren.

Angefangen haben wir im alten Turm an den Betonwänden, inzwischen drytoolen wir ein wenig realitätsnäher draußen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen, um uns für die Eissaison vorzubereiten. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir hier gar nicht - ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass Ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass Ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an.

Saison ist von November bis Januar

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Bitte auf der Webseite (DAV HH->Gruppen->Drytooling) informieren.

Familiengruppe Klettern

Leiter: Ulrike + Jörg Koch

Finkenweg 3 | 25451 Quickborn

Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85

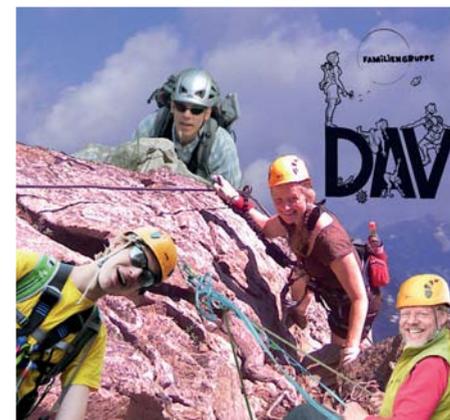
Stellvertreter: Thomas „Max“ Hartung- Aubry

0172-4299181

Janosch Koch

Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest im Kletterzentrum und auch am Fels klettern? Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite!



ACHTUNG:

Wir sind eine geschlossene Gruppe mit Warteliste.

Unsere Termine

23.07.16-30.07.16	Sommerfahrt	Musste leider abgesagt werden. Das nächste Jahr kommt bestimmt!
September	Gruppentreffen	Genauer Termin wird per E-Mail bekanntgegeben.



Wandern in Tirol
Paradies für atemberaubende Bergtouren



PARTNER-HOTEL des DAV-HAMBURG
- 10 % auf Kost & Logie für
DAV-HAMBURG-Mitglieder



der Sommer gefällt uns!

Familie Almberger | Obernberg am Brenner
www.almis-berghotel.at
Tel. +43 (0)5274 - 87511 | info@almis-berghotel.at



WOHLFÜHLEN UND GENIEßEN
Perfekte „Basis-Station“ für Bergurlaub
in Landschaftsschutzgebiet

- Entspannung in der Panoramasauna mit Sonnenterrasse und traumhaftem Blick in die Berge
- G'sunde, kreative Küche: von traditionell bis vegan
- Gesundes Träumen – bei angenehmem Raumklima und Zimmern mit Naturmaterialien
- Geführte Touren mit Tiroler Bergwanderführer





Familiengruppe Outdoor

Leiter: Frauke Watkins
 fraukewatkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21

Stellvertreter: Wolfgang Klei
 wolfgang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60

Es war einmal im Mai



Birgit kann Kajak

Über uns

Ihr habt Lust Euch draußen auszutoben? Vielleicht bei einer Wattwanderung oder einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig. Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei

den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern, die gemeinsam in den Bergen und der Natur aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns und unsere Kinder sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

Unsere Termine

16.07.2016	Kanutour auf der Oberalster -2-	Wir treffen uns am Ausgangspunkt Mellingburger Schleuse. Es gibt in der MS im Kanuhaus 3 Kanus und 1 Kajak. 2er, 3er und 4er macht in der Summe 10 Plätze. Es gibt ausreichend Paddel und keine Schwimmwesten. Es wird gepaddelt ab 10.00 Uhr Stromauf- oder abwärts. Dieses mal geht es in die andere Richtung als im Juni. Eigene Boote können mitgebracht werden. Anmeldung bis Donnerstag 14.Juli2016. Organisation: RalfThöle, ralf.thöle(at)gmail.com, Handy: 0176-419 255 81
18.09.2016	Heidewanderung	Hoffentlich bei prächtiger Heideblüte. Organisation: Thomas Grunwald und Sabrina Grimberger. sabrina.grimberger(at)web.de Tel.:04102-888 58 94
30.09. - 03.10.2016	Herbsttharzfahrt	Fahrt in den Harz mit Übernachtung in der Sepp-Ruf-Hütte. Die Anmeldung ist gültig bei Eingang einer Anzahlung nach Absprache. Organisation: Wolfgang Klei, wolfgang-klei(at)alice.de, Tel:040/670 41 60
16. - 23.10.2016	Kletter- und Wanderwoche in Obersdorf	Birgit und Michael arbeiten die Tour aus. Willi's Ski- und Wanderhütte ist bereits gebucht. Organisation: Michael Trüb, mickspost(at)gmail.com Tel:040/880 997 55. Anmeldungen bis 10.September 2016

DAV Kanutour auf der Gerdau & Ilmenau im Mai 2016

Unsere diesjährige Kanutour begann auf dem kleinen, idyllischen Gelände des Kanuclubs Uelzen, der Wettergott hatte es mal wieder gut mit uns gemeint. Wie jedes Jahr wurden die Grill's angeschmissen, die Boote angeliefert, Zelte aufgebaut und auf eine bevorstehende erlebnisreiche Tour mit Bier und Wein angestoßen. Nachts stürzte dann das Thermometer in den Keller und manch eine/einer schwor sich die kommende Nacht mit einem Paar Extra-Socken in den Schlafsack zu verbringen!

Nach dem ersten gemeinsamen Frühstück am „Vatertag“ mit Brötchen von der Tanke und strahlendem Sonnenschein wurden Leute und Boote an den Ausgangspunkt nach Groß Süstedt am Flüsschen Gerdau umgesetzt. Mit etwas Verspätung haben wir dann diesen eher kurzen Streckenabschnitt von 16km auf dem idyllischen Fluss vorbei an naturbelassenen Wiesen und kleinen Dörfern sehr genossen. Mit drei Mal Umsetzen, wovon eines eine Baustelle ist, war die Etappe gut zu bewältigen, es blieb nach Ankunft noch genügend Zeit zum Relaxen und Schnacken. Zum Abendessen wurde dann gemeinsam Spaghetti Napoli gekocht, nachdem Biggi vorsorglich den Topf mit selbstgemachter Sauce

Bolognese zuhause hat stehen lassen und wir daher am Vorabend notgedrungen unseren Menüplan umschreiben mussten. Fazit: man sollte nicht unter Stress das Auto packen müssen. Im Anschluss an das Gourmetessen beschlossen dann Guido und die Jungs Holz für ein Lagerfeuer zu organisieren, wozu dann gleich ein mittelgroßer toter Baum mit Hilfe von Guido's mitgebrachter Säge gefällt und in seine Einzelteile zerlegt wurde. Genug Material, um die nächsten zwei Nächte durch zu feuern. Alle gruppierten sich ums Feuer und zum Nachtsch gab es dann bis spät in die Nacht warme Marshmallows mit knuspriger Kruste und kühlem Bier, was will man mehr..?



Das Mädchenboot



Kanoutour vor dem Einsetzen

Der nächste Tag gestaltete sich dann etwas erlebnisreicher! Nach dem gemeinsamen Frühstück, Abbau der Zelte und Umsetzen der PKW's saßen wir bereits gegen 11:00 Uhr in unseren Booten. Beim ersten Umsetzen war noch alles „paletti“ doch schon beim zweiten Umsetzen zeigte Michael uns mit einem unfreiwilligen Hechtsprung ins Wasser, begleitet von einer „la-o-la Welle“ wie schnell Dinge ihren Lauf nehmen können. Wäre auch alles nicht so schlimm, hätte man vorher seinen Fotoapparat in den wasserdichten Packsack gepackt. (Dies war nach der Warnow-Kanoutour nun schon der zweite Apparat, der das zeitliche segnete!) Kurz darauf beschloss seine Freundin Birgit ihr fast neues Kajakpaddel dem Wassergott der Ilmenau zu opfern, um nicht selber baden zu gehen. Das Paddel wurde trotz Taucheinlage von Nicki nicht gefunden, somit musste das 2er Kajak von dort an mit einem Paddel die Tagesetappe beenden, was die Laune nicht sonderlich schmälerte. Notgedrungen musste Biggi sich abends dann ein neues Ersatzpaddel bei Herrn Jübermann vom KC Uelzen besorgen. Trotz allem verbrachten wir, beim gemeinsamen Grillen an einer langen Tafel einen wunderschönen, geselligen Abend auf dem Grundstück vom Hof Schlichting mit Fynn's Nachhilfeunterricht in „Instagram“ für Laura gespickt mit lustigen Anekdoten, welche ich hier der Redaktion (leider) nicht weitergeben kann. Den Morgenappell um 4:30 bei Sonnenauf-

gang übernahmen dann zur Belustigung oder zum Ärger einiger die Heidschnuckenschafe mit ihrem vielstimmigen Blöken. Da waren selbst die Jungs danach wach..!

Auch die nachfolgende Tagesetappe zum Campingplatz Mehlbeck war gespickt mit Hindernissen, welche ins Wasser ragten und dem einen oder anderen sein Fahrkönnen abverlangten. Weitere Paddelverluste waren aber nicht zu beklagen! Am Zielpunkt wartete dann Wolfgang Klei mit seinem Caravan auf uns, der aufgrund einer Schulter-OP dieses Mal nicht dabei sein konnte. Nachdem Nicki's Autobatterie beim Umsetzen noch überbrückt werden musste, ging es entweder zum „Aperitif“ ins Bootshausrestaurant oder unter die (fast) kalte Dusche. Schließlich sind wir ja alle beim DAV.

Die letzte Etappe nach Lüneburg verlief dann eher unspektakulär, der Fluss wurde hier auch zusehends breiter. Nach einem „Absacker“ und einer weiteren Batterieüberbrückung löste sich die Gruppe um 17:00 Uhr langsam auf und trat den Heimweg nach Hamburg oder S/H an. Fazit: Um das Umsetzen der PKW's mit dem vielen Gepäck stressfreier zu gestalten sollte man das Gepäck, wenn möglich, in den Booten haben oder eine andere Lösung in Betracht ziehen.

Michael Trüb



Familiengruppe Zwerge

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de
04181 / 211785

Silke & Holger Loges

silke.loges@alpenverein-hamburg.de | 040 / 835550

Über uns

Können Sie sich nicht entscheiden, ob Sie „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein wollen? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Zwerge“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 4 Jahren und 12 Jahren. Monatlich treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und etwa alle zwei Monate in Buchholz / Nordheide. Da die Kinder größer werden und sich die Gruppenstruktur stets verändert, klettern wir auch zunehmend draußen im Mittelgebirge. Ferner laden wir Sie ein, wandernd, zeltend oder paddelnd Zeit mit uns zu verbringen. Für allgemeine

Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour.

Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbständige Klettern. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und zweimonatlich in Buchholz / Nordheide.

Unsere Termine

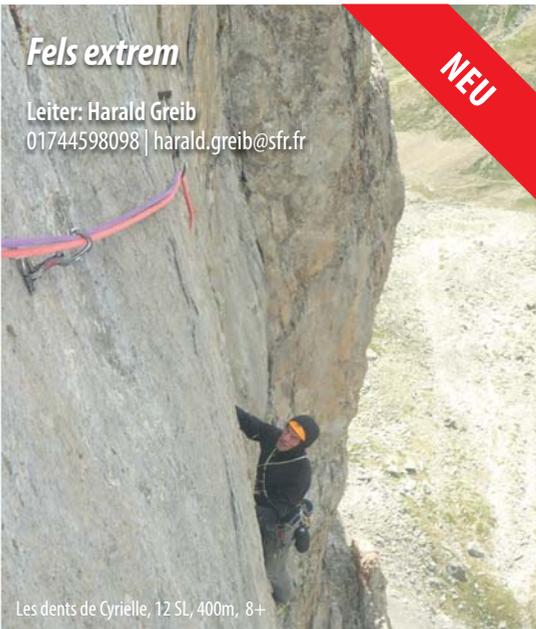
10.07.2016 11 Uhr	Spiel und Spaß am Elbstrand	Warum weit fahren, wenn es auch bei uns einen schönen Strand gibt, an dem man baden und grillen kann. Wir treffen uns um 11 Uhr am Falkensteiner Ufer. Ganz in der Nähe befindet sich der gut 110 Jahre alte Wittenbergener Leuchtturm. Der kilometerlange Strand bietet genug Sand zum Buddeln und Burgen bauen. Die Elbe sorgt für die willkommene Abkühlung für große und kleine Wasserratten und unter den schattenspendenden alten Bäumen finden wir Platz für Picknick und zum Verweilen. Organisation: Sven-Oliver Eicker, T 0151 / 253 55 618, E-Mail: eicker.s(at)mac.com Kosten: Beitrag zum Grillbuffet. Anmeldeschluß: 05.07.2016
20.08.2016 15 Uhr	Klettern in der Kletterhalle Buchholz / Nordheide	Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de, Kosten: Eintritt in die Kletterhalle
10.09.2016 11 Uhr	Kattoffelernte auf Gut Wulksfelde und eventuell noch mehr	Wachsen Kartoffeln auf Bäumen oder unter der Erde? Dies wollen wir herausfinden und auf dem Biohof Gut Wulksfelde selbst Kartoffeln ernten (http://www.gut-wulksfelde.de/wulksfelde-erleben/selber-ernten.html). Tiere zum Anfassen gibt es auch. Und einen Kletterparcour zum Toben. Und wenn uns das immer noch nicht reicht, fahren wir vielleicht anschließend nach Jersbek ins Maislabyrinth. Entspannen können wir dann auch noch – in der Beachbar. (http://www.einlabyrinthimirrgarten.de/labyrinth/luftbilder.php). Organisation: Cornelia Struwe und Holger Merz, T (04534) 20 56 56, corneliastruwe(at)hotmail.com Kosten: Anfahrt, Selbstverpflegung oder Essen aus dem Hofladen, Preis für die Kattoffelernte nach Gewicht, evtl. Eintritt Maislabyrinth
18.09.2016 10 Uhr	Klettern im KLZ	Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Loges, T (040) 83 55 50, silke.loges(at)alpenverein-hamburg.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
Wochenende, 30.09. - 03.10.2016	Bouldern im Harz	Bei hoffentlich schönem herbstlichem Wetter wollen wir den niedrigeren Felsen des Harzes einen Besuch abstatten. Da es zum Zelten zu feucht sein könnte, mieten wir uns voraussichtlich in der Sepp-Ruf-Hütte ein. Von dort aus stünden der rauhe Granit des Okertals (ca. 45 Min Zustieg ab Romkerhall) oder der etwas freundlichere Sandstein Sachsen-Anhalts (1 Std. Anfahrt, Zustieg 1 Minute) zum Bouldern zur Auswahl. Wer hat, bringe sein Crash-Pad mit oder stelle sein (größeres) Auto für deren Transport zur Verfügung. Abreise Sonntag ca. 17-18 Uhr Maximale Teilnehmerzahl: 10-15 Personen (je nach Gebietswahl). Anmeldeschluss: 01.09.2016 (aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl). Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de Kosten: Anfahrt, Fahrt zum Fels, Unterkunft (Kosten siehe www.dav-hamburg.de/huetten/sepp-ruf-huette/preisliste.html), Essen, evtl. Zusatzkosten (Crash-Pad-Verleih o.ä.)

Über uns

Wir haben uns als leistungsorientierte Gruppe konstituiert, die guten und sehr guten Hallenkletterern (7 on sight Minimum) Gelegenheit bieten soll, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, sich zu motivieren und gemeinsame Fahrten in anspruchsvolle Klettergebiete durchzuführen (Zentralschweiz, Verdon, Elbsandstein, Adersbach, Norwegen etc.).

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wie die Gruppe konkret von den Mitgliedern gelebt wird, wird sicherlich von deren Erwartungen abhängen, ob feste Trainingszeiten und Fahrten anvisiert werden sollen oder ob sie ein Netzwerk von Gleichgesinnten bleibt, die anhand einer Kontaktliste je nach Zeit und Verfügbarkeit zusammen klettern. Lange Touren mit überwiegend Seillängen oberhalb von 6+ und anspruchsvolle Klassiker im Elbsandstein (bis IXc) sollten realistische Ziele sein. Zahlmäßig ist an keine Beschränkung gedacht, die Beschränkung dürfte sich eher aus dem Anspruch ergeben.



Fels extrem

Leiter: Harald Greib
01744598098 | harald.greib@sfr.fr

NEU

Les dents de Cyrielle, 12 SL, 400m, 8+

WIR BRINGEN DICH IN HOCHFORM

HÖHENTRAINING, BERATUNG
VERLEIH VON MOBILEN SYSTEMEN

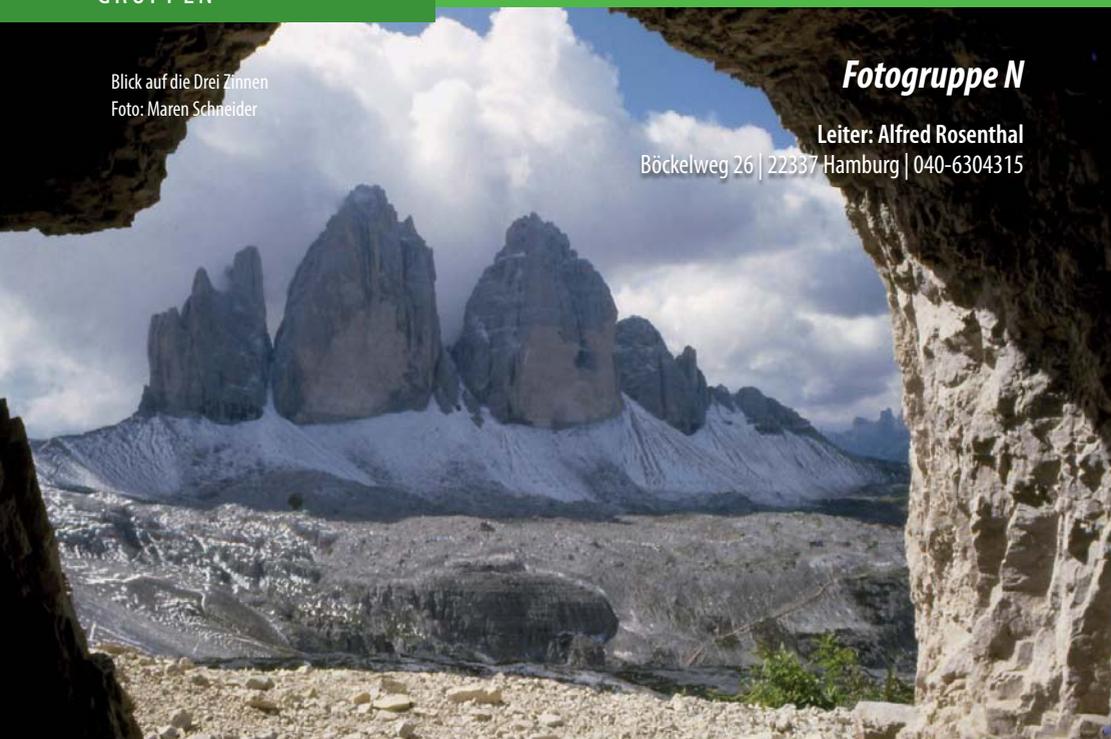

ZELLKRAFT
HÖHENTRAINING HAMBURG

TESTEN & ERLEBEN

040 / 5071 9898
moin@zell-kraft.de

Zentrum für Prävention und Gesundheitsmanagement
Wasserschloss · Dienenreihe 4 · 20457 Hamburg
www.zell-kraft.de

Blick auf die Drei Zinnen
Foto: Maren Schneider



Fotogruppe N

Leiter: Alfred Rosenthal
Böckelweg 26 | 22337 Hamburg | 040-6304315

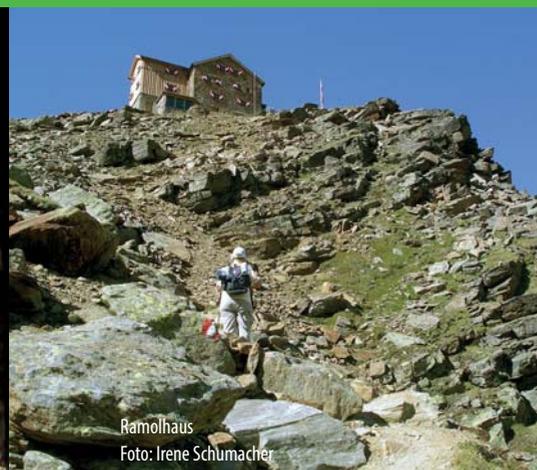
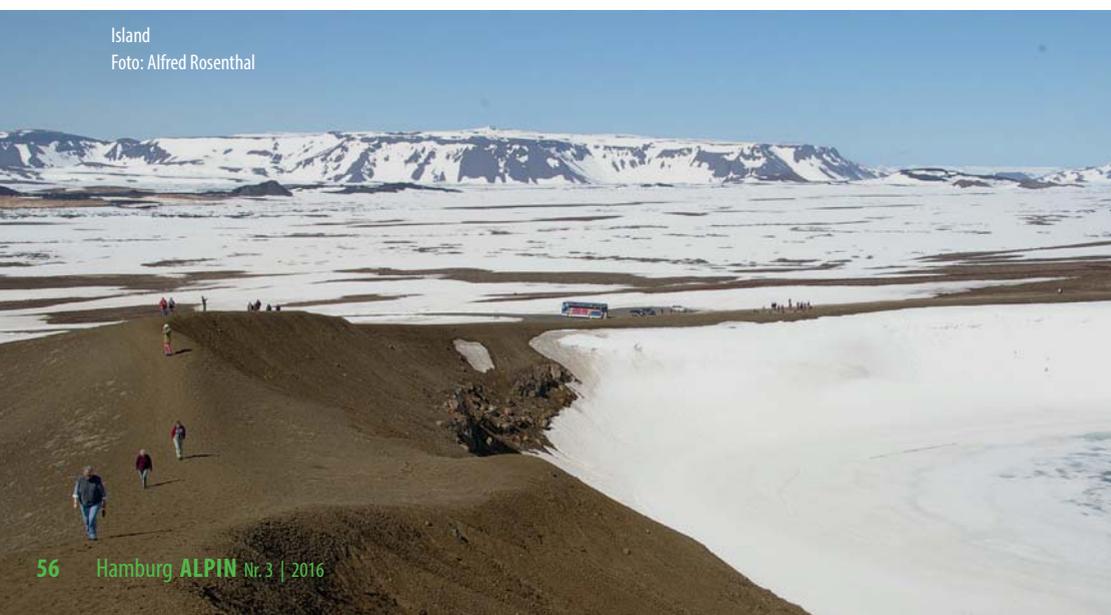
Über uns

Fotos machen immer wieder Freude! Diese Freude machen wir uns – und die Berge vergessen wir damit auch nicht.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeweils am 1. Montag des Monats um 18.00 Uhr im Vereinshaus. Einmal im Monat machen wir eine Fototour. Bitte evtl. Fahrplanänderungen beachten.

Island
Foto: Alfred Rosenthal



Ramolhaus
Foto: Irene Schumacher



Schottland
Foto: Uwe Hornschuh

Unsere Termine

Mo, 04. Juli 18.00 Uhr	Fotoabend	Da die Fotogruppe in diesem Jahr das "Stuttgarter Weindorf auf dem Rathausmarkt" leider nicht besuchen kann (es wäre das 20. Mal in Folge gewesen!), bieten wir als Ersatz an "Sektimbiss in der Döhrnstraße". Auf Euer Kommen freuen sich Alfred und Helga.
Sa, 27. Aug.	Sommertreff	Treffpunkt: 11.00 Uhr am Ausgang der S1 in Wedel. Wir wandern entlang der Elbe bis Fähmannsand. Eine Einkehr ist um die Mittagszeit vorgesehen. Organisation: Maren und Hans Hermann. Telefon.: 476359, Handy: 0176 48164853.
Sa, 10. Sept.	Sommertreff	Was ist schon wieder neu in der Hafencity??? Wir wollen es erkunden. Treffpunkt: 11.00 Uhr auf dem Bahnsteig der U4, Station Jungfernstieg, zur Weiterfahrt in die Hafencity. Organisation: Helga, Telefon: 6023668, Handy: 0176 48324363



DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt
geomonkeys@alpenverein-hamburg.de
Stellvertreter: Martin Keller
geomonkeys@alpenverein-hamburg.de

Über uns

Wir sind eine Gruppe von fröhlichen Menschen, die neben dem Klettern im DAV Kletterzentrum das wohl nerdigste aller Hobbys betreiben: das Geocaching! Geocaching ist eine Art Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd, bei der ein GPS-Empfänger (oder Smartphone) und Koordinaten aus dem Internet verwendet werden. Die offiziellen Spielregeln findest Du unter www.geocaching.com. Wir werden spazieren gehen und wandern! Wir werden klettern (auch auf Bäume)! Wir werden Fahrrad

fahren! Wir werden in die weite Ferne fahren! In Wathosen schlüpfen! Mit Taschenlampen und UV-Lampen des Nachts durch die Gegend streifen! Alles mit dem Ziel im Verlauf der Tour eine Dose in den Händen zu halten und uns dann im Logbuch zu verewigen. Von D1 bis D5 und von T1 bis T5 soll alles dabei sein.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie die Cacherei funktioniert und es ausprobieren möchte, ist bei uns goldrichtig und herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns auch auf alte Hasen zum regen Austausch über die coolsten Caches und zum Zeigen von Coins und TBs.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf Euch!



Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen
FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen
tina.dupuy-backofen@gmx.de | 040/42326697

und Manfred Götz
FÜL Trainer C Sportklettern

Über uns

Wir sind eine Gruppe von DAV-Mitgliedern, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten in selbstverantwortlichen Seilschaften unternimmt. Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum. Mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern, bei Hochtouren, Skitouren oder Steileisklettern. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an. Zur Entwicklung des persönlichen Kletterkönnens trainieren wir einzelne Mitglieder der Klettergruppe mit einem speziellen



zeitbegrenzten Training. Auch sonst unterstützen wir gern mit Klettertipps und -techniken unsere Gruppenmitglieder, sind aber kein Dienstleistungsunternehmen sondern verbringen einfach gern mit netten Leuten unsere Freizeit. Wir freuen uns immer über neue Interessenten, Voraussetzung dafür ist neben Gruppensinn Vorstieg im 5. Schwierigkeitsgrad. Wir unternehmen regelmäßig Kletterfahrten. Spontan geplante Fahrten finden sich auf unserer Homepage www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum.



Mountainbike

Leiter: Ralf Thöle
mtb@alpenverein-hamburg.de
Tel: 0176 / 419 255 81

Über uns

In der Gruppe gibt es Austausch zu Bike-Technik, Fahrtechnik, Tourenplanung und -vorbereitung und Material. Wir fahren gemeinsam Touren im Hamburger Umland und deutschen Mittelgebirgen, wie dem Harz. Vorschläge für weitere Touren sind jederzeit willkommen!

Wer über MTB-Aktivitäten der Sektion informiert werden möchte oder Fragen, Vorschlägen, Wünschen, Anregungen hat, schreibt einfach eine E-Mail an: [mtb\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:mtb(at)alpenverein-hamburg.de)

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Übers Jahr - jeden Sonntag im Monat: Treffen um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten. Die MTB`ler vor Ort organisieren sich, sprechen sich ab und cruisen Ihre Runden. Über den aktuellen Mailverteiler verabredet sich die Gruppe jeweils. Es ist ratsam im Mailverteiler zu sein. Verabredungen/Absprachen sollten frühzeitig (bspw. bis Freitagabend) erfolgen. Nach dem cruisen kann man seine Anstrengungen gut im Restaurant Kärntner Hütte ausgleichen.

Zur Grundausrüstung gehören Helm, Handschuhe und Bikebrille und ein Mountainbike deiner Wahl.





Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen
040-6418523

Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 40 bis 60 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Reinhardt Jessen

Unsere Termine

Dienstag 19.7.2016	Gruppenabend	Treffpunkt: Südring 36, 22303 Hamburg Wir treffen uns in Winterhude, 3 Min. von der U-Bahn Borgweg entfernt. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 4. Quartal 2016 Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Samstag 23.7.2016	13 Jahre Neue Gruppe	Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Sonntag 31.7.2016	Wanderung nach Buxtehude	Organisation: Gabriela Mußbach und Cornelia Torrez 040/647 87 36 c.torrez@gmx.de
Samstag 6.8.2016	Grillen bei Frank	Organisation: Frank Behrens, 040/60912247 oder 0162/5457814
Samstag 13.8.2016	Wattwanderung nach Rungholt	Organisation: Ralf Köhler ralf.koehlerbb@web.de
Sonntag 28.8.2016	Wandern auf dem 2. Grünen Ring	Organisation: Uwe Ahlers 040/8400516, Petra Lange 040/6902533
Sonntag 24.9.2016	Sylt-Wanderung	Organisation: Frank Behrens, 040/60912247 oder 0162/5457814; Ralf Köhler ralf.koehlerbb@web.de



Ortsgruppe Cuxhaven

Leiter: Wolfgang Scholze
Catharinenstraße 10, 27472 Cuxhaven
Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de | 04721-711000

Wanderbegleiter: Renate Ruge
ruge.altenbruch@googlemail.com | (04722) 457

Über uns

Unsere Gruppe besteht aus Mitgliedern, die überwiegend aus Cuxhaven und „umzu“ kommen. Die genaue Mitgliederzahl ist uns leider nicht bekannt. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr (von September bis einschließlich April) im Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus, Abendrothstr. 25, 27474 Cuxhaven. Von Mai bis einschließlich August machen wir eine „Sommerpause“. In der Zeit finden keine Treffen statt, dafür bieten wir ab April bis November für Mitglieder und Interessierte an jedem 2. Sonntag im Monat eine Wanderung an, die von unseren Wanderbegleitern/innen Renate Ruge, Friederike Radloff, Rolf Sablotny, Jürgen Tusel und Stephan Jung ausgearbeitet und begleitet werden. Hinzugekommen sind noch längere Wanderungen von 20-25 km, die von den oben genannten Wanderbegleitern angeboten werden.

Es ist möglich, 2x in die Wandergruppe hineinzuschnuppern und bei Gefallen kann man sich dauerhaft daran beteiligen. Allerdings ist dann eine Mitgliedschaft im DAV erwünscht. Jede Wanderung wird auch hier auf unserer Seite beschrieben und macht vielleicht dem

Einen oder Anderen Appetit, teilzunehmen. Kommen Sie doch einfach mal zu einem Treffen oder machen Sie einmal eine Wanderung mit. Sie werden sehen, wie einfach es ist, Kontakt zu anderen Menschen zu knüpfen, die Freude am Wandern haben. Sämtliche Termine sind auf dieser Seite zu finden.

Bei Fragen zu Wanderungen steht Ihnen Renate Ruge (Wanderbegleiterin) zur Verfügung, für weitere Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an Wolfgang Scholze (Leiter der Ortsgruppe)
Die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der untenstehenden Auflistung.

Gruppenleiter: Wolfgang Scholze, (04721)711000,
Email: Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de
Wanderbegleiterin: Renate Ruge, Telefon: (04722)457,
Email: ruge.altenbruch@googlemail.com

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabend an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Ab April wieder Wanderungen an jedem zweiten Sonntag im Monat.

Unsere Termine

10.07.2016	Wattwanderung nach Neuwerk	An diesem Tag wollen wir gemeinsam, mit Begleitung, durch das Watt nach Neuwerk wandern. Sicher weiß jeder, dass Neuwerk zu Hamburg gehört. Jeder, der sich dazu anmeldet, sollte fit sein und stark genug, 13 km (gefühlte 20 km) durch das Watt zu laufen. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Anzahl der Teilnehmer auf 30 begrenzt. Natürlich werden die Mitglieder der OG Cuxhaven als erste berücksichtigt werden. Die Anmeldung kann per Telefon oder Mail erfolgen. Wer sich anmeldet, hat einem Kostenbeitrag von 20 Euro, für den Transport zurück per Schiff, im Voraus, zu zahlen. Die Überweisungsdaten werden nach der Anmeldung an die Teilnehmer versandt. Der Startpunkt ist am Ahoi-Bad in Cuxhaven, gegen 10.00 Uhr und die Rückfahrt ist um 18.30 Uhr per Schiff. Ganz genaue Daten erfahren die Teilnehmer nach der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 25.06.2016. Anmelden könnt Ihr Euch bei G. Friederike Radloff, die uns auch begleitet, unter der Tel-Nr.: 04721425447 oder unter der Mailadresse: info@naturheilkunde-radloff.de
23.10. bis 29.10.2016	Wanderungen im Elbsandstein	Wie schon in den letzten zwei Jahren, wollen wir wieder gemeinsam eine Wanderwoche im Elbsandstein verbringen. Von einem festen Standquartier, werden wir verschiedenen Tageswanderungen durch das Gebiet des Elbsandsteins machen. Interessierte melden sich bitte bei dem Gruppenleiter Wolfgang Scholze. Mitglieder werden bevorzugt.



Auf Wanderschaft im Wernerwald



Auch zu viert kann man Wandern



Wanderung im Alten Land

Liebe Mitglieder der Ortsgruppe Cuxhaven der Sektion Hamburg und Niederelbe,

bereits vor einem Jahr stellte ich mir schon einmal die Frage: Wie geht es mit der Ortsgruppe Cuxhaven weiter? Nach langen Überlegungen und intensiven Gesprächen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass ich Ende März 2017 die ehrenamtliche Tätigkeit der Leitung der Ortsgruppe Cuxhaven abgeben werde. Die Gründe dafür sind sehr vielfältig, doch die möchte ich hier nicht alle aufzählen. Nach 20 Jahren in dieser Funktion würde ich mich sehr freuen, wenn es jemanden gäbe, der die Gruppe weiterführen möchte und mit Elan und evtl. neuen Ideen weitermacht. Sollte niemand bereit sein, die Gruppe zu übernehmen, wird eine der ältesten Ortsgruppen Norddeutschlands wohl tatsächlich ausgelöscht.

Ich habe mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber mich jetzt dafür entschieden. Dass ich mich dazu entschlossen habe, diesen Schritt so lange vorher anzukündigen, liegt daran, dass ich Euch damit nicht kurzfristig konfrontieren wollte und die Möglichkeit einräumen möchte, dass sich vielleicht ein Nachfolger/in meldet, dem oder der ich dann noch hilfreich zur Seite stehen kann. Die Wanderbegleiter habe ich bereits vorher über meinen Entschluss informiert, aber leider hat sich unter ihnen niemand bereit erklärt, diese Gruppe zu übernehmen. Vielleicht findet sich ja durch diese Bekanntmachung doch noch jemand, den dieses Amt reizt und der sich der Herausforderung stellen möchte. Meldet Euch einfach bei mir. Wenn sich jemand dafür interessiert, die Leitung zu übernehmen, wäre ich dankbar und würde die- oder denjenigen durch meine Kenntnisse unterstützen.

Alle Aktivitäten, die noch bis Ende März 2017 geplant sind, werden selbstverständlich noch von mir betreut und durchgeführt. Dazu gehören die Wanderungen bis zum Ende des Jahres, die Woche im Elbsandstein, die Grünkohlwanderung 2017, die angekündigten Vorträge und natürlich auch unser alljährliches Abschlussessen im Mehrgenerationenhaus. Ich hoffe auf Euer Verständnis und Eure Unterstützung bei all den Aktivitäten, die noch ausstehen. Ich werde definitiv im April nächsten Jahres meine Tätigkeit einstellen.

Es war eine schöne Zeit, doch die Zeiten ändern sich.

Euer Wolfgang Scholze

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Cuxhaven

Liebe Mitglieder der Ortsgruppe Cuxhaven, hiermit möchten wir Sie zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung unserer Ortsgruppe einladen. Es sind alle Mitglieder aus dem Kreis Cuxhaven eingeladen.

Termin: 01.09.2016 um 19.00 Uhr

Wo: Haus der Jugend / Mehrgenerationenhaus in Cuxhaven Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven

Thema: Aktuelle Situation der Ortsgruppe Cuxhaven und weiterer zukünftiger Themen, die die Ortsgruppe betreffen.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.
Bitte bringen Sie Ihren DAV- Ausweis und den Personalausweis mit.



Unterwegs bei Betzendorf

Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger
 Alec-Moore-Str.32 | 04131-7060424 | petra7@me.com
 Stellvertreterin: Christa Wockenfuss
 04131-789326

Über uns

Liebe Wanderfreunde, ab Januar 2016 habe ich das Amt der Gruppenleiterin für Lüneburg übernommen. Nun bin ich zwar noch immer nicht mit allen Mitwanderern und Untergruppenleitern bekannt, aber auf dem besten Wege, mich bei allen vor zu stellen. Die Zusammenarbeit macht Spaß, und ich freue mich auch auf weitere gute Kontakte.

Herzlichst Ihre Petra Rüger

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wandergruppe

Die Wanderer treffen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, im Sommerhalbjahr um 08:30 Uhr jeweils auf dem Parkplatz Sülziesen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich.

Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte bei Wanderleiterin/ Wanderleiter erfragen. Nach der Wanderung gehört bei uns die Kaffee-Einkehr zum gemütlichen Ausklang dazu. Angeboten werden auch interessante Radtouren in der näheren und weiteren Umgebung. Dazu bitte die besonderen Treffpunkte und Abfahrzeiten beachten. Informationen gibt **Uwe Hübner**, Wanderwart (04131)401881

Hüttenabende

Im 2. und 3. Quartal 2016 finden keine Hüttenabende statt.

Nordic Walking

Nordic Walking macht Freude, Walking macht Spaß, Walking bringt die müden Glieder wieder in Schwung. Es ist eine gelenkschonende Sportart, ein jeder kann es. Treffpunkt: dienstags um 14:30 Uhr am Ende des Deutsch-Evern-Weges in Lüneburg. Jutta Sandvoß, Tel: 04131/81179



Durch den Bobenwald bei Ebstorf



Winterwandersonne im Bobenwald

Senioren

Die Seniorengruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Residenz Café, Neue Sülze 25, 21335 Lüneburg. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. In dieser Zeit finden interessante Gespräche von Gegenwart und Vergangenheit statt. Weitere Infos bei: Götz Aßmann, Tel 04131/45638 und Renate Schröder Tel. 04131/62291

Familiengruppe

Eine feste Gruppe ist sie nie geworden, die Familiengruppe in der Ortsgruppe Lüneburg. Eher ein lockerer Verband von Familien, die sich kannten. Wie wäre es mit einem neuen Start im Sommer 2016? Bitte meldet Euch (auch über Anrufbeantworter) bei Reinhard Dübgen, Tel. 04131/267 901

Unsere Termine

03.07.2016	Wanderung	Tages-Wanderfahrt in den Harz, max.9 Teiln., Niedersachsenticket, Wanderung im Okertal zu den Kästeklippen, Rucksackverpflegung, Abfahrt Bf LG 06:24, Rückkehr Bf LG 21:24 Uhr, Anmeldung bis 30.6.
09.07.2016	Wanderung	Wanderung in der Elbmarsch bei Radeagast, Treffen 08:30 Sülziesen
16.07.2016	Wanderung	Durch das Pietzmoor und die Schneverdinger Heide, Treffen 08:30 Sülziesen
23.07.2016	Wanderung	Wanderung um Böhmscholz. Treffen 8:30 Uhr bei Petra, Alec-Moore-Str.32 in 21339 Lüneburg. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken bei Petra.
28.07.2016	Wanderung	Heidschnuckenweg 6. Etappe von Bisingen nach Soltau, Rückfahrt mit Ringbus 4, Treffen 08:30 Sülziesen
07.08.2016	Wanderung	Von Brietlingen nach St. Dyonis und entlang des Neetzekanal, Treffen 09:00 Sülziesen
14.08.2016	Wanderung	Durch die Weseler Heide, Treffen 09:00 Sülziesen
21.08.2016	Wanderung	Frühwanderung durch die blühende Heide im Naturschutzgebiet, Treffen 05:00 Uhr! Sülziesen, Schlusseinkehr ist vorgesehen
27.08.2016	Wanderung	In die Ellerndorfer Heide und zur Burg Bode, Treffen 08:30 Sülziesen
11.09.2016	Wanderung	Wir wandern über den Flurlehrpfad Südergellersen zum Aussichtsturm am Hambornsberg, Treffen 08:30 Sülziesen
17.09.2016	Radtour	Vom Suhlendorfer Mühlenberg über den Ilkenberg nach Köna, Treffen 08:30 Sülziesen
24.09.2016	Wanderung	Radtour zum Herbstbeginn im Seevetal, HVV bis/ab Maschen, Abf. Bf. LG 08:33, Rückkehr Bf. LG 15:22, Anmeldung bis 22.9.
03.10.16	Wanderung	Themenwanderung am Tag der Deutschen Einheit: Wanderung am Dummersdorfer Ufer (Trave), auf dem Priwall bis zur ehem. Grenze zur DDR und am Ostseestrand nach Travemünde. Treffen 07:30 Bf Lüneburg, Gruppenfahrkarte, Rückkehr 19:30 Uhr.



Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann
04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de
Stellvertreterin: Antje Bauersfeld
0176-43006399

Rothaarsteig

Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz zu Hause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. steht den Mitgliedern jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis April und Oktober bis Dezember ein Raum (R1) für die „Treffen“ zur Verfügung. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6 in Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören oder selber beitragen möchte, Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich gründlich auf geplante Alpentouren vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Treffen“ auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der weiteren Umgebung an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann.

Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Sportzentrum genutzt werden. Jeden Donnerstag ab 19:00Uhr findet in dem Kletterzentrum Buchholz der „DAV-Klettertreff“ statt. Wer sicher klettern kann und Kletterpartner sucht ist hier richtig. Kontakt: Thorsten Grothkopp (thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de)

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Donnerstag, 01. Sep.: Monatstreffen um 20:00Uhr

1. Vorbereitungen Stadtfest
2. Terminplanungen

Stadtfest Beteiligung

Wir wollen uns dieses Jahr am 17. und 18. September beim Buchholzer Stadtfest beteiligen. Wer mitmachen will und Ideen hat, was der Alpenverein zeigen kann, kommt am besten zum nächsten Monatstreffen am 1. September.

Donnerstag, 06. Okt.: Monatstreffen um 20:00Uhr

1. Vortrag: Neuengland/ Kanada
2. Wandertouren
3. Veranstaltungen
4. Themen

Vorankündigung: Donnerstag, 03. November

wird ein neuer Vortrag über den „Kilimandscharo“ gehalten werden. Diese Reise wurde mit dem DAV Club Summit in der Zeit vom 14.-29.2.2016 durchgeführt. Titel: „Kibo – der Klassiker für Feinschmecker – mit Mount Meru und Safari“, anspruchsvolle Bergwanderungen, 16 Tage Lodge-, Hütten- und Zeltübernachtungen, bestmögliche Akklimatisierung am Mount Meru, faszinierende Tierwelt im Ngorongoro-Krater.

Unsere Termine

Sa. 23.Juli 06:30 h	Wattwanderung „Neuwerk“	Start Buchholz Bahnhof Nordseite, Anreise mit Fahrge-meinschaften bis Sahlenburg, (20km) um 8:45Uhr zu Fuß Wattwanderung. Übernachtung im Heuhotel. Leitung Helmut Schmitt (mit Anmeldung)
So. 24.Juli 9:30 h	Wattwanderung „Neuwerk“	Von Neuwerk nach Cuxhaven – Sahlenburg (20km), um 9:30Uhr zu Fuß. Rückfahrt nach Buchholz Ankunft ca. 20:00Uhr(mit Anmeldung)
Sa. 17.Sep. 14:00 h - 20:00 h & So. 18.Sep. 12:00 h - 18:00 h	„Stadtfest Buchholz“	DAV Stand auf der Rathauswiese. Werbung für den Alpenverein mit einer Bilderschau der schönsten Tourenfotos der Ortsgruppe Nordheide. Die Wandertour von 2015 „Blaues Band Harz“ wird auf einer Karte dargestellt. Termintafel der Ortsgruppe und Plakate des Wanderpiraten „Wilde13“ zum Ausmalen werden zur Verfügung gestellt.
So. 25.Sep. 10:00 h	Buchholzer Stadtfest Rundwanderweg Nr. 3	Zum Kennenlernen für Interessierte, eine Wanderung um Buchholz Nord. Start Wohlaubücke Nordseite. Nach Steinbeck, Stukenwald, Dangensener Tal, Dorf Dibbersen, Dibbersen an der „Historischen Windmühle“ vorbei, durch den „Königsgrund“ bis Buchholz. (15km) (mit Anmeldung)
So. 09.Okt. 10:00 h	An der Elbe im schönen Finkenwerder	Start Wohlaubücke Südseite. Weiterer Treffpunkt: Parkplatz beim Airbus-Tower – NSG Westerweiden – Finkenwerder Wester- und Süderdeich – Osterfeldeich – Alt Finkenwerder – Gorch-Fock- und Rüschnpark – Laubenpieperkolonie – Airbus-Tower. Einkehrmöglichkeit im Gasthof zur Post in Cranz (18km). Wanderleiter: Nortrud und Wolfgang Stemmer (mit Anmeldung)

Ortsgruppe Soltau

Leiter: Dietrich Möller
Birkhahnweg 8
dietrich-soltau@web.de | 05191-70443





Ortsgruppe Stade

Leiter: Gerhard Fröhling
 Querweg 10, 21698 Harsefeld
 gerhard.froehling@alpenverein-hamburg.de
 04164-5340

Über uns

Diese Ortsgruppe wandert auf kurzen und mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

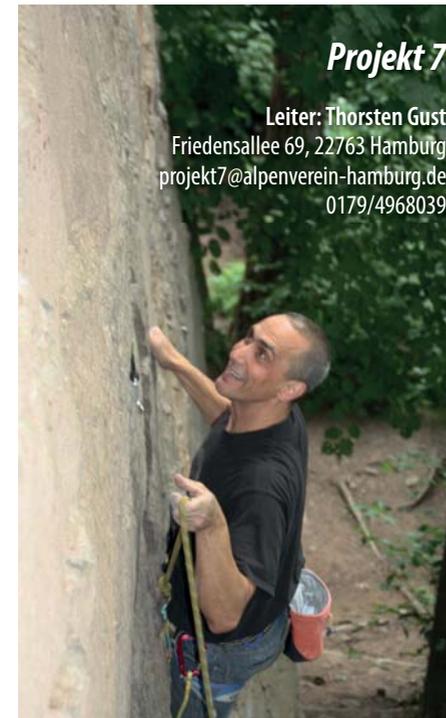
Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit „r“ an jedem dritten Donnerstag um 20:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt.

Wanderungen ab Treffpunkt Stader Freibad, in der Regel um 9:00 Uhr. An jedem ersten Samstag im Monat eine kürzere und gemächliche Wanderung im Stader Umkreis mit Günter Thalemann. An jedem dritten Sonntag im Monat eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern. Eine Klettergruppe trainiert in der Buchholzer Kletterhalle in der Gruppe (50 +) am Mittwoch ab 17:00 Uhr in leichteren Routen.

Unsere Termine

06.08.16, 9:00 Uhr	Wanderung im Benedixland	Hollerner Moorwettern, Hinterdeich, Schloss Agathenburg. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad.
21.08.16, 8:00 Uhr	Heidewanderung	Wulmstorfer Heide, Karlstein, Moissburger Stein, Schafstall, Segelflugplatz. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad.
03.09.16, 5:00 Uhr	Morgenwanderung in der Wingst	Rundwanderung in der Wingst, Besteigen des Aussichtsturms auf dem Olymp zum Sonnenaufgang um 6:37 Uhr. Nach Ende der Tour ist ein Frühstück im Forsthaus Wingst vorgesehen. Treffpunkt: Stader Freibad.
18.09.16, 8:00 Uhr	Um den Westerberg bei Lamstedt	Kieker Berg, Hollbecker Berg, westlicher Westerberg, Georgenhöhe, Besenbecker Berg, Wohlenberg. Freirast. Treffpunkt: Stader Freibad.
22.09.16, 20:00 Uhr	Vortrag: Indiens nördliche Bergwüste Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade	Die Staderin Inge Bollen durchstreifte auf einer Trekkingtour das nördliche Indien zwischen Punjab und Tibet. In einem Dia-Vortrag stellt sie ihre abenteuerlichen Hochgebirgstouren von regenreichen Hochgebirgslandschaften bis hin zu kargen Bergwüsten vor. Malerische mittelalterliche Siedlungen liegen dort eingebettet in einer rauen Bergwelt. In diesen abgelegenen Regionen sind die Kulturen und die Religionen des Hinduismus und des Buddhismus seit Jahrhunderten unverändert lebendig. Inge Bollen stellt ein faszinierendes Indien der Extreme zwischen Mönchen und Mantras, schneebedeckten Gipfeln und bunten Gebetsfahnen, kargen Feldern und gewaltig strömenden Flüssen vor.



Projekt 7

Leiter: Thorsten Gust
 Friedensallee 69, 22763 Hamburg
 projekt7@alpenverein-hamburg.de
 0179/4968039

Über uns

Trainingsgruppe um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppenteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

Dieses Training soll mit folgenden (und noch zu erweiternden) Schwerpunkten aufgebaut werden:

- Psychisches und Physisches Training
- Mentale Vorbereitung
- Visuelle Vorbereitung
- Ausdauertraining
- Sicherheitstraining
- Projektierung

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum um 18:30 Uhr
 Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz



Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier
 thomas_duermeier@web.de

Über uns

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus unterschiedlichsten Altersgruppen und Leistungsstärken. Wir haben alle das gleiche Ziel: Besser klettern! Besser klettern bedeutet für uns, dass wir unseren Kletterstil analysieren, Schwächen herausarbeiten und an diesen arbeiten. Ob dies nun heißt die Vorstiegsmietzkatze in einen unbändigen Vorstiegstiger zu verwandeln (mentale Stärke), den Elefantenantritt in einen Bergziegenpräzisionsantritt zu verbessern (Kletter-

technik), oder die Schlabberärmchen in alles wegblickende Megamuskeln umzuwandeln (Physische Kraft). An Allem wird gearbeitet. . .

Interessierte sollten mindestens eine VII- OnSight klettern können. Gerne könnt ihr uns Donnerstags ab 18:30 Uhr während des Trainings ansprechen und euch weiter informieren.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Do. von 18:30 bis 20:30 Uhr im DAV Kletterzentrum.
 Hamburg ALPIN Nr. 3 | 2016

Die Pädagogen

Leiter: Martin Hinkel
FÜL Klettern und Hochtouren
04103-86069

Stellvertreter: Welf Jagenlauf
FÜL Klettern
040-39905420

Über uns

Alle im pädagogischen Bereich (z.B. Schule, HdJ, Bau-
spielplatz, etc.) aktiv Kletternden sind herzlich einge-
laden. Natürlich geht es ums Klettern, das auch fortlauf-
end gemacht werden soll. Zusätzlich sollen bei Bedarf
Ideen eingebracht werden, die im weitesten Sinne mit
der Betreuung, dem Trainieren und der Organisation
von Klettergruppen zu tun haben. Weitere Informati-
onen auf Nachfrage.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr
Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge
von Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen

Über uns

Wir sind eine Gruppe von Sportkletterern die Spaß
daran finden sich kreativ im Bereich Routenbau in
unserem Kletterzentrum mit einzubringen. Unser
Kletterzentrum lebt von einem kreativen und abwechs-
lungsreichen Routenbau in dem für jeden etwas dabei
ist. Dies ist eine große Herausforderung. Die Tatsache,
dass es gar nicht so leicht ist, abwechslungsreich, mit
schönen Bewegungen und technischem Anspruch dem
Schwierigkeitsgrad entsprechend zu schrauben, mer-
ken viele erst, wenn sie es selbst mal probieren. Übung
hilft da und so möchten wir um euer Verständnis bitten,
wenn es eben mal nicht perfekt geworden ist.

Wir arbeiten mit großer Freude sehr eng mit unseren
hauptamtlichen Mitarbeitern im Kletterzentrum zu-
sammen. Da viel koordiniert werden muss, um einen
reibungslosen und sicheren Ablauf im Bereich Routen-
bau zu gewährleisten, ist dies zwingend erforderlich.
Wir bitten daher um euer Verständnis, wenn es zu Sper-
rungen in den Hallen kommt. Um so größer sollte die
Vorfreude auf die neuen Routen sein.

Da unsere Gruppe mit 45 Mitgliedern bereits recht groß



ist, nehmen wir nur noch bedingt neue Schrauber auf.
Falls Interesse besteht, spricht bitte Thorsten oder
Daniel an oder schreibt uns eine Mail.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Regelmässiges Umschrauben des Boulderraums
Nach Bedarf Schrauben neuer Routen

Unsere Termine

29.08. - 2.09.16	NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT / LEAD 2016	Vor den NDM wird Halle 2 gesperrt und abgeschraubt
04.09. - 16.09.16	NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT / LEAD 2016	Halle 2 wird für das Wintertraining hübsch gemacht
17.09.2016	Schraubertreffen im Kletterzentrum	Gemütlicher Jahresrückblick und Vorschau auf neue große Aktionen

Senioren Skigruppe

Leiterin: Helga Kling
040-208264



Über uns

Wir sind eine Senioren-Skigruppe, viele von uns laufen
auch weiterhin Ski, aber wir machen keine Skihochtou-
ren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns viele weitere
Aktivitäten.

Uhr zu Stadtspaziergängen oder Abendwanderungen
mit anschließender Einkehr (bei Regen bitte nachfragen
ob die Tour stattfindet).

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns von April bis September/ Oktober an
jedem ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr/ 18.00

Zudem in fast allen Monaten jeweils an einem Sonntag
zum Wandern oder zu einer Fahrradtour (bei Regen bitte
nachfragen, ob die Tour stattfindet).

Unsere Termine

Dienstag, 5.07.2016 17.30 Uhr	Abendspaziergang	Ab Lattenkamp mit anschließender Einkehr. Treffen um 17:30 Uhr am U-Bahn Lattenkamp (U1) unten am Fahrstuhl. Leitung: Gisela Heldt, Tel. 040/7243468
Sonntag, 17.07.2016 11 Uhr	Wanderung	Von und bis Wedel mit Picknick und anschließender Einkehr. Treffen um 11 Uhr am S-Bahnhof Wedel. Leitung: Meta Gottschlich, Tel. 04103/82124
Dienstag, 02.08.2016 17.30 Uhr	Abendspaziergang	Ab Eppendorfer Baum mit anschließender Einkehr. Treffen um 17:30 Uhr am U-Bahnhof Eppendorfer Baum (U3). Leitung: Helma Strunk, Tel. 04101/852199
Sonntag, 21.08.2016 10.00 Uhr	Fahrradtour	Von Niendorf-Markt zum Arboretum und weiter bis Pinneberg, mit Picknick. Treffen um 10 Uhr am U-Bahnhof Niendorf-Markt (U2). Leitung: Ilse Feindt, Tel. 040/5522642
Sonntag, 11.09.2016	Wanderung oder Radtour	Weitere Informationen auf den Veranstaltungen. Leitung: Gisela Heldt, Tel. 040/7243468



Die Vielseitigen

Leiterin: Swantje Oldörp swantje.oldorp@googlemail.com | 0151 58 85 48 54
 Stellvertreterin: Ines Harmeling ines.harmeling@posteo.de

Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, zelten und grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im

Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.

Unsere Termine

02.07.2016	Wattwanderung	Der KLASSIKER im Norden! Heute wollen wir unsere gewohnten schweren Wandertiefel gegen leichtes Schuhwerk austauschen und eine geführte Tour durch den Nationalpark Wattenmeer unternehmen. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Es werden Kosten von ca. 30 € (Wanderung + Anfahrt) anfallen. Bitte bis zum 15.06 bei Hannes (hannes.hettfleisch@gmx.de) anmelden.
27.07.2016	Kubb-Turnier im Stadtpark	Lasst uns die Hölzer werfen! Wir treffen uns diesmal zum gemeinsamen Kubb Turnier im Stadtpark. Um nicht zu verhungern, verbinden wir das Ganze mit einem Picknick. Außerdem planen wir das nächste Quartal. Wann: 27.07. Wo: Stadtpark Treffpunkt: 18 Uhr, U-Bahn Alte Wöhr Anmeldung: busl.sandra@gmail.com
07.08.2016	Kletterwald	Heute sind Geschicklichkeit, Koordination und eine Portion Mut gefragt: Wir gehen in den Kletterpark! Wir treffen uns um 15 Uhr direkt am "Hanseroock" Kletterpark, Am Inselpark 22, 21109 Hamburg. Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk, evtl. Wechselklamotten, Wasser und etwas zu Essen für ein gemeinsames Picknick im Anschluss sowie Geld für den Eintritt (die Kosten liegen bei 22 Euro pro Person). Bitte meldet euch bis zum 01.08.2016 unter stefanie-geisler@gmx.de verbindlich an.

Unsere Termine

10.08.2016 um 18.30 Uhr	Zu Wasser unterwegs...	Für die Wassermenschen unter uns, entweder als Fortsetzung der Sommeraktivitäten oder als Alternative, geht es diesmal mit dem SUP auf die Alster. Treffen ist an der Alster. Der genaue Ort richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen und wer schon SUP Paddeln kann. Bitte Boardshorts, Bikini, etc., Handtuch mitbringen oder alternativ Wechselkleidung- auch wenn ich hoffe, dass keiner unfreiwillig baden geht. ;-) Damit ich weiter planen und ausreichend Boards reservieren kann, meldet Euch bitte zeitnah an - mit Angabe ob ihr schon einmal SUP gepaddelt seid und Euch ohne (bzw. mir als) Guide sicher fühlt oder nicht. SUP Board und Paddel kosten normalerweise pro Stunde 12 €. Falls wir zu viele Newbies sind, gibt es die Option, dass wir bzw. einige für 90 Minuten einen Kurs machen (dann inkl. Board & Paddel: 35 Euro) Maximale Teilnehmerzahl für diese Aktion: 12 Personen. Anmeldungen bis zum 20. Juli an swantje.oldorp@googlemail.com
19. - 21.08.16	Wochenende im Hohenstein	Wir wollen diesmal Neues entdecken und das Weserbergland erkunden. Dafür fahren wir ein ganzes Wochenende auf die Hohensteinhütte der Sektion. Dort werden wir uns selbst versorgen und nach Belieben direkt ab der Hütte z.B. zum Süntelturm, zum Hohenstein und zu den Schrabsteinen wandern oder auch am Fels klettern. Die Anreise organisieren wir mit privaten PKWs. Die Anmeldefrist ist bereits verstrichen. Anfragen zu Restplätzen bitte an Rabea oder Thomas. Kosten ca. 40 €.
04.09.2015	Fahrradtour auf dem Elberadweg	Wir werden mit dem Fahrrad auf dem Elberadweg über Geesthacht nach Winsen fahren. In Winsen werden wir uns mit Grillwürstchen und kühlen Getränken für den Rückweg stärken. Dieser kann wahlweise mit dem Fahrrad oder mit dem Zug zurückgelegt werden. Genaue Informationen zu Treffpunkt und Uhrzeit folgen per Mail. Bitte meldet euch bis zum 28.08.2016 bei Ines (ines.harmeling@posteo.de) an.
17.09.2016	Nachtwanderung bei Reinfeld	Mit seinen Wäldern und Wiesen, tief eingeschnittenen Gräben und Höhenunterschieden ist die Region am unteren Travalat nicht nur am Tage ein Erlebnis. Anmelden könnt Ihr euch bei Stephan (Stephan.N72(at)gmx.de) bis zum 16.09.. Wir treffen uns am Bahnhof in Reinfeld (RE8 / RB81), die Uhrzeit folgt. Denkt bitte an eure Lampen und was Ihr sonst noch so braucht.

Vorsteiger

Leiter: Rüdiger Hänlein
 Trainer C Sportklettern und Bergsteigen
r.haenlein@web.de | 0162 104 71 11

Stellvertreterin: Nina Tröger-Reeders
 Trainer C Sportklettern
wolkiesiebenminus@gmx.net

Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig. Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren. Erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trai-

ningsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen. Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkiesiebenminus@gmx.net.



Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen
Hohenzollernring 35, 22763 Hamburg
lockhausen@t-online.de | 040 8806243

Stellvertreterin: Karin Wandrey
Richardstrasse 32, 22081 Hamburg
040 2995190

Unterwegs bei Sprötze

Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive, muntere Wandergruppe, offen für jedes Alter, haben Freude an der Natur, lachen gern und machen Wanderungen gern gemeinsam. Wir haben eine „soo“ schöne Umgebung. Komm doch einmal mit! Mach eine Probewanderung! Du kannst sicher sein: Am Abend bist Du wohligh müde, vielleicht auch etwas matt, aber Du gehst mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Du benötigst lediglich gute Laune, gesunde Füße, festes Schuhzeug und wetterfeste Kleidung.. Also: Lust? Dann hoffentlich bis bald.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

An jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April) Gruppenabende mit Digital- und Lichtbildvorträgen. Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen. Wanderungen mit Längen zwischen 16 und manchmal über 30km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags). Kürzere Wanderungen bis etwa 20 km gibt es außerdem an vielen Donnerstagen oder Mittwochs, vor allem im Sommerhalbjahr. Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen).

Unsere Termine

10.07.2016	Gartenschläger-Wanderung, ca.29 km	Route: Schwanheide - Gartenschläger-Eck – Bergholz – Siebeneichen – Büchen
17.07.2016	Wanderung im Naturpark Aukrug, ca. 26 km, Abk. auf unter 20 km möglich	Segelflugplatz – Papiermühle – Glasberg - Gut Weidenborstel – Fischteiche – Bargfeld
24.07.2016	Wandern im Farchauer Forst, ca., 24 km	Salemer Moor – Plötschersee – Garrensee – Lankower See – Schwarze Kuhle. Bademöglichkeit!

Unsere Termine

31.07.2016	Wanderung bei Mölln, ca. 28 km	Tangenberg – Pinnsee – Brunsmark – Lüttauer See – Schmalsee – Tangenberg. Bademöglichkeit!
04.08.2016	Wanderung von Witzhave nach Großhansdorf, ca. 24 km, Abk. möglich	Großensee – Mönchsteich – Lütjensee. Kann in Hoisdorf abgekürzt werden
07.08.2016	Haseldorfer Marsch, ca. 22 km	Zäune sind zu überwinden
14.08.2016	Rundwanderung vom Parkplatz Höpen (Schneverdingen), ca. 20 km	Höpen – Pietzmoor – Pietz – Naturschutz Akademie „Alfred Töpfer“ Hof Möhr – Heideweg – Höpen
20.08.2016	Biosphärenreservat Elbetal und Sudeniederung / Besuch der Schäferei Seebürger, ca. 24 km, Abk. auf 21 km möglich	Wir wandern überwiegend auf Deichen entlang von Sude und Krainke. Am Ende der Wanderung Einkehr und anschließender Besuch der Schäferei mit ihren Wasserbüffeln, Koniks, Rückzüchtungen Auerochsen - und natürlich Schafen
28.08.2016	Wakenitz, ca. 26 km	Wir wandern von Herrnburg nach Lübeck, teilweise entlang der Wakenitz
01.09.2016	Fischbeker Heide zur Blütezeit, ca. 18 km	Ende der Wanderung in Waldfrieden
04.09.2016	Wanderung im Seengebiet um Salem, ca. 30 km	Salem – Dargow – Mustin – Salem
11.09.2016	Wanderung in den Lohbergen, ca. 25 km	Sprötze – Langeloh – Flidderberg – Büsenbachtal – Brunsberg – Höllenberg – Buchholz.
15.09.2016	Von Stellingen an die Elbe, ca. 20 km, Abkürzungen möglich	Volkspark (mit Dahliengarten) – EEZ- Klein Flottbek – Jenischpark – Teufelsbrück – Blankenese.
18.09.2016	Rundwanderung bei Gudow, ca. 22 km	Parkplatz – Gudower See – Segrahner Forst – Bergholzer Forst – Elbe-Lübeck-Kanal – E 1 – Parkplatz
25.09.2016	Um das Hellbachtal, ca. 27 km	Rundwanderung ab Güster-Dorfplatz
02.10.2016	Kreuz und quer durch das Naturschutzgebiet Boberger Dünen, ca. 20 km, Abk. möglich	Ab S-Bahn Mittlerer Landweg

Wanderreisen

24.-25.9.2016	Ostseeküste	Vom Priwall nach Wismar mit Übernachtung in Boltenhagen. Maximal 11 Teilnehmer (3 EZ, 4 DZ). Kosten: Unterbringung 40€ pro Person + Fahrt- und Verpflegungskosten. Verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 18.09.16 bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
3-5.6.2017	Biosphärenreservat Elbtal	Etappen: Brahlstorf - Neuhaus - Stixe - Dömitz. Wanderkilometer: voraussichtlich 19, 24, 27. Gepäcktransport in Abhängigkeit von Gruppengröße. Anmeldung und Information bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
28.10.-1.11.17	Durch den Müritz Nationalpark	Etappen: Waren/Waldschänke - Federow - Granzin - Userin/Neustrelitz - Schulzensee - Feldberg. Wanderkilometer: voraussichtlich 15, 24, 19, 26, 17. Gepäcktransport. Teilnehmer: max. 10. Anmeldung bis spätestens 15.06.2017 bei Tenge Dammermann, T (040) 200 29 87, mobil: (0175) 75 00 148, tenge@aol.com

Wanderungen für das vierte Quartal 2016 bitte bis zum 10. August 2016 anmelden bei Karin Wandrey.

Tel.: 040-2995190, Richardstrasse 32, 22081 Hamburg

Wanderungen für das erste Quartal 2017 bitte bis zum 10. November 2016 anmelden bei Manfred Darimont, 040-350717653, manfred.darimont@freenet.de



Wandergruppe N

Leiter: Holger Dettmann
h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 01792988968

Stellvertreter: Joachim Pongratz
jopongratz@web.de | 040 7635119

Radtour im Bereich Himmelmoor

Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte, humorvolle Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs zu einem

Gruppenabend für Lichtbildervorträge, zum Klönen und gemütlichen Beisammensein usw. im Vereinshaus in der Döhrnstr.4.

Wanderprogramm

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie in der Heftmitte unter Termine – Wanderungen und Radtouren. Es wird empfohlen, beim Organisator (oder Gruppenleiter) der Wanderung nachzufragen, ob die Veranstaltung entsprechend der Ausschreibung stattfindet.

Unsere Termine

02.07.2016	Radtour	Niendorf Nord – Alsterquelle, ca. 60 km
09.07.2016	Wanderung	Rund um Ahrensburg (Richtung Volksdorf), ca. 22 km
13.07.2016	Wanderung	An der Wandse entlang, ca. 10 km
16.07.2016	Wanderung	Im Alten Land, Stade – Lühe, ca. 20 km
23.07.2016	Wanderung	Freudenthalweg, von Appelbüttel nach Holm Seppensen, ca. 26 km
30.07.2016	Wanderung	Von Waldfrieden zum Karlstein, ca. 24 km
03.08.2016	Wanderung	Tangstedter Moor und Holm Moor, ca. 18 km
06.08.2016	Wanderung	Von Sprötze nach Buchholz, ca. 22 km
10.08.2016	Wanderung	Von Waldfrieden ins Fischbektal, ca. 10 km
13.08.2016	Wanderung	Großhansdorf – Lütjensee, ca. 22 km
14.08. – 26.08.2016	Alpentour	Sellrain

Unsere Termine

14.08. – 21.08.2016	Wanderwoche	Harzer Baudensteig
20.08.2016	Wanderung	Klövensteen und Holmer Sandberge, ca. 22 km
27.08.2016	Wanderung	Walddörfer Wanderwege Weg 1, Teil 2, ca. 24 km
03.09.2016	Radtour	Durch das Alte Land, ca. 65 km
03.09.2016	Wanderung	Von Stellingen nach Niendorf, ca. 10 km
07.09.2016	Wanderung	Neugrabener Heide, Kiekeberg und Emme, ca. 18 km
10.09.2016	Wanderung	Von Bergedorf nach Krümmel, Fahrt mit „Karoline“, ca. 20 km
17.09.2016	Wanderung	Rund um Niendorf, ca. 18 km
19.09. – 28.09.2016	Wanderwoche	Lechweg
24.09.2016	Wanderung	Rund um Ahrensburg (Richtung Großhansdorf), ca. 22 km
01.10.2016	Wanderung	Altes Land, von Finkenwerder nach Fischbek, ca. 20 km

Wanderwochen Planung für 2017

26.04.2017 (Mi.) – 07.05.2017 (So.)	Rennsteigwanderung	Der Rennsteig führt von Hörschel an der Werra durch den Thüringer Wald bis Blankenstein an der Saale (ca. 170 km). Die Tagesetappen liegen zwischen 15 und 23 km. Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen. Anmeldeschluss: 30.11.2016. Anmeldung bei: Angelika Dettmann, h.dettmann@gmx.de
20.05.2017 (Sa.) – 27.05.2017 (Sa.)	Wanderung auf dem Schluchtensteig	Der Weg führt von Stühlingen im südlichen Schwarzwald durch Wutachsclucht, Haslachsclucht, und Wehraschlucht bis zum Zielort Wehr (ca. 120 km). Die Tagesetappen liegen zwischen 18 und 23 km. Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldeschluss: 30.09.2016 (so frühzeitig, da in der Wanderwoche Himmelfahrt liegt, außerdem Maiferien in Hamburg). Anmeldung bei: Holger Dettmann, h.dettmann@gmx.de
14.06.2017 (Mi.) – 27.06.2017 (Di.)	Goldsteig (südlicher Teil)	2017 wollen wir die Südschleife des Goldsteigs erwandern. Anmeldung bei: Holger Dettmann, h.dettmann@gmx.de
18.07.2017 (Di.) – 31.07.2017 (Mo.)	Alpentour	Kreuz und quer durch das Kaisergebirge. Voraussetzung: Trittsicherheit in felsigem Gelände, Kondition für 6stündige Bergtouren. Anmeldung bei: Holger Dettmann, h.dettmann@gmx.de
10.08.2017 – 25.08.2017	Norwegen	„Von der Hochebene zum Hochgebirge“ Bei dieser Wanderung werden die bekannten Wandergebiete Hardanger Vidna und Jotunheimen miteinander verbunden. Nähere Informationen bei Joachim Steggel, Tel. 04107-5701
16.09.2017 (Sa.) – 24.09.2017 (So.)	Harzer Hexenstieg (komplett)	Der Hexenstieg führt uns wandernd von Osterode bis Thale. Anmeldung bis zum 31.12.16 bei Jürgen Ruben (Tel. 040-7119241; juergen.ruben@t-online.de)

Soonwaldsteig – wer kennt den Soonwald?

Einige Mitglieder der Wandergruppe N wollen ihn mit mir im Mai 2016 erkunden. Laut Beschreibung erwandern wir ihn – den „sanften, genussvollen Weg“ – über Hochflächen und durch Bachtäler. Wir dürfen unseren Füßen den weichen Boden ausgedehnter Laubwälder und unseren Lungen deren sauerstoffreiche Luft gönnen. Auch für Blumen- und Tierliebhaber soll „gesorgt“ sein. Ebenso kommen historisch Interessierte auf ihre Kosten, denn alte Gemäuer im Wald sowie Burgen und Schlösser auf den Anhöhen erzählen u. a. von Kelten und Römern. Die rund 85 km im Naturpark von Soonwald und Nahe – teilweise in ursprünglicher Wildnis, also Natur pur – verlaufen von Kirn an der Nahe bis Bingen am Rhein. Lassen wir uns überraschen! Mehr dazu im nächsten Heft...

Holger Dettmann

Hamburg ALPIN Nr. 3 | 2016

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli, August und September

Zum 70. Geburtstag

Dr. Herbert Aagard
Erika Ahrens
Jürgen Böhling
Barbara Brechmann
Rolf Bruns
Imme Caspar
Astrid Dreher
Arno Emmrich
Ulrike Gade
Wilfried Georg-Kühnert
Richard Geyer
Burckhard Heine
Heinz Henkel
Werner Hildebrandt
Jürgen Hörig
Eike-Juergen Kaninck
Ute Kirsten
Reinhard Klank
Berndt Koelln
Heidi Krause
Justus Kröger
Edgar Meusburger
Wolfgang Moritz
Elfriede Pöhlmann
Peter Schauff
Walter Schoultz von Ascheraden
Ursula Schwarzlmüller
Michael Schwesinger
Günter Wagner
Peter Warncke
Rainer Weidemann
Anke Werner
Ingrid Zuppke

Zum 75. Geburtstag
Eva-Maria Berg
Franz-Joseph Bluemel
Bernd Borregaard
Ursula Bülow
Peter Dick
Gabriele Dickow
Hanna Dorenburg
Inge Eggers
Gerhard Freise
Werner Friebe
Monika Friedrich
Thea Friess
Walter Gerkens

Horst Graunke
Elisabeth Henning
Hein Hocker
Dieter Janssen
Jutta Krüger
Axel Loewendei
Renate Mattonet
Gesche Meyer
Helga Müller
Helmut Paulsen
Jörg Petersen
Richard Geyer
Edith Preuss
Jan-Jörn Rehder
Dr. Jens Reher
Ursula Reuthe
Randi Richter
Dieter Riewoldt
Matthias Rink
Anke Rittscher
Ute Spor
Klaus-Rainer Stenkat
Walter Todtenhaupt
Bernhard Zehr

Zum 80. Geburtstag
Elke Albers
Johann Friedrich Berg
Erika Bestler
Ewald Bothmann
Michael Schwesinger
Renate Bräuer
Barbara Buchmann
Christian Enterlein
Uwe Eydig
Martin Fischer
Christel Gaartz
Gerda Graetsch
Gisela Hauff
Traute Hüfe
Inge Jansen
Karin Kaune
Bruno Klug
Ilse Köpcke
Manfred Küchenmeister
Gunnar Maudrich
Barbara Mayr
Rolf Mettel
Axel Plambeck
Germania Reckling
Peter Röschmann

Hans Scheibner
Werner Schmid
Maren Schneider
Karl-Heinz Schulze
Michael Schwarzbauer
Uta Thiedemann
Erika Vogel
Helene Voß
Jürgen Warnecke
Harald Wede
Holger Weidmann
Gerda Wiese
Gisela Winter
Ingrid Zander

Zum 85. Geburtstag
Arnulf Gellert
Irmgard Grek
Rolf Hottenrott
Alfons Hüttmann
Dr. Hans-Günther Jantzen
Dr. Manfred Meissner
Wilhelmine Meyer
Melanie Müller
Dr. Karl Schilling
Günter Schneikart

Zum 86. Geburtstag
Henning Baensch
Dietrich Bredow
Hannelore Hackert
Crista Jentho
Heinz Krebs
Hans Kühl
Ellen Meyer-Breitländer
Albert Moritzen
Eva-Maria Müller
Inge Puhlmann
Hannelore Raabe
Margarete Van Gelderen
Anke Wieg

Zum 87. Geburtstag
Dr. Horst Buck-Gramcko
Rolf Dieter Busch
Gerhard Hackert
Anton Hestermann
Marianne Hüttmann
Günter Lübcke
Günter Nickel

Juergen Schefe
Fritz Stahl
Anneliese Wernicke
Hans-Werner Wübbers

Zum 88. Geburtstag
Peter-Olaf Andresen
Hans Georg Goldschmidt
Ruth Jaeger
Fritz Nagel
Ursula Plato
Erika Reimer
Irene Schumacher
Ellen Wempe

Zum 89. Geburtstag
Edda Böhm
Helga Großkopf
Hilde Schoel
Ernst Wernicke

Zum 90. Geburtstag
Hans Bess
Herbert Lüthje
Agnete Ricken

Zum 91. Geburtstag
Rose-Marie Bornhofen
Anneliese Kluge
Franz Linhart
Dr. Klaus Raabe

Zum 92. Geburtstag
Ernst Lundius
Richard Miegel
Traude Penningschmidt

Zum 93. Geburtstag
Gertrud Benz
Dr. Antje Uterharck

Zum 94. Geburtstag
Elfriede Losert
Hanna Mecklenburg
Gerhard Wuest

Zum 95. Geburtstag
Anne Luise Biermann
Elsa Jacobs

Zum 96. Geburtstag
Elisabeth Hoffmann
Annemarie Kockisch

Nick Advent
Nicole Albers
Christian Albers
Mirja Albes
Léon Albes
Luis Albes
Madina Amiri
Khosro Amouoghli
David Amouoghli
Faris Anabtawi
Nils Andersen
Franziska Arnhold
Julia Arnold
Sabrina Arrp
Katrin Aschermann
Edith Augustin
Peter Bachmann
Sabine Bachmann
Tjorven Bade
Jana Bartels
Tina Barth
Beatrice Bartsch
Silke Bartz
Max Bernhard René Basedow
Jan Baum
Janosch Baumann
Gunhild Becker
Torsten Becker
Konstantin Becker
Arne Beer
Peter Begerow
Lara Behr
Moritz Berghammer
Johanna Bober
Katharina Böhm
Sarah Bolzendahl
Jordan Ellmann
Katharina Eulenstein
Alexander Falkenberg
Dorothea Farmer
Johanna Fehling
Marlon Fertinger
Jessica Fischer
Felix Fischer
Friedemann Florey
Anton Florey
Julius Florey
Bruno Florey
Katharina Förster
Maartje Frahm
Dominik Frank
Günther Freudenberg
Anja Freudenberg
Nelli Frick
Anna Frick
Klaus Friederichs
Carina Frischke
Susanne Fritz
Simon Fritz
Heiner Frühling
Christa Führer
Laura Garbers
Benjamin Gebauer
Fabian Geldmacher
Stefan Gerlach
Christine Geßner
Johannes Gierloff
Thilo Gierschner
Geeske Göhde
Michael Görs
Albin Gospos
Boris Grabez

Eray Celebi
Caner Celebi
Stefanie Christophliemk
Thomas Cohrs
Thorben Conrad
Agata Coppik
Jasmin Curtz
Sandra Curtz
Caroline Daube
Janka Davids
Sven Davids
Nele Davids
Tim Davids
Maziar Dehmazi
Stephan Delarue
Lasse Denker
Katie Deuschl
Florian Deuschl
Nila Antonie Deuschl
Noah Valentin Deuschl
Caroline Diepold
Friederike Dietzel
Franziska Dirmhirn
Günther Dlugosch
Ulrike Döbrich
Finn Simon Dominick
Ben Jasper Dominick
Maria Doreth
Klaus Dreyer
Torsten Driesner
Clemens Duenbostel
Lina Dunker
Hong Hue Duong
Thomas Eggers
Marlene Ellmann
Jordan Ellmann
Katharina Eulenstein
Alexander Falkenberg
Dorothea Farmer
Johanna Fehling
Marlon Fertinger
Jessica Fischer
Felix Fischer
Friedemann Florey
Anton Florey
Julius Florey
Bruno Florey
Katharina Förster
Maartje Frahm
Dominik Frank
Günther Freudenberg
Anja Freudenberg
Nelli Frick
Anna Frick
Klaus Friederichs
Carina Frischke
Susanne Fritz
Simon Fritz
Heiner Frühling
Christa Führer
Laura Garbers
Benjamin Gebauer
Fabian Geldmacher
Stefan Gerlach
Christine Geßner
Johannes Gierloff
Thilo Gierschner
Geeske Göhde
Michael Görs
Albin Gospos
Boris Grabez

Carsten Grensemann
Gesche Grensemann
Jens Grieger
Christiane Groepfer
Claudia Grötschel
Sven Gruschwitz
Sintje Guericke
Jan Gutknecht
Silke Haar
Nicoline Haas
Peter Hammer
Christa Hammer
Sophie-Marie Hammer
Regine Amalle Hammer
Susanne Hammerstein
Oliver Hammerstein
Jakob Hammerstein
Solveig Hammerstein
Felix Hammerstein
Clemens Hammerstein
Hannes Hansen
René Hartenfels
Peter Haubenschild
Steffen Heberlein
Tanja Hein
Dagmar Helbert
Tobias Hellwig
Helga Hemmerich
Georg Henke
Sven Henkel
Frauke Hentzgen
Ronald Hentzgen
Leonie Hentzgen
Bennet Hentzgen
Sarah Herold
Benjamin Hesse
Britta Heumann
Christoph Heuser
Edith Heuser
Sophie Heuser
Tom-Lewis Heuser
Aurel Hilpert
Maya Hiltmeyer
Maik Hinrichs
Torsten Hirsch
Thomas Hjorthuus
Ulf Höbel
Matthias Hoffmann
Sebastian Holst
Fabian Hoppe
Jörn Hoppe
Jie Hou
Steffen Huber
Benjamin Hügelmann
Damaris Susann Hunsmann
Charlotte Imenkamp
Ronas Ivo Irmak
Sascha Jahns
Emma Jahns
Maik Jalaß
S. Kaveh Jamali
Markus Janowski
Tanja Jenfeldt
Malin Jennrich
Jakob Jul Jensen
Leif Johannsen
Leonard Kähne
Grazyna Kaiser
Annett Kania
Fiete Kania
Mattes Kania

Monika Kanzow
Jasmin Kasimir
Stefan Kaufmann
Anna Kaufmann
Jannik Kaufmann
Nils Kaufmann
Julien Keil
Lisa Kennel
Daniel Kerner
Julia Lena Kiesewetter
Holger Kiparski
Martin Kirschner
Theresa Kissing
Annabelle Kleine
Theresa Klinck
Matthias Klose
Henry Klute
Vera Knab
André Knieper
Tim Knossalla
Dagmar Kochová
Jörg Koenig
Bastian Köhlmeier
Smilla Köhnerhoff
André Köll
Bjoern Kolzenburg
Jörg Koenig
Svenja Köpflin
Marco Köpflin
Lars Köppen
Johannes Korf
Beate Kornbrust
Anna Kovac
Martina Krassowski
Jonathan Krause
Kristin Kröckel
Joana-Maria Kröger
David Kuller
Karim Kuroppka
Nadine Kürten
Britta Kuschel
Luca Kuschel
Claudia Kusserow
Anna Kyselyova
Ole Lammers
Nils Lange
Sebastian Lange
Leonie Larsen
Fiona Latinsky
Finley Latinsky
Frederic Latinsky
Björn Laudahn
Maren Laudahn
Mattis Laudahn
Janne Laudahn
Erwin Lauer
Marian Lauer
Sandra Lauterbach
Nicole Lebert
Karin Lembke
Lasse Lemster
Carsten Lesny
Maike Lesny
Christine Liebau
Gunnar Liedtke
Iris Liedtke
Finja Liedtke
Jovis Liedtke
Theresa Lindlahr
Lara Lindlahr
Christin Löcherbach

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Marlies Bartsch
Uwe Boettcher
Rita Dobersch
Rudolf Hnat

Eberhard Linneweber
Gisela Oldenburg
Fritz Piel
Kurt Sannemann

Klaus Schult
Peter Stellmach
Wilhelm Stümke
Hans-Reinhard Thomfohrde

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

Jan Lohrs
Maximilian Lomberg
Anja Lommer
Franziska Lommer
Julius Lommer
Andrea Lorenz
Christian Loska
Lorenzo Lu
Janek Luttermann
Nehle Mirja Mallasch
Bernd Mannert
Doris Marheinecke
Nicole Martens
Christina Martens
Timo Mathes
Janina Mau
Florian Mehlis
Paul Mehrer
Bettina Meier
Philipp Meier Auf der Heide
Lasse Henrik Meier Auf der Heide
Janne Emil Meier Auf der Heide
Maria Meiler
Heike Meinicke
Knuth Meinicke
Nora Lena Meister
Lara Merklein
Lino Merklein
Jan Merten
Stefan Mertin
Helge Michaelis
Uwe Michel
Alexandra Michel
Anton Michel
Helen Michel
Oliver Mindt
Marius Mindt
Josephine Mindt
Marcel Möller
Katja Möller-Schäfering
Samuel Moscoso Del Prado Mazza
Jennifer Muhlack
Kevin Müller
Alexandra Müller
Beate Münchenbach
Paula Marie Mußgnug
Sebastian Muth
Thomas Nachtigaller
Sandra Nachtigaller
Aleja Nachtigaller
Laurence Nachtigaller
Massoud Najafi Maryam Negari
Nicole-Valerie Nega
Jonas Neseemann
Franziska Neubecker
Michael Nickel
Angela Nickel
Mara Nickel
Finja Nickel
Runa Nickel
Julia Janine Nilsson
Kai Noll
Petra Noll
Malte Noll
Hannah Noll
Inke Noll
Marlon Nuske
Paul Obernesser
David Oedendorfer
Christian Oewerdieck
Henning Oewerdieck

Anna Oewerdieck
Isis Alexandra Offen
Lewe Ohlsen
Gunda Ohm
Christoph Orlowski
Britta Ossia
Janneke Ott
Michael Ovelgönne
Sabine Overkamp
Heidi Palm
Roland Panzer
Lars Panzer
Fynn Panzer
Carl Felix Parey
Dirk Petersen
Christa Petschallies
Tim Pfeiffer
Katja-Thea Pfeiffer
Jan Luca Pfeiffer
Lille Pfeiffer
Marco Pöhler
Sascha Poller
Tamika Poller
Lennart Popp
Thomas Porath
Amelie Marie Pörrmann
Katharina Prange
Heiko Prepemau
Svenja Preußke
Sabrina Prügge
Yannik Quast
Nadine Queisler
Ulrike Quitmann
Sven Raben
Martin Ranzau
Gerd-Michael Raschkewitz
Leonie Rathjen
Anne Rathjen
Elfi Rauch
Clemens Reichardt
Pia Reismann
Pia Luisa Reker
Dominik Remke
Sebastian Rieger
Maya Sophie Rivinius
Malte Röhl
Olivia Roth
Leo Rothardt
Sandra Rückert Panzer
Mats Rühmann
Jens Rühmann
Evelyn Ruttko
Stefan Saalmüller
Benjamin Sachse
Daniel Sadowski
David Salifu
Irene Sand
Ingrid Sarria
Lea Sophie Sass
Salina Schäfer
Annette Schaumann
Tabea Schell
Ulrike Schieder
Peer Morten Schieder
Dorothee Schielein
Désirée Schirra
Benno Schlachter
Lars Schlattermund
Wiebke Schlegel
Paul Schlegel
Jakob Schlegel

Jan Fabian Schmid
Klaus-Peter Schmidt
Simon Schmidt
Sancera Schmidt
Mona Schmitz
Xenia Schoblick
Nora Schoeder
Eliza Schöler
Gerson Schramm
Frank Schröder
Lars Schröder
Katja Schröder
Sarah Schröder
Ralf Schröder-Battefeld
Caren Schröder
Merja Schröder
Taina Schröder
Jens Schuhmacher
Sebastian Schultz
Betty Elisabeth Schulz
Sascha Poller
Tamika Poller
Doreen Schulze
Ralph Schumann
Nadine Schütt
Konrad Schwan
Daniel Seligmann
Hannah Seligmann
Jannik Seligmann
Lena Seligmann
Carina Selz
Michael Senge
Martina Severin-Kaiser
Sven Sietas
Jeremy Simon
Gerd-Michael Johannes Simon-Schultz
Julian Skusa
Andreas Slawinski
Klaus Söder
Chris Sokolowski
Saskia Sonnabend
Henning Sorge
Henrike Spangenberg
Sebastian Speitel
Kim Sperling
Jun Seo Sperling
Yun-Seo Sperling
Andre Stelley
Dirk Sterzenbach
Philipp Stöcker
Jörn Stollberg
Joachim Stöppler
Philipp Stöppler
Udo Storm
Jan Julius Stöver
Jochen Stöver
Felix Strenge
Sophie Sussiek
Beat Suter
Annika Täuber
Carsten Teichler
Andrik Teichler
Maira Teichler
Liva Teichler
Theresa Telgmann
Dirk Tenzer
Helena Thelen
Andreas Thies
Heike Thomsen
Malte Thomsen
Nils Thomsen

Clemens Tobias
Winfried Tödter
Claus Tonder
Leon Tonder
Jan Toppel
Eugen Trapp
Martin Tschierschke
Stephanie Türk
Rachel Tzegai
Jimmy Orlando Vallejos
Tjark Verlaat
Nele Vogel
Matthias Völkel
Sophie Völkel
Carolin Völkel
Nils Völling
Imke Vollquardsen
Hendrik Von Bar
Luis Von der Lahr
Esther Von der Wroge
Martina Vornweg
Sabine E. Klara Voß
Antje Waller
Stefanie Wallis
Maxi Warneyer
Lotte Wedl
Astrid Wegner
Paul Weigelt
Jonas Weiter
Marie-Christin Weniger
Rainer Weselmann
Yeo Kung Wie
Claus-David Wiegrefe
Sonja Wienicke
Ivo Wildgen
Lena Martina Will
Daniel Willhoef
Martina Willhoef
Tizia Willhoef
Elna Willhoef
Anne Margarete Windler
Sarah-Louise Windus
Sarah Winkelmann
Julia Winkelmann
Matthias Winkelmann
Joahannes Winkler
Ulrike Wisch
Oliver Wolzka
Steffen Woderich
Sven-Jannik Wöhnert
Anne Wölber
Lea Wünsche
Alexander Wurst
Corinne Zahrt
Michael Zajonz
Anna Zetzmann
Michael Zetzmann
Tom Benjamin Zetzmann
Dirk Tenzer
Marie Diane Zetzmann
Inna Zichler
Mira Lina Zuleeg
Veronika Zweckerl
Alexander Zyrewitz

Bücherei

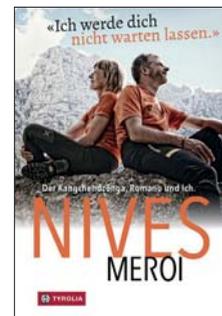
Betreuung:

Jutta Krüger (Dienstags)
Peter Schlüter (Donnerstags)

Buchbesprechungen:

Reiseführer Tirol. Alle Orte und Sehenswürdigkeiten in Nord- und Osttirol. Mit Freizeittipps von Anton Prock, 366 Seiten, zweite, erweiterte und aktualisierte Auflage 2016, Tyrolia-Verlag, Innsbruck (Ac-223). Nicht nur Tirol aus der Sicht eines klassischen Reiseführers kennen lernen – das ist beim Lesen und Betrachten dem Autor trefflich gelungen. Der topaktuelle und gewissenhaft recherchierte Führer stellt ein Land vor das wie kaum ein anderes reich an außergewöhnlichen landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten aufwartet. Mit einer allgemeinen Einführung zur Geschichte, Geografie und Kunst Tirols, werden die sechs Landesteile (Innsbruck-Umgebung, Ober- und Unterland, Außerfern, Osttirol) alle Orte und Sehenswürdigkeiten beschrieben. Übersichtliche Infotafeln und Tabellen bieten vertiefende Informationen auf einem Blick. Mit dabei, eine Reihe von Hinweisen für Wanderungen.

Ich werde dich nicht warten lassen – Der Kangchendzönga, Romano und ich. Oder unser 15. Achttausender von Nives Meroy, 176 Seiten, Auflage 2016, Tyrolia-Verlag, Innsbruck (Aa-401).



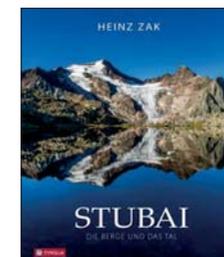
Die italienische Extrembergsteigerin hat in Publizistik wenig von sich reden gemacht. Nives Meroy galt zwar bis 2009 als Favoritin, als erste Frau alle 14 Achttausender zu besteigen. So nimmt sie den Kangchendzönga, ihren zwölften Achttausender, gemeinsam mit ihrem Mann Romano Benet in Angriff, wie immer ohne Höhenranger und ohne künstlichen Sauerstoff. Wenige hundert Höhenmeter unterhalb des Gipfels fühlt sich Romano nicht gut und beschließt umzukehren. Keine Sekunde zögernd steigt Nives Meroy aus dem Achttausender – Wettkampf aus, da sie Romano weder allein absteigen

Bücherei Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-18 Uhr
Telefon: 040/600888-77

noch warten lassen will. Somit schließt der erste Akt dieser Geschichte. Weitere einschneidende Begebenheiten hat das Ehepaar in den Jahren danach noch zu durchstehen.

Stubai. Die Berge und das Tal



von Heinz Zak, 208 Seiten, Auflage 2016, Tyrolia-Verlag, Innsbruck (Ac-224)

Eindrucksvoll sind nicht nur die Berge rund um das Stubaital wie die beliebten Dreitausender von Zuckerhütli, Wilder Pfaff, Habicht und Wilder Freiger. Zahlreiche gemütliche Hütten sind ideale Ausflugsziele oder Stützpunkte für ausgedehnte Trekkingrouten wie den Stubai Höhenweg, der zu den schönsten der Ostalpen zählt. Der Autor stellt in dem großzügigen Bildband die schönsten Tourenmöglichkeiten für Wanderer und Bergsteiger vor und erzählt von den Besonderheiten dieses Tiroler Tales und seiner Bewohner. Immer wieder beeindruckend: Die großformatigen Fotos von Heinz Zak.

Alpenüberquerung Berchtesgaden – Lienz



von Andrea und Andreas Strauß, 136 Seiten, 1. Auflage 2016, Bergverlag Rother, München (Xa-79).

Den Alpenhauptkamm zu überqueren gibt es mehrere Möglichkeiten. Der bisherige Weg von München nach Venedig ist u.a. einer. Im Vorwort zum Wanderführer kam es dem Autorenpaar darauf an, den Hauptkamm eisfrei zu überqueren. Die beiden ersten Tage auf dem Weg von Berchtesgaden nach Lienz verlaufen durch den

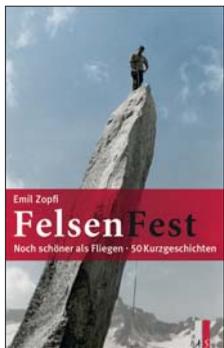
Nationalpark Berchtesgaden. Zudem ist der Ausgangsort mit der Bahn einfach erreichbar. In gut einem Tag überquert man die Salzburger Schieferberge. Etwa drei Tage bewegt man sich in unmittelbarer Nähe des Großglockners. Den Abschluss bilden drei Tage in der stillen Schobergruppe, bis man zu Fuß Lienz erreicht.

Limeswandern von Rheinbrohl bis Miltenberg

von Klaus Nissen, 217 Seiten, 1. Auflage 2016, pmv Peter Meyer Verlag, Frankfurt (Ya-454).

22 Touren führen am römischen Limes entlang durch Westerwald, Taunus, Wetterau und Spessart. Der Journalist Klaus Nissen berichtet dabei Interessantes über die alten Mauern von Wachtürmen und Römerkastellen. Buchstäblich wird der Wald zum Abenteuer und römische Geschichte lebendig: Die Erlebnismuseen von Rheinbrohl, Pohl und Saalburg sowie ein Interview mit dem Grenzsoldaten Lucius bringen den Alltag am Limes unterhaltsam nahe. Das Buch macht zudem auf Besonderes am Wegesrand aufmerksam. Zu jeder Etappe gibt es Bus- und Bahnverbindungen.

Felsenfest – Noch schöner als Fliegen



von Emil Zopfi, 192 Seiten Auflage 2016, AS-Verlag, Zürich (H-35).

In 50 alpinen Kurzgeschichten aus 50 Jahren erzählt Emil Zopfi von seiner lebenslangen Leidenschaft. Vom Glück nach einer gelungenen „on sight“ – Begegnung, vom Klettern im Tangotakt, Stürzen ins Seil und dem Scheitern

am Berg. Mit feinem Humor erinnert er sich an Begegnungen, etwa mit der Boxlegende Muhammad Ali auf 3842 Meter Höhe – falls sie wirklich stattgefunden hat – oder an Orte, wo Herrmann Hesse nackt kletterte und Max Frisch einen alten Freund demütigte. Man darf auf weitere Geschichten gespannt sein.

Schwarz Weiß Schwarz – Eine abenteuerliche Geschichte durch das Gebirge und die Geschichte des Kaukasus

von Mario Casella, 304 Seiten, Auflage 2016, AS-Verlag, Zürich (H-36).

Mario Casella durchquerte auf Skiern und in Begleitung eines russischen Alpinisten die über 1000 Kilometer lange kaukasische Bergkette von Osten nach Westen. Im Klappentext: Die Erzählung dieses Abenteuers wechselt zwischen den Porträts von Personen und überraschenden Situationen, den der Autor auf seinen zahlreichen Reisen durch die Region in seiner Eigenschaft als Journalist und Alpinist begegnete. Hinter der grandiosen Landschaft verbirgt sich das Drama der kaukasischen Geschichte und die Spannungen der Gegenwart.

Sagenhaftes Schleswig-Holstein

von Uwe Steffens, 238 Seiten, über 200 Farbfotos, Hardcover, 2. überarbeitete Auflage 2011, Eiland Verlag, Westerland (Ab-157).

Wer sich auf etwas andere Art und Weise mit dem norddeutschen Bundesland zwischen den Meeren vertraut machen möchte, der möge das vorliegende Buch des Fotografen Uwe Steffens zur Hand nehmen. Im Lande Schleswig-Holstein sind noch viele Sagen lebendig. Sie erzählen von unheimlichen Orten und nächtlichem Spuk, von Hexen und Kobolden, Mut, Übermut und unverbrüchlicher Treue. Es werden über 100 dieser Sagen erzählt und durch ausgesuchte Fotografien illustriert, die an die Schauplätze der Sagen entführen und die mannigfaltigen Stimmungen dieser Gegend widerspiegeln. Die Geschichten werden ergänzt durch Info-Texte zu Historie, Land und Leuten. Ein Buch für Freunde Schleswig-Holstein sowie für Geschichts- und Geschichtenliebhaber.

WF Wilde Wege Allgäu – Lechtal

von Marc Zahel, 208 Seiten, 1. Auflage 2016, Bergverlag Rother, München (Ya-455).

Wahrlich, es gibt sie noch – fast vergessene Jägersteige – über Schrofen und leichten Fels hinauf auf einsame Gipfelhöhen und manchmal führt die Spur auch durch wegloses Gelände. Mit in Kauf zu nehmen sind gewisse Unwägbarkeiten und der versierte Umgang mit mitunter widerspenstigem Alpingelände. 50 außergewöhnliche Touren abseits bekannter Routen von den Allgäuer Bergen bis in die Arlbergregion sind dabei.

Erlebnisurlaub mit Kindern in Kroatien



von Marcus Stöckl, Rosemarie Stöckl-Pexa, 2016 Seiten, 1. Auflage 2016, Bergverlag Rother, München (Yb-237). Marcus Stöckl und Rosemarie-Paxa haben gemeinsam mit ihren Kindern die schönsten Ausflugsziele und viele zusätzliche Freizeit- und Schlechtwettertipps für

die ganze Familie erforscht. Bei der Tourenausswahl und Ausflügen gibt es Altersempfehlungen. Bei den Wanderungen helfen Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit. Speziell für die Kinder erzählt das Maskottchen „Kuna“ Wissens- und Staunenswertes über das Urlaubsland Kroatien und die dort lebenden Tiere und Pflanzen.

Weitere Zugänge:

Spagat – Ein Leben zwischen Berg- und Engagement

von Richard Goedeke, 280 Seiten, Auflage 2016, Bergverlag Rother München (D-150).

Lehrschriften:

Kinderkopf und Alpenfaust

von Gerald Krug, 311 Seiten, 3. Auflage 2010, Geoquäst-Verlag, Halle (E-366).

Better Bouldering

von John Sherman, 96 Seiten, zahlreiche schwarzweiß Abbildungen, Verlag Falcon, Helena, USA (E-367).

Kletterführer:

Alpen en bloc, Bd. 1 – Bouldering in the alps



von Florian Wenter und Lorenz Delago, 448 Seiten, 13 Gebiete, eine Übersichtskarte, 3. Auflage 2014, Panico Alpinverlag (Xa-77).

Longlines – Die großen Klettereien der Nördlichen Kalkalpen

von Adi Stocker, 223 Seiten, 40 Routen, zwei Übersichtskarten, 1. Auflage 2014, Panico Alpinverlag (Xb-405).

Schwarzwald, Bd. Süd

von Achim Pasold u.a., 344 Seiten, sechs Klettergebiete, 2. Auflage 2014, Panico Alpinverlag (Ya-453).

Wanderführer:

Vergessene Pfade zwischen Tegernsee und Salzburg von Michael Kleemann, 144 Seiten, 30 Tourenangebote, Auflage 2013, Bruckmann Verlag, München (Xb-406).

Osttirol Nord

60 Wanderungen und Bergtouren im Osttiroler Teil des Nationalparks Hohe Tauern, 8. Auflage 2014, Bergverlag Rother (Xc-357)

Wanderungen mit Kindern im Allgäu,

Kindgerechtes Wandern in den Allgäuer Bergen, 4. Auflage 2012, (Xb-404)

Karten:

62 Karten aus deutschen Mittelgebirgen und den Ostalpen.

Herzlichen Dank für gespendete Bücher und Karten an Tina und Manfred, Karl-Heinz Rambau sowie dem Ehepaar Toebe.



Ramolhaus

Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager
Geöffnet: Juni bis Mitte September
Hüttenwart: Peter Färber
 ramolhaus@alpenverein-hamburg.de
Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl
 A-6456 Obergurgl, T +43 5256 6223 und 6224
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.
Erreichbar: Per Bahn über München und Innsbruck bis Bhf. Ötztal, weiter per Bus ins Ötztal bis Obergurgl. Zu Fuß ab Obergurgl ca. 4 Stunden, 1.100 m Höhenunterschied.

Niederelbehütte

Lage: Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden
Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
Geöffnet: Ende Juni bis Ende September (24.06. - 25.09.)
Hüttenwart: Christian Prignitz, T (04101) 690135
 niederelbehuette@alpenverein-hamburg.de
Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355
 Nederle 27, A-6555 Kappl
 info@niederelbehuette.at
 www.niederelbehuette.at
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hütten Touren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde
Erreichbar: Per Bahn über München, Innsbruck bis Landeck, weiter mit dem Bus ins Paznauntal bis Kappl. Zu Fuß von Kappl in ca. 2-3 Std. unswierig erreichbar.

Hohensteinhütte

Lage: Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
Schlafplätze: Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Gerd Büttner
 Wiesengrund 28, 25495 Kummerfeld
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.

Sepp-Ruf-Hütte

Lage: Frankscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Hütten-Telefon: +49 5323 84251
Ausstattung: Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen!
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Werner Fritsche
 Lindhorster Straße 7k, 21218 Seevetal, T +49 4105 53241
 werner.fritsche@alpenverein-hamburg.de
Hüttenbetreuer: Karsten Lindner Am Sanickel 2, 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden. Mit der Bahn nach Goslar, weiter mit dem Bus.



Hamburger Skihütte

Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein

Ausstattung: Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser, HP

Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern

Geöffnet: Ende November bis Anfang April

Hüttenwart: Holger Blanke

Kontakt: über Geschäftsstelle, T (040) 600 888 88

Pächter: Werner Wirth und Brigitte Pongratz
A-5630 Bad Hofgastein

T +43 699 1057 1985 oder +43 699 818 55 185

Fax +43 6432 62824

info@hamburger-skihuette.at

www.hamburger-skihuette.at

Anmeldung: Über die Pächter

Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs.

Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht.

Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.

Erreichbar: Per Bahn über München, Salzburg nach Hofgastein, teils mit direkten Zügen von Hamburg nach Hofgastein. Flüge ab Hamburg nach Salzburg oder Klagenfurt.

Hüttentipp

Tourenplanung im Web und per App



Touren zu unserer Niederelbe Hütte und zum Ramolhaus planen leicht gemacht. Von der Almwanderung bis zur Gipfeltour – das Tourenportal der Alpenvereine alpenvereinaktiv.com liefert eine breite Palette komplett ausgearbeiteter Touren inklusive Anreise, Bergwetter und allen wichtigen Infos.

Wenn die Hütte nach individuellen Bedürfnissen ausgewählt werden soll und auch Zustiege und Touren um die Hütte herum von Interesse sind, auch dann ist alpenvereinaktiv.com die perfekte Lösung. Touren mit ÖPNV-Anreise sind außerdem ein Filterkriterium. Unter www.alpenverein.de/bahn-und-berg stehen viele Informationen rund um das Thema Bahn und Berg zur Verfügung.

DAV KLETTERZENTRUM HAMBURG

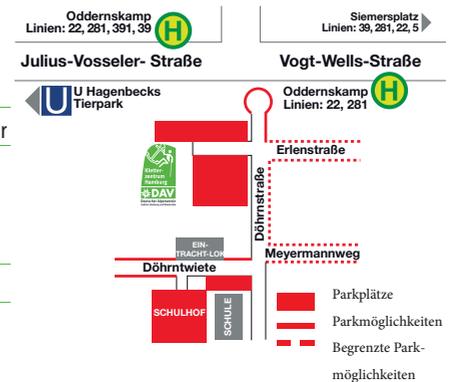
Mit über 600 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenurse sind buchbar auf www.kletterzentrum-hamburg.de

Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
info@kletterzentrum-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Öffnungszeiten: werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark, 8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.

Betriebsleiter: Bastian von Borstel



MITGLIEDER		EINTRITTSPREISE	PREISLISTE: 01.01.2016
Monatsabo	Erwachsene ab 18 Jahre		29,50 €
	Kinder und Jugendliche von 6 -17 Jahre		20,00 €
	Familienbeitrag (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)		55,00 €
Einzeltageskarten	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*		kostenfrei
	Kinder von 6 bis 12 Jahre**		3,00 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre		6,50 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre		9,50 €
NEU! Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa-So und an Feiertagen	Erwachsene ab 18 Jahre		11,50 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre		98,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre		59,00 €
Registrierte Jugendgruppen	Erwachsene ab 18 Jahre		8,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre		3,00 €
NICHTMITGLIEDER			
Einzeltageskarten	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*		kostenfrei
	Kinder von 6 bis 12 Jahre**		6,50 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre		9,00 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre		12,50 €
NEU! Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa-So und an Feiertagen	Erwachsene ab 18 Jahre		15,00 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre		135,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre		78,00 €
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN			
Einzeltageskarten	Kinder von 0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*		kostenfrei
	Kinder von 6 bis 12 Jahre**		3,50 €
	Jugendliche von 13 bis 17 Jahre		7,50 €
NEU! Mo-Fr bis 15 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre		10,00 €
NEU! Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa-So und an Feiertagen	Erwachsene ab 18 Jahre		13,00 €
Zehnerkarte	Erwachsene ab 18 Jahre		115,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre		66,00 €
Registrierte Jugendgruppen	Erwachsene ab 18 Jahre		9,00 €
	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre		3,50 €

*max. 3 Kinder je zahlendem Erwachsenen
** Eltern oder Erziehungsberechtigtes, die ihre Kinder ausschließlich sichern und nicht selber klettern, bezahlen keinen Eintritt!

Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



Deutscher Alpenverein
Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg
Telefon (040) 600 888 88
Fax (040) 600 888 87
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr, Di, Do 15–18 Uhr
Geschäftsführerin: Katrin Ruppel

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg
 T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67
 info@kletterzentrum-hamburg.de
 www.kletterzentrum-hamburg.de

Mitgliedsbeiträge 2016

A-Mitgliedschaft 62 €, B-Mitgliedschaft 38 €
 C-Mitgliedschaft 15 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 15 €
 Junioren bis zum 25. Geburtstag 33 €
 Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 100 €
 Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für B-Mitglieder und Junioren und 0 € für Kinder.
 Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
 IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

VORSTAND

Andreas Peters - 1. Vorsitzender
 Thorsten Grothkopp - 2. Vorsitzender
 Gerhard Fröhling - Schatzmeister
 Thomas Weil - Jugendreferent
 Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege
 Manfred Götz - Ausbildung
 Verena Dylla - Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin
 Frauke Watkins - Gruppen

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter | Jutta Krüger
 Rechnungsprüfer: Angelika Kögler | Gerd Fricke
 Matthias Wandt (1. Stv.) | Volker Marx (2. Stv.)
 Schlichtungsausschuss: Gert Kühl | Dr. Lars Hancke
 Gerd Büttner | Holger Dettmann (Stv.)
 Vortragswart: Dirk Wiarek
 Wegereferent: Yvonne Follmann
 Wettkampferent: Bastian von Borstel

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Holger Blanke
 Hohensteinhütte: Gerd Büttner
 Niederelbehütte: Christian Prignitz
 Ramolhaus: Peter Färber
 Sepp-Ruf-Hütte: Werner Fritsche

EHRENMITGLIEDER Gert Kühl | Uwe Hornschuh | Fritz Boda | Siegfried Eggers

IMPRESSUM

Herausgeber
 DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
 Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

Redaktion
 Petra Tebelmann,
 redaktion@alpenverein-hamburg.de
 Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:
 15. August 2016

Produktion
 Dynamik Druck GmbH
 Essener Str. 4, 22419 Hamburg
 Auflage 15.000 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

www.dav-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

**WERBUNG in
HAMBURG ALPIN**
 Wenden Sie sich bitte an
 Katrin Ruppel, T (040) 600 888 60
 katrin.ruppel@alpenverein-hamburg.de

30 € Buchungsrabatt
p. a. für DAV Mitglieder



JETZT
BUCHEN!

DIE BERGE SIND UNSER ZUHAUSE.
AN JEDEM ORT.



**ANNAPURNA HIMAL
TREKKING ZUM AUSSICHTS-
BERG POONHILL**

NEPAL

14 Tage
ab € 1875,-
 (Buchungscode HIVILHA)



**KOMBINIERTE
GRUNDAUSBILDUNG
IN FELS UND EIS**

ÖSTERREICH

7 Tage
ab € 870,-
 (Buchungscode KORUD)



**WANDERUNGEN IN
OSTANDALUSIEN
MIT CAMINITO DEL REY**

SPANIEN

8 Tage
ab € 1280,-
 (Buchungscode ESCAM)

ERFAHRUNG, QUALITÄT, KOMPETENZ AM BERG.

Mehr als ein Gefühl: Unterwegs sein heißt für uns, die schönsten Momente gemeinsam genießen. Jetzt Kataloge anfordern unter www.dav-summit-club.de



Postvertriebsstück C 7588 F
Gebühr bezahlt

Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstraße 4 • 22529 Hamburg

**10% RABATT FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER!**

(GILT NICHT FÜR BEREITS REDUZIERTER WARE)



**DEIN WEG
BEGINNT BEI UNS!**

EXTRA TOUR
DER OUTDOORAUSRÜSTER

**SCHLANKREYE 73 • 20144 HAMBURG • TELEFON (040) 422 60 22
WWW.EXTRA-TOUR.COM**